

## XVI. Lebensmittel-Versorgung.

### A. Märkte und Lagerhäuser.

#### 1. Märkte.

a) Einleitung . . . . .	Seite	524.
b) Der Centralviehmarkt . . . . .	"	525—539.
c) Die Großmarkthalle . . . . .	"	540—541.
d) Die Detailmarkthallen . . . . .	"	542.
e) Der Fischmarkt . . . . .	"	543—544.
f) Der Pferdemarkt . . . . .	"	545.
g) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut etc. . . . .	"	545—546.
h) Sonstige offene Märkte . . . . .	"	547—548.
i) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte . . . . .	"	549.

#### 2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien . . . . .	"	550—552.
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser . . . . .	"	552—553.

B. Lebensmittelpreise, soweit sie nicht bereits im vorhergehenden Capitel angegeben worden sind. . . . .	"	554—567.
--	---	----------

### C. Verbrauch von Lebensmitteln, mit Einschluss von Tabak.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen . . . . .	"	567—569.
2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie . . . . .	"	570—572.

# XVI. Lebensmittel-Versorgung.

## A. Märkte und Lagerhäuser.

### 1. Märkte.

#### a) Einleitung.

Verzeichnis der am Ende des Jahres 1896 bestehenden Märkte und Markthallen.<sup>1)</sup>

Gemeinde- bezirk	Specialmärkte <sup>2)</sup>	Offene Lebensmittelmärkte <sup>3)</sup>		Markthallen
		für den Großverkauf	für den Kleinverkauf	
I	1. Fischmarkt am Franz Josefs-Quai	1. Markt Am Hof 2. Schanzl-Markt	1. Hoher Markt 2. Markt Am Hof 3. Schanzl-Markt	Detailmarkthallen: 1. Stadiongasse <sup>4)</sup> 2. Zedlitzgasse
II	—	—	1. Leopoldst. Markt 2. Brigittaplatz 3. Czerninplatz 4. Volkertplatz 5. Malzgasse	—
III	1. Central-Viehmarkt zu St. Mary	—	1. Augustinermarkt 2. Kolonisplatz 3. Rabekstypplatz	1. Großmarkthalle nächst der Stubenbrücke
IV	—	1. Kärnthnerthor- markt	1. Kärnthnerthor- markt 2. Karolinenplatz	1. Detailmarkthalle auf dem Phorusplatz
V	1. Centralmarkt und 2. Pferdemarkt auf dem Siebenbrunnensfelde	—	1. Hundstürmerplatz 2. Hundstürmer- straße <sup>5)</sup>	—
VI	—	—	—	1. Detailmarkthalle in der Gistlerhazugasse
VII	—	—	—	1. Detailmarkthalle in der Neustift- und Burggasse
VIII	—	—	—	<sup>6)</sup> —
IX	—	—	1. Porzellangasse	1. Detailmarkthalle in der Rufsborferstraße
X	—	—	1. Columbusplatz 2. Eugenplatz	—
XI	—	—	1. Simmeringermarkt	—
XII	—	—	1. Weidlingermarkt	—
XIII	—	—	—	—
XIV	1. Rudolfsheimer Centralmarkt an der Zollernsperggasse	1. Rudolfsheimer- markt	1. Rudolfsheimer- markt	—
XV	—	—	1. Urban Voritzplatz <sup>7)</sup> 2. Reithofferplatz 3. Mariahilfer- straße	—
XVI	—	1. Neulerchenfelder Großmarkt	1. Neulerchenfelder Detailmarkt 2. Ottakringermarkt	—
XVII	—	—	1. Dornierplatz 2. Zimmermanns- platz	—
XVIII	—	1. Großmarkt in der Schopenhauer- straße	1. Rutzberggasse 2. J. N. Boglplatz	—
XIX	—	—	—	—

<sup>1)</sup> In dieser Tabelle wurden in Uebereinstimmung mit den folgenden Tabellen einige Ergänzungen vorgenommen. Wenn in der Tabelle bloß der Name eines Platzes, einer Straße oder Gasse steht, so bedeutet dies, daß auf diesem Plage u. s. w. der Markt stattfindet. — <sup>2)</sup> Vgl. die Tabellen auf Seite 525 ff. — <sup>3)</sup> Vgl. die Tabelle auf Seite 547 u. 548. — <sup>4)</sup> Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — <sup>5)</sup> Bei der Kirche. — <sup>6)</sup> Die Markthalle im I. Gemeindebezirk, Stadiongasse, liegt an der Grenze des I. und VIII. Gemeindebezirkes. — <sup>7)</sup> Bis 26. Mai 1896 auf dem Neubaugürtel.

**b) Der Centralviehmarkt.**

Der Wiener Centralviehmarkt zu St. Mary im III. Gemeindebezirke war schon seit seinem Bestande der einzige Markt für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmtem Grohhornvieh, von Kälbern, Schafen und Schweinen für fast das ganze Gebiet der Stadt Wien in ihrem erweiterten Umfange und folgende Gemeinden ihrer Umgebung: Floridsdorf, Neu-Leopoldau, Groß-Zedlersdorf, Zedleee, Stadlau, Ragrau, Schwachat und Inzersdorf am Wienerberge. Diese Gemeinden mit Einschluß von Wien hatten bei der Volkszählung zu Ende 1890 eine Civilbevölkering von ungefähr 1,368.000 Personen. Durch die Ministerial-Verordnung vom 30. Jänner 1892, N.-G.-B. Nr. 29, wurde er für das ganze erweiterte Gemeindegebiet nebst den bereits erwähnten Gemeinden, außerdem aber auch für Hadersdorf, Mauer, Weidling am Bach, Weidling, Asparn a. d. Donau, Albern, Klosterneuburg, Kiederling, Ober-Laa, Unter-Laa, Rothneusiedl, Alt- und Neu-Erlaa und Mgersdorf als der einzige Markt für den Verkauf jener Thiere erklärt. Das gegenwärtige Marktgebiet umfaßte nach der Zählung vom Jahre 1890 1,408.671 Civilbewohner, davon 66.774 außerhalb der Wiener Gemeindegrenzen. Der Centralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, besitzt mit Einschluß der Fläche des Kinder- und Pferdeschlachthauses, welche sich auf seinem Gebiete befinden, eine Gesamtfläche von 309.124 Quadratmeter<sup>1)</sup>, wovon auf die für Zwecke des Viehmarktes verbaute Fläche nach einer neueren Aufstellung 101.985 Quadratmeter entfallen; der Wert des Grundes und der Bauwert der Baulichkeiten sind im Inventar pro 1896 mit 4,367.638 fl. eingesetzt, in welchem Betrage auch der Wert von sechs Brückenwagen, nicht aber auch der der Einrichtungsgegenstände und sonstiger Mobilien enthalten ist.

Die Kinderstallungen bieten für 4570 Kinder, die Stallase für 8000 schwere Schweine und die Schweinestallungen für 2400 Jungschweine Unterkunft. Außerdem sind noch Sammelstände mit einem Fassungsraum für 3000 Schweine vorhanden. Es bestehen 4 Markthallen, in welchen der Rindermarkt an Montagen, der Jung- und Stechviehmarkt an Donnerstagen, der Vorstenviehmarkt an Dienstagen und Donnerstagen und der Schafmarkt an Donnerstagen abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fassungsraum für 4500 Kinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12.000 Stück todte Thiere, die Schweinohalle für 8100 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Außerdem bestehen offene Schafstände für 6000 Schafe. Für die Unterbringung des kranken oder feucheverdächtigen Viehes dient der neben dem Schlachthause gelegene Contumazmarkt, ein offener Platz mit einem Stalle für 120 Kinder.

Mit dem Eisenbahnwege ist der Markt durch die im Jahre 1873 hergestellte, von der Hauptbahn der österr.-ungar. Staatseisenbahngesellschaft nächst der Stadlauerbrücke abzweigende Viehschleppbahn in Verbindung gesetzt, von welcher im Jahre 1891 eine Zweiglinie auf den Vorstenviehmarkt hergestelll wurde.

Seit 1. December 1885 wurde die Beistellung der Futter-Gegenstände für das auf dem Centralviehmarkte untergebrachte Vieh von der Gemeinde in eigenen Betrieben vorgenommen, wobei das Marktamt diese Gegenstände im Handeinkaufe beizustellen und deren Verkauf auf dem Centralviehmarkte zu besorgen hatte. Von 1. April 1893 bis 31. August 1896 wurde diese Lieferung im Wege öffentlicher Offertverhandlung durch Unternehmer sichergestellt, seitdem wieder im Handeinkaufe.

Es wurden von der städtischen Fouragekanzlei verkauft	1892	1893	1894	1895	1896
	Kilogramm				
<b>a) auf dem Rinder- und Schafmarkte</b>					
Heu . . . . .	2,192.615	2,051.995	2,641.545	3,027.135	2,935.000
Stroh . . . . .	1,023.820	1,047.205	1,220.645	1,373.000	1,304.120
Gerstenschrot . . . . .	317.635	366.540	389.095	320.345 <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>
Maischrot . . . . .	441.235	413.790	453.970	283.895 <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>
Hafer . . . . .	73.070	88.085	132.745	89.195	42.602
Häckerling . . . . .	49.320	50.435	54.280	44.695 <sup>2)</sup>	— <sup>2)</sup>
<b>b) auf dem Vorstenviehmarkte</b>					
Stroh . . . . .	460.335	557.780	569.875	505.670	523.690
Kernmais . . . . .	852.405	781.190	834.340	736.475	766.370
Gerstenschrot . . . . .	62.265	67.540	84.625	136.430	191.380
Gemischter Schrot . . . . .	1,555.905	1,748.705	1,735.775	1,829.565	952.435 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Bgl. den 17. Special-Ausweis zum Hauptrechnungsabschlusse pro 1896, III. Theil, S. 247. — <sup>2)</sup> Seit 1. September 1895 ist die Schrotfütterung für Kinder eingestellt. — <sup>3)</sup> Die Abnahme der Ziffer gegenüber dem Vorjahre erklärt sich durch das häufige Auftreten von Schweinejucken, in deren Folge die Thiere nicht so lange wie sonst auf dem Markte standen, sondern früher geschlachtet werden mußten.

**1. Schlachtvieh-Auftrieb und -Verkehr auf dem Centralviehmarkt 1892—1896.**

Auftrieb und Verkehr		1892	1893	1894	1895	1896
		Stück Schlachtvieh				
Rest der letzten Marktwache des Vorjahres		134	461	—	7	13
In den einzelnen Marktwochen des Jahres neu eingebracht . . . . .		225,536	229,623	255,076	270,619	274,437 <sup>1)</sup>
zusammen . . . . .		225,670	230,084	255,076	270,626	274,450
Davon	a) wurden an Fleischhauer des Wiener Gemeindegebietes verkauft .	182,509	184,643	197,020	209,874	214,397 <sup>2)</sup>
	b) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt .	42,700	45,441	58,049	60,739	60,052 <sup>3)</sup>
	c) blieben in der letzten Marktwache des Jahres unverkauft zurück	461	—	7	13	1

<sup>1)</sup> Vgl. den zweiten Theil der 1. Anmerkung auf der folgenden Seite. — <sup>2)</sup> Die Vertheilung auf die einzelnen Marktwochen siehe Seite 528. — <sup>3)</sup> Davon wurden 59,975 Stück verkauft, 77 Stück unverkauft abgetrieben.

**2. Gesamtauftrieb<sup>1)</sup> in den einzelnen Marktwochen<sup>2)</sup> der Jahre 1892—1896.**

Markt-woche <sup>2)</sup>	1892	1893	1894	1895	1896	Markt-woche <sup>2)</sup>	1892	1893	1894	1895	1896
1	3685	4163	3675	4830	5776	28	4,818	4,732	5,082	5,463	6,317
2	4994	3632	4722	5745	4738	29	4,835	4,925	4,399	6,183	5,381
3	3453	3905	4591	6114	6056	30	4,302	4,068	4,331	5,804	5,349
4	4008	4220	4350	4870	4497	31	4,773	5,535	4,958	5,546	5,564
5	3685	5201	3737	4856	4482	32	5,187	5,045	6,516	5,191	6,155
6	4451	4813	3888	3941	3922	33	4,083	4,318	4,948	6,656	5,690
7	4409	3518	4437	4795	4797	34	4,405	4,618	5,408	6,539	6,784
8	4825	4554	4047	5227	5251	35	4,614	4,340	5,757	7,354	5,946
9	3582	4094	4089	5789	5269	36	4,907	5,218	6,349	5,802	6,422
10	4375	4744	5247	3497	5604	37	4,641	4,237	4,959	7,360	4,640
11	3596	4736	4540	4364	5278	38	4,890	5,307	5,406	5,797	5,474
12	4388	4788	4750	5689	5698	39	4,765	4,543	6,360	6,069	6,628
13	3874	4562	3749	6022	4669	40	5,071	4,809	5,029	6,734	6,563
14	4920	4201	4567	5901	4081	41	4,418	4,588	5,061	5,973	5,440
15	3982	4349	5014	4248	5334	42	4,697	4,773	5,323	6,904	5,537
16	3402	5206	4932	4328	5586	43	5,297	4,585	6,565	6,037	6,625
17	4299	4616	5458	4257	4690	44	4,142	4,326	5,961	5,830	5,837
18	4792	5058	4778	5780	5804	45	4,962	4,661	6,316	5,527	5,759
19	5321	5295	5625	5245	5593	46	4,638	4,400	5,416	5,703	5,525
20	4212	4438	4791	5185	6512	47	4,113	4,238	6,149	5,375	6,260
21	4495	4985	5892	5025	4663	48	4,141	4,077	4,751	5,920	4,739
22	4913	4541	4715	4348	5909	49	4,228	4,476	5,350	6,827	4,665
23	4513	5586	5000	6383	6470	50	4,001	4,290	6,035	5,142	5,600
24	4934	4183	4455	6139	4832	51	5,206	4,711	5,162	2,554	3,882
25	5312	4545	5000	4938	5401	52	3,754	2,659	3,248	3,971	3,282
26	3497	4581	5332	5704	5122	53	—	—	3,803	—	—
27	4431	4988	5633	5992	6083	zusammen	231,236	235,981	265,656	285,473	282,181

<sup>1)</sup> Summe des in jeder Marktwache neu aufgetriebenen und des von der vorhergehenden Woche unverkauft auf dem Markte zurückgebliebenen Schlachtviehes (Leberhände). — <sup>2)</sup> Die Marktwache wird immer ganz zu demjenigen Monate gerechnet, in welchen der Montag als Hauptmarkttag fällt. Die Zahl der Marktwochen eines Jahres, bzw. Monats, stimmt also mit der Zahl der Montage überein.

**3. Gattung, Geschlecht und Fütterungsart des in den Jahren 1892—1896 auf dem Centralviehmarkt aufgetriebenen Schlachtviehes.**

Gattung, Geschlecht, Fütterungsart	1892	1893	1894	1895	1896		
	Gesamtauftrieb <sup>1)</sup>					Neuauftrieb	
Minder . . . . .	231,236	233,451	253,713	271,721	273,809	266,970	
Büffel. . . . .	—	2,530	11,943	13,752	8,372	7,467	
zusammen . . . . .	231,236	235,981	265,656	285,473	282,181	274,437	
Ochsen . . . . .	183,793	175,967	200,096	220,390	211,207	205,759	
Stiere . . . . .	21,789	30,512	27,607	25,174	32,175	31,519	
Kühe . . . . .	25,654	29,502	37,953	39,909	38,799	37,159	
Maßvieh <sup>2)</sup> . . . . .	184,011	179,528	169,417	173,071	194,137	191,174	
Weidvieh <sup>2)</sup> . . . . .	8,889	9,723	27,520	23,883	15,829	14,715	
Veinlvieh <sup>2)</sup> . . . . .	38,336	46,730	68,719	88,519	72,215	68,548	

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — <sup>2)</sup> Vgl. die 3. u. 4. Anmerkung auf der nächstfolgenden Seite.

4. Herkunftsland und Fütterungsart des in den Jahren 1894—1896 auf dem Centralviehmarkte zu St. Marg aufgetriebenen Schlachtviehes.<sup>1)</sup>

Herkunftsland und Fütterungsart des auf dem Wiener Schlachtviehmarkte aufgetriebenen Schlachtviehes	1894	1895	1896	und zwar 1896 im Monate <sup>2)</sup>												und zwar 1896			
				Jänner	Fe- bruar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Octo- ber	No- vember	De- cember	Maß- vieh <sup>3)</sup>	Weide- vieh <sup>3)</sup>	Weinl- vieh <sup>4)</sup>	
				Stück Schlachtvieh															
Niederösterreich . .	18.742	14.455	14.553	1.148	1.231	1.178	766	964	1.150	824	982	1.332	1.406	2.101	1.471	10.443	—	4.110	
Oberösterreich . .	13.108	6.785	18.149	743	900	811	913	1.085	1.639	1.528	2.418	2.083	2.141	2.249	1.639	7.188	—	10.961	
Salzburg . . . . .	420	327	612	7	17	10	23	77	109	71	88	55	63	44	48	509	—	103	
Steiermark . . . . .	3.753	1.965	2.067	34	22	20	25	17	66	83	221	298	398	681	202	838	—	1.229	
Kärnten . . . . .	367	57	113	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	24	53	101	—	12	
Friren und Krain	—	20	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	6	—	5	
Tirol und Vorarl- berg . . . . .	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	
Böhmen . . . . .	504	1.253	971	—	150	114	31	60	103	134	198	98	41	14	28	914	—	57	
Mähren . . . . .	4.622	5.323	6.708	369	439	640	635	653	832	646	726	596	644	249	279	6.675	—	33	
Schlesien . . . . .	159	132	59	—	31	6	—	—	8	—	—	—	—	—	14	45	—	14	
Galizien . . . . .	35.080	44.278	37.360	5.221	3.455	4.377	2.744	4.495	5.420	2.868	2.468	1.341	966	1.758	2.247	34.508	250	2.602	
Bukowina . . . . .	8.647	10.963	10.690	805	294	488	720	330	530	690	2.100	1.254	1.325	1.456	698	10.567	41	82	
Ungarn . . . . .	152.995	169.529	163.786	11.255	11.117	17.724	13.151	14.032	16.247	14.442	17.258	12.050	12.619	14.562	9.329	115.590	10.172	38.024	
Croatien und Sla- vonien . . . . .	10.419	7.765	8.281	364	423	551	419	420	645	892	1.293	1.122	1.125	827	200	3.347	1.968	2.966	
Bosnien . . . . .	6.107	7.767	11.074	165	125	150	—	—	—	13	1.034	2.268	2.818	3.399	1.122	440	2.284	8.350	
Serbien . . . . .	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Italien . . . . .	109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen . . . . .	255.076	270.619	274.437	20.112	18.204	26.049	19.427	22.133	26.761	22.191	28.786	22.497	23.570	27.405	17.302	—	—	—	
Darunter	Maßvieh <sup>3)</sup> . . . . .	165.210	168.830	191.174	15.969	14.539	21.365	15.887	18.422	21.661	16.151	16.928	12.260	12.648	14.584	10.760	191.174	—	—
	Weidevieh <sup>3)</sup> . . . . .	25.188	21.853	14.715	—	—	—	—	—	—	386	3.038	3.319	3.056	3.525	1.391	—	14.715	—
	Weinlvieh <sup>4)</sup> . . . . .	64.678	79.936	68.548	4.143	3.665	4.684	3.540	3.711	5.100	5.654	8.820	6.918	7.866	9.296	5.151	—	—	68.548

<sup>1)</sup> Diese Tabelle konnte erst für das Jahr 1894 angelegt werden, weil für die Vorjahre die Herkunft und Fütterungsart des Schlachtviehes seitens des Marktamtes nur für den verbliebenen Schlachtthiere immer wieder unter den nach der Herkunft vertheilten Auftrieb eingerechnet worden. Die Auftriebsziffer der einzelnen Jahre stimmt mit der Zahl der Schlachtthiere, wie sie in den Hauptrechnungsabzählungen der Gemeinde anlässlich der Verrechnung der Marktgebühren angegeben wird, nicht überein, weil dort auch die außer dem Markte angekauften Thiere (vgl. die 4. Spalte der Tabelle auf S. 528) eingerechnet sind und auch die Zählung der Marktgebühren eine andere ist. — <sup>2)</sup> Der Monat besteht aus so viel Markttagen, als er Montag hat. — <sup>3)</sup> Die Marktgebühren betragen pro Gattung mit 10 fr., die Unterhandgebühren (bei Unterbringung der Thiere wegen Ueberfüllung der neuen Ställe in den noch vorhandenen alten) mit 5 fr. pro Tag und Stück berechnet. — <sup>4)</sup> Kinder von verkümmertem Weisheitsalter, welche im Wachstum zurückgeblieben sind, in schlechtem Nährzustande sich befinden und daher weder zur Zucht, noch zur Mastung geeignet scheinen, werden als „Weinlvieh“ bezeichnet.

5. Zahl des in den Jahren 1892—1896 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Central-Viehmarke zu St. Marx angekauften, als auch auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekauften und unmittelbar in die Schlachthäuser beförderten Schlachtviehes.<sup>1)</sup>

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche <sup>2)</sup>	sind für den Wiener Bedarf an Schlachtvieh					
	auf dem Central-Viehmarke an- gekauft worden			zusammen Schlachtvieh	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlacht- häuser gebracht worden <sup>3)</sup>	zusammen von St. Marx aus der Schlachtung zuge- führt worden
	Mast- und Weidvieh	Beinvieh				
Stück						
1892	141,514	40,995	182,509	18,011	200,520	
1893	140,299	44,344	184,643	18,358	203,001	
1894	132,546	64,474	197,020	23,537	220,557	
1895	129,929	79,945	209,874	21,356	231,230	
1896	145,770	68,627	214,397	18,966	233,363	
1	3,621	1,116	4,737	355	5,092	
2	2,797	999	3,796	424	4,220	
3	3,604	1,067	4,671	376	5,047	
4	2,917	888	3,805	341	4,146	
5	2,878	863	3,741	377	4,118	
6	2,659	719	3,378	305	3,683	
7	3,146	930	4,076	375	4,451	
8	3,289	1,173	4,462	421	4,883	
9	3,177	1,061	4,238	381	4,619	
10	3,509	1,157	4,666	420	5,086	
11	3,263	951	4,214	378	4,592	
12	3,543	935	4,478	400	4,878	
13	3,144	613	3,757	255	4,012	
14	2,685	733	3,418	367	3,785	
15	3,408	949	4,357	401	4,758	
16	3,723	871	4,594	332	4,926	
17	2,719	937	3,656	394	4,050	
18	3,552	1,064	4,616	423	5,039	
19	3,486	825	4,311	419	4,730	
20	3,678	1,093	4,771	475	5,246	
21	2,737	775	3,512	420	3,932	
22	3,161	1,061	4,222	400	4,622	
23	3,218	1,112	4,330	412	4,742	
24	2,635	838	3,473	414	3,887	
25	2,948	987	3,935	299	4,234	
26	2,549	1,207	3,756	413	4,169	
27	2,837	1,411	4,248	498	4,746	
28	2,585	1,420	4,005	357	4,362	
29	2,383	1,313	3,696	409	4,105	
30	2,180	1,386	3,566	294	3,860	
31	2,278	1,476	3,754	379	4,133	
32	2,608	1,790	4,398	251	4,649	
33	1,770	1,861	3,631	341	3,972	
34	2,550	1,812	4,362	325	4,687	
35	2,231	1,886	4,117	259	4,376	
36	2,660	1,857	4,517	315	4,832	
37	2,253	1,251	3,504	377	3,881	
38	2,569	1,671	4,240	289	4,529	
39	2,672	2,055	4,727	378	5,105	
40	2,660	2,255	4,915	348	5,263	
41	2,026	1,974	4,000	263	4,263	
42	2,728	1,703	4,431	358	4,789	
43	2,940	2,115	5,055	312	5,367	
44	2,044	2,207	4,251	361	4,612	
45	2,308	2,909	4,517	397	4,914	
46	2,764	1,701	4,465	435	4,900	
47	3,000	1,878	4,878	448	5,326	
48	2,398	1,316	3,714	256	3,970	
49	2,540	1,319	3,859	361	4,220	
50	2,907	1,583	4,490	257	4,747	
51	2,102	1,166	3,268	271	3,539	
52	1,731	1,088	2,819	450	3,269	

und zwar 1896 in der Marktwoche<sup>2)</sup>:

<sup>1)</sup> Wie aus der unteren Tabelle auf Seite 515 ersichtlich ist, kommt für den Wiener Bedarf außer dem hier aus-  
gewiesenen Schlachtvieh noch jenes in Betracht, welches auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladen, ferner welches in  
den Wiener Zucht- und Auszuchtställen angekauft wird. — <sup>2)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 526. —  
<sup>3)</sup> „Außer dem Marke angekauft“. Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 515.

**6. Bestimmungsländer des nach auswärts verkauften Schlachtviehes in den einzelnen Monaten des Jahres 1896.**

Im Monate	wurden nach auswärts verkauft zusammen	Hievon nach				
		Nieder-österreich	Böhmen	Mähren	Salzburg	anderen Ländern
		Stück Schlachtvieh				
Jänner . . . . .	2.975	1.856	725	382	12	—
Februar . . . . .	2.630	2.219	182	208	21	—
März . . . . .	4.679	3.860	334	485	—	—
April . . . . .	3.374	2.985	162	227	—	—
Mai . . . . .	4.972	3.932	319	647	15	59
Juni . . . . .	7.063	5.585	387	997	51	43
Juli . . . . .	6.481	5.249	404	770	33	25
August . . . . .	8.416	6.935	466	984	19	12
September . . . . .	5.443	4.095	782	520	8	38
October . . . . .	5.438	3.486	1071	881	—	—
November . . . . .	5.603	3.676	1061	866	—	—
December . . . . .	2.901	1.911	592	398	—	—
zusammen . . . . .	59.975	45.789	6.485	7.365	159	177

**7. Zahl, dann Mindest- und Höchstpreise des nach den einzelnen Verkaufsarten auf dem Centralviehmarkte zu St. Marx 1892—1896 verkauften Schlachtviehes.**

Im Jahre <sup>1)</sup>	wurden auf dem Centralviehmarkte zu St. Marx verkauft													
	nach dem Lebendgewichte										nach dem Schlacht-		nach dem	
	ohne					mit <sup>2)</sup>					Stücke (auf dem		Fuße <sup>2)</sup> )	
	Procentabzug										gewichte			
	Stück Schlachtvieh	Preis per 100 kg in Gulden	Stück Schlachtvieh	Preis per 100 kg in Gulden	Angabe der be- handelten Procente	Entsprechender Preis per 100 kg Lebend- gewicht ohne Procentabzug in Gulden <sup>4)</sup>	Stück Schlachtvieh	Preis per 100 kg in Gulden	Stück Schlachtvieh	Preis per Stück in Gulden	von	bis	von	bis
1892	42.159	18 36.5	142.047	50 71	35 47	26.5	44.2	8	55	40.995	17	136		
1893	953.927	16 35	132.442	47 70	34 48	24.44	44.22	36	34-36	43.679	17.5	124		
1894	75.052	14 43	122.668	47 70	33 49	25.15	45.5	—	—	57.349	16	90		
1895	994.184	14 44	103.047	48 69	34 50	24.—	45.54	20	60	73.362	12	105		
1896 <sup>7)</sup>	240.140	12 44	—	—	—	—	—	—	—	34.232	15	290		

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anm. zur 2. Tabelle auf S. 526. — <sup>2)</sup> Diese Verkaufsart betrifft zumeist das Weinvieh; vgl. die 9. Tabelle auf Seite 534 und die 4. Anmerkung auf Seite 527. — <sup>3)</sup> Der Verkauf nach Lebendgewicht mit Procentabzug ist seit der 45. Marktwoche 1895 verboten. — <sup>4)</sup> Vom Marktante nach den Bodenausweisen umgerechnet. — <sup>5)</sup> Darunter 5641 Stück Weinvieh. — <sup>6)</sup> Darunter 5110 Stück Weinvieh. — <sup>7)</sup> Die Vertheilung nach einzelnen Marktwochen siehe in den beiden folgenden Tabellen.

**8. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1895 und 1896 auf**

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche <sup>1)</sup>	wurden verkauft zum Preise von																	
	12	13	14	14.5	15	16	17	18	19	20	21	21.5	22	22.5	23	23.5	24	
	Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh																	
1895 <sup>2)</sup>										351	266		605		655		680	
1896	6	44	471	36	1376	2024	3374	4641	3961	6394	5536	2	7056	33	7240	2	8101	
1								31	13	90	80		78		209		202	
2							28	26	32	72	132	2	141		130		177	
3					21	64	70	155	100	183	102		143		240	2	162	
4					13	57	35	107	79	188	198		71		103		107	
5					25	17	25	61	92	75	71		99		127		85	
6						2	11	35	53	30	30		65		76		138	
7								4	37	49	53		94		74		122	
8						10	30	89	32	104	94		155		100		161	
9						27	68	53	94	55	104		61		94		120	
10						24	29	76	100	162	65		83		96		141	
11			18		5	9	18	21	28	59	43		96		99		261	
12						10	3	5	17	68	55		120		171		200	
13					3	2	16	8	4	24	61		63		158		144	
14							3	8	22	55	41		67		51		58	
15						6	13	15	26	47	88		62	16	71		138	
16						9	9	10	23	53	36		130		115		147	
17							11	22	22	35	65		72	17	99		59	
18						9	32	60	55	102	56		41		107		133	
19							8	44	32	32	62		86		96		133	
20							6	27	77	149	85		110		116		92	
21								16	6	40	74		42		158		68	
22								27	40	17	95		123		132		99	
23						9	49	142	134	150	174		63		142		292	
24						17	16	81	55	47	57		84		47		115	
25								35	45	83	108		75		106		55	
26						16	56	25	52	141	88		84		101		80	
27						3	36	109	112	157	178		254		153		125	
28					21	57	92	194	112	139	237		149		178		205	
29					48	20	72	188	77	128	100		82		183		97	
30					5	51	33	135	104	202	179		206		138		104	
31					12	27	53	121	114	190	94		173		82		128	
32						10	75	107	117	246	238		247		305		256	
33						72	86	157	162	227	210		174		162		139	
34						91	111	130	202	133	208		194		262		178	
35						27	134	149	121	109	176		138		126		194	
36			8	17		64	62	178	183	91	148		133		173		178	
37			25	18		67	20	51	96	79	131		106		116		140	
38			6			7	82	109	106	78	136		147		156		180	
39						4	42	145	200	110	207		248		147		189	
40			5	31		129	146	217	497	145	126		180		120		238	
41						60	114	107	139	108	205		172		115		175	
42						10		56	43	66	187		222		150		183	
43						64	67	281	219	137	150		331		191		210	
44					36	121	160	152	163	61	87		188		223		191	
45			6	162		221	128	108	124	89	134		251		90		141	
46							32	74	106	116	212		191		191		250	
47				112		73	81	183	142	130	289		191		209		272	
48				19		104	103	90	66	60	160		160		190		185	
49							19	78	60	36	84		120		94		130	
50				24		92	67	59	35	103	92		219		180		199	
51				9		17	58	63	73	80	65		108		95		175	
52							56	28	144	82	115		164		193		150	

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 526. — <sup>2)</sup> Die angeführten Zahlen beziehen sich nur auf die letzten 8 Wochen des Jahres, weil erst von dieser Zeit an die Verkaufsart nach Lebendgewicht

dem Centralviehmarfte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes.

wurden verkauft zum Preise von														Im Jahre, bzw. in der Marktwoche
24.5	25	25.5	26	26.5	27	27.5	28	28.5	29	29.5	30	30.5	31	
Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh														
—	821	—	852	—	1.054	—	1.052	—	978	—	1.334	—	1.549	1895
33	9667	214	11.838	506	14.056	826	15.889	235	13.773	141	15.564	798	14.362	1896
—	243	22	221	36	224	20	234	40	244	21	389	29	391	1
—	191	26	109	15	150	20	146	34	169	19	161	30	149	2
—	275	—	188	—	355	—	361	—	251	—	281	—	249	3
—	112	—	166	—	186	—	232	22	184	—	229	—	218	4
—	134	—	182	—	165	—	237	—	239	—	269	—	308	5
—	90	—	104	—	79	—	186	—	193	—	260	—	192	6
—	120	—	99	—	117	—	200	—	304	—	388	—	288	7
—	146	—	161	—	242	—	309	—	263	—	335	—	324	8
—	184	—	239	—	253	—	300	—	220	—	198	—	276	9
—	198	—	220	—	420	—	423	—	319	—	442	—	381	10
—	195	—	428	—	312	—	318	—	303	—	390	—	317	11
—	297	—	296	—	347	—	515	—	372	—	366	—	313	12
—	262	—	284	—	325	—	393	—	233	—	354	—	298	13
—	128	—	157	31	192	—	348	—	373	—	339	—	371	14
—	196	—	286	94	286	—	491	106	361	—	457	—	489	15
—	269	—	389	75	352	—	426	—	405	—	416	—	311	16
—	142	—	223	—	265	—	324	33	294	—	358	—	312	17
—	154	—	313	—	417	84	458	—	392	—	520	98	433	18
—	201	—	255	—	459	98	479	—	461	—	474	100	442	19
—	222	—	343	108	456	189	438	—	432	—	523	109	303	20
—	127	—	292	—	344	123	356	—	315	—	504	—	257	21
33	178	—	341	—	540	81	455	—	337	—	493	—	317	22
—	468	119	426	—	618	—	723	—	320	—	427	—	363	23
—	174	45	195	—	481	—	441	—	325	—	442	—	445	24
—	114	—	280	118	257	—	476	—	444	101	265	120	378	25
—	69	—	123	—	278	98	212	—	291	—	442	27	358	26
—	130	—	213	—	456	113	211	—	360	—	362	99	330	27
—	160	—	497	—	388	—	415	—	265	—	343	—	381	28
—	178	—	275	—	263	—	435	—	362	—	300	—	360	29
—	168	—	183	—	204	—	294	—	331	—	246	—	390	30
—	161	—	171	29	234	—	428	—	521	—	415	—	537	31
—	145	—	126	—	215	—	212	—	272	—	282	102	238	32
—	150	—	198	—	175	—	200	—	174	—	162	—	161	33
—	191	—	257	—	217	—	233	—	231	—	225	84	209	34
—	188	—	170	—	162	—	207	—	247	—	186	—	230	35
—	199	—	251	—	333	—	307	—	209	—	200	—	232	36
—	93	—	94	—	161	—	173	—	118	—	120	—	124	37
—	206	—	122	—	244	—	212	—	181	—	155	—	187	38
—	166	—	240	—	357	—	330	—	232	—	202	—	172	39
—	237	—	174	—	192	—	183	—	201	—	171	—	166	40
—	137	—	170	—	204	—	211	—	177	—	131	—	158	41
—	156	—	188	—	191	—	188	—	203	—	239	—	220	42
—	213	—	313	—	238	—	291	—	250	—	161	—	249	43
—	314	—	225	—	152	—	152	—	115	—	221	—	135	44
—	246	—	171	—	212	—	190	—	167	—	199	—	106	45
—	284	—	357	—	153	—	226	—	145	—	187	—	139	46
—	180	—	237	—	237	—	207	—	206	—	248	—	225	47
—	209	—	186	—	228	—	245	—	194	—	164	—	218	48
—	163	—	131	—	172	—	195	—	187	—	264	—	241	49
—	229	—	271	—	275	—	286	—	210	—	369	—	224	50
—	171	2	159	—	115	—	160	—	73	—	104	—	102	51
—	104	—	139	—	158	—	217	—	98	—	186	—	145	52

mit Procentabzug verboten wurde. Vgl. die 7. Tabelle auf Seite 529 und die Seiten 457—459 des „Statistischen Jahrbuches“ für 1895.

(Fortsetzung)

Im Jahre, begin. in der Markt- woche <sup>1)</sup>	wurden verkauft zum Preise von													
	31.5	32	32.5	33	33.5	34	34.5	35	35.5	36	36.5	37	37.5	
	Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh													
1895 <sup>2)</sup>	—	1.661	—	1.779	—	1.888	—	1.279	—	1106	372	886	258	
1896	818	15.404	992	14.859	786	13.052	820	10.253	1350	8071	1155	7202	1150	
1	74	384	108	273	93	300	51	183	68	55	17	62	102	
2	—	288	—	166	172	143	64	129	50	150	52	157	39	
3	79	214	—	245	—	187	—	234	—	139	—	129	19	
4	70	190	46	189	—	217	—	127	—	160	—	137	34	
5	80	223	59	212	—	224	—	189	—	184	—	138	50	
6	—	332	—	356	—	279	—	253	60	125	—	159	—	
7	—	385	—	387	—	271	—	194	—	177	—	160	—	
8	—	362	—	279	—	324	—	186	38	130	—	97	—	
9	—	371	—	309	—	225	66	172	—	143	—	174	—	
10	—	357	—	341	—	283	29	151	—	224	—	106	—	
11	—	385	—	350	—	224	—	160	—	143	—	107	—	
12	—	342	—	292	—	206	—	109	—	119	—	149	—	
13	—	278	62	264	—	242	—	125	25	157	—	129	18	
14	—	296	82	161	—	218	—	148	—	155	—	131	15	
15	—	352	126	159	—	231	42	155	73	99	78	83	—	
16	—	357	—	326	—	218	—	228	60	113	38	87	—	
17	81	254	—	378	—	210	48	107	44	47	52	67	—	
18	—	390	—	354	51	202	—	171	—	97	45	85	—	
19	—	315	—	398	—	240	—	197	12	141	32	71	—	
20	—	420	51	274	—	326	—	264	74	130	—	125	—	
21	71	242	—	341	76	149	—	152	—	127	20	76	—	
22	54	282	—	351	—	210	108	120	22	69	46	91	—	
23	—	243	74	181	41	80	85	78	—	138	—	39	—	
24	—	299	—	213	—	168	—	137	37	76	—	52	—	
25	—	458	141	251	42	236	81	127	25	69	—	137	14	
26	93	321	—	479	—	284	—	151	167	108	—	59	—	
27	—	359	—	403	—	413	—	251	69	97	—	120	—	
28	—	392	—	310	—	316	—	143	—	141	—	42	—	
29	—	443	—	323	—	225	—	116	—	106	—	75	—	
30	—	403	—	364	—	308	—	157	—	109	—	125	—	
31	—	475	—	403	212	198	—	132	—	120	—	120	—	
32	—	454	144	356	—	455	144	251	35	136	—	200	—	
33	67	167	—	218	99	229	—	293	167	210	52	130	—	
34	—	422	—	511	—	312	102	220	119	178	—	109	—	
35	87	276	—	297	—	300	—	315	80	266	48	132	—	
36	—	453	81	343	—	324	—	369	90	204	158	61	—	
37	51	124	—	232	—	266	—	256	—	355	—	345	49	
38	—	266	—	250	—	359	—	277	—	253	128	240	138	
39	—	269	—	293	—	345	—	388	—	232	87	338	76	
40	—	230	—	269	—	305	—	355	—	267	88	304	50	
41	—	123	18	206	—	238	—	284	—	170	93	191	127	
42	—	205	—	331	—	297	—	317	—	207	97	217	87	
43	—	270	—	267	—	302	—	256	—	239	19	275	136	
44	—	160	—	207	—	183	—	228	—	194	—	185	—	
45	11	165	—	208	—	195	—	217	35	232	—	139	90	
46	—	140	—	184	—	267	—	254	—	215	—	228	—	
47	—	194	—	306	—	225	—	254	—	262	—	182	22	
48	—	226	—	140	—	262	—	138	—	143	—	73	—	
49	—	230	—	260	—	229	—	148	—	206	—	133	10	
50	—	330	—	277	—	212	—	145	—	90	—	152	48	
51	—	105	—	167	—	207	—	132	—	90	—	84	15	
52	—	183	—	205	—	183	—	110	—	74	5	195	11	

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 526. — <sup>2)</sup> Die angeführten Zahlen beziehen sich nur auf die letzten 8 Wochen des Jahres, weil erst von dieser Zeit an die Verkaufsart nach Lebendgewicht mit

und Schluß.)

wurden verkauft zum Preise von															wurden verkauft zu- sammen Stück (Schlachtwieh)	Sum Sahre bzw. in der Marktwoche
38	38.5	39	39.5	40	40.5	41	41.5	42	42.5	43	43.5	44	44.5	45		
Gulden per Metercentner Lebendgewicht Stück Schlachtwieh																
872	281	702	104	571	170	668	407	533	212	283	263	135	19	33	24.679	1895
5241	1004	4013	638	1889	422	1227	451	748	50	281	34	31	—	—	240.140	1896
102	—	89	23	89	14	79	27	45	—	—	—	—	—	—	5.055	1
93	48	81	3	59	15	38	39	82	18	21	30	16	—	—	3.912	2
59	—	73	6	82	—	40	14	64	—	65	—	15	—	—	4.866	3
104	—	118	—	82	—	119	—	41	—	30	4	—	—	—	3.975	4
93	—	105	—	70	—	73	—	78	—	24	—	—	—	—	4.013	5
110	—	117	—	93	—	77	45	16	—	20	—	—	—	—	3.586	6
136	—	136	—	42	—	156	—	1	—	20	—	—	—	—	4.014	7
173	26	96	22	30	49	17	—	43	—	20	—	—	—	—	4.447	8
175	—	124	—	100	—	58	—	1	—	19	—	—	—	—	4.283	9
94	—	52	13	26	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.904	10
94	—	27	—	38	—	70	—	—	—	—	—	—	—	—	4.518	11
29	—	125	—	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.585	12
41	—	78	—	94	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4.148	13
25	—	79	—	71	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3.627	14
72	—	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.807	15
59	—	29	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.694	16
94	—	100	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.864	17
121	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.043	18
98	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.051	19
60	—	9	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.525	20
60	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.085	21
86	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.862	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.578	23
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.095	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.740	25
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.220	26
82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.195	27
57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.234	28
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.483	29
25	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.474	30
59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.209	31
140	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.527	32
140	—	64	—	15	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	4.674	33
95	—	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.486	34
161	—	130	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.851	35
140	—	97	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.375	36
182	—	83	—	102	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.901	37
106	126	69	9	30	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.697	38
161	132	117	—	50	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.602	39
196	—	161	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.243	40
285	58	124	62	91	39	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4.600	41
267	119	78	140	57	69	16	—	—	—	—	—	—	—	—	4.925	42
102	31	155	57	36	32	16	—	—	—	—	—	—	—	—	5.704	43
117	61	254	32	75	39	44	43	59	—	—	—	—	—	—	4.705	44
94	117	248	68	7	42	12	105	46	—	—	—	—	—	—	4.889	45
212	21	154	119	56	16	79	—	57	32	58	—	—	—	—	4.886	46
91	28	50	—	36	12	71	13	44	—	—	—	—	—	—	5.110	47
152	8	93	12	30	9	75	32	32	—	—	—	—	—	—	4.141	48
141	55	105	23	113	—	39	20	74	—	—	—	—	—	—	3.860	49
60	4	100	11	92	22	38	60	—	—	—	—	—	—	—	4.656	50
59	142	21	8	29	4	42	21	53	—	—	—	—	—	—	3.246	51
49	18	97	1	54	—	56	28	12	—	4	—	—	—	—	2.970	52

Procentabzug verboten wurde. Vgl. die 7. Tabelle auf Seite 529 und die Seiten 457—459 des „Statistischen Jahrbuchs“ für 1895.

9. Anzahl und Einzelpreise des im Jahre 1896 nach dem Stücke (auf dem Fuße) verkauften Schlachtviehes.

In der Markt- woche	wurden Stück Schlachtvieh verkauft zum Preise von																				wurden verkauft zusammen Stück Schlachtvieh			
	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 bis 75	75 bis 80	80 bis 85	85 bis 90	90 bis 95	95 bis 100	100 bis 105	105 bis 110	110 bis 115		115 bis 120	120 bis 200	200 bis 290
	Gulden per Stück																							
1	—	—	—	2	245	53	215	137	3	5	7	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	675
2	—	—	—	105	48	97	151	77	11	6	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	501
3	—	—	—	23	36	93	63	150	133	49	59	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	619
4	—	7	—	8	10	21	10	16	185	92	23	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	381
5	—	—	—	43	69	58	61	78	38	37	20	17	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	425
6	20	48	—	12	62	52	79	49	3	4	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	334
7	—	67	—	60	136	138	76	64	82	71	13	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	722
8	—	54	—	117	194	109	62	68	71	55	13	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	746
9	20	44	97	85	72	70	51	25	43	23	31	12	79	60	70	25	23	19	5	5	—	—	—	859
10	39	35	34	53	85	75	72	76	75	—	21	13	27	12	1	1	2	1	—	—	—	—	—	624
11	39	67	81	28	45	25	99	59	52	109	24	2	18	—	18	16	10	—	6	—	—	—	—	698
12	36	37	47	65	54	56	61	38	51	37	72	80	85	78	83	45	32	—	—	8	—	2	—	967
13	—	8	17	34	22	28	33	67	71	80	54	6	10	10	—	—	2	—	1	—	3	—	—	446
14	—	—	—	9	36	29	43	52	67	43	61	32	46	3	7	1	2	—	—	1	—	—	—	439
15	—	—	12	31	29	31	59	41	64	66	52	45	39	15	13	14	—	2	2	—	—	—	—	515
16	—	3	11	16	40	67	82	116	106	67	45	45	42	43	14	17	—	2	—	—	—	3	—	719
17	—	—	4	11	23	41	62	109	111	93	83	75	44	38	18	—	16	—	4	—	1	1	—	734
18	—	—	7	14	14	89	100	98	52	75	52	78	24	15	17	19	11	9	12	—	—	—	—	687
19	—	—	—	6	29	24	49	34	59	44	57	46	29	18	23	39	26	7	5	6	3	—	—	504
20	—	—	11	32	40	59	81	84	87	95	76	73	31	21	18	26	6	5	—	—	—	—	—	745
21	—	—	—	16	14	34	52	28	40	56	64	73	49	15	32	26	12	7	—	1	11	—	—	542
22	—	—	14	9	42	31	39	96	88	111	103	40	16	9	8	7	5	5	3	3	—	2	1	632
23	—	—	21	40	51	60	58	53	39	31	29	39	35	9	9	2	—	—	—	—	—	1	—	477
24	—	—	—	16	91	83	86	64	75	80	79	41	4	7	4	5	—	—	2	1	1	—	—	639
25	—	—	—	5	9	40	74	101	103	107	104	49	7	20	5	1	9	2	—	1	—	—	4	641
26	—	—	—	7	23	80	132	150	127	102	104	101	23	13	8	18	4	1	—	—	1	1	—	895
27	—	—	—	18	41	76	92	91	77	69	71	44	3	—	2	17	2	—	—	2	—	12	2	632
28	—	—	12	26	39	47	92	85	71	60	66	52	21	3	—	7	—	1	2	—	—	6	—	590
29	—	16	—	29	39	50	110	63	136	81	55	74	17	7	—	4	—	—	—	1	2	2	8	705
30	—	—	—	22	29	64	98	62	105	57	148	52	18	4	—	6	1	—	—	—	—	3	—	683
31	—	—	—	16	34	39	51	35	42	36	17	8	15	1	—	3	1	—	—	—	—	11	—	309
32	—	—	—	9	18	36	34	61	55	77	58	87	29	19	3	1	7	2	—	—	—	—	—	496
33	—	1	25	32	31	83	77	55	90	98	68	34	19	7	—	2	—	—	1	1	—	—	—	637
34	—	—	29	55	67	69	82	91	89	35	62	30	30	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	658
35	1	11	53	50	80	114	80	109	80	98	70	37	27	18	1	2	—	—	—	—	—	—	—	831



**II. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise<sup>1)</sup> von Kälbern und Schafen auf dem Jung- und Stechviehmarkte<sup>2)</sup> des Centralviehmarktes in den Jahren 1892—1896.**

Jahr, bzw. Markt- woche	Kälber						Schafe						
	Zufuhr		Preise per Kgr. <sup>1)</sup>				Zufuhr (Auftrieb)		Preise <sup>1)</sup>				
	ausgeweidete	lebende	ausgeweidete	von		bis		ausgeweidete	lebende <sup>3)</sup>	ausgew. per Kgr.		lebende per Paar	
				von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
Stück		Kreuzer				Stück		Gulden					
1892	124.772	47.899	26	66	26	58	23.105	224.597	20	48	5	25	
1893	141.736	56.032	26	62	22	56	25.336	226.295	15	44	4	24,5	
1894	146.854	47.089	25	70	26	64	21.762	348.678	20	46	5	26	
1895	129.465	44.125	26	70	25	64	17.134	223.005	20	52	5	28,5	
1896	137.675	48.001	28	66	25	52	21.219	105.647	14	55	5,1	25	
1	3.650	94	44	60	42	48	419	1.351	28	36	16,6	25	
2	3.258	57	44	60	42	48	523	1.129	35	46	10	23	
3	3.233	58	40	60	38	46	825	1.975	32	38	10	22,1	
4	3.243	59	40	60	38	46	637	2.581	34	46	11,5	24	
5	3.202	26	36	58	36	44	558	2.135	32	44	14,6	24	
6	4.000	42	40	60	40	48	595	2.218	30	42	14,1	24	
7	2.786	62	40	60	40	48	499	1.454	28	40	12,2	24,1	
8	3.248	47	40	60	40	48	360	917	30	42	14	24	
9	3.710	82	36	58	32	40	453	655	30	40	17,1	22,6	
10	3.364	135	36	58	32	40	223	724	36	45	11,6	24,1	
11	3.390	115	38	60	40	46	393	924	30	40	12,1	22,1	
12	2.992	117	44	64	41	48	303	562	34	44	13,1	25,6	
13	5.390	146	48	66	40	52	150	698	44	48	16,1	22,1	
14	3.084	27	38	60	40	46	219	2.074	40	48	12	23,2	
15	3.749	113	32	56	32	45	230	3.021	35	46	10	22	
16	3.919	93	32	54	28	40	142	3.654	40	50	9,1	19,1	
17	3.585	202	30	56	30	40	276	1.110	35	50	10,1	23	
18	3.343	271	36	56	36	46	147	1.440	35	55	10,1	23	
19	3.303	1.017	40	58	40	52	127	1.193	40	50	13,1	23	
20	3.868	1.560	40	60	36	48	165	1.441	38	50	14,6	20,6	
21	2.555	1.328	40	60	36	48	242	1.944	34	44	14,2	20,6	
22	1.711	2.300	40	58	36	48	164	2.241	36	50	14,1	20	
23	1.818	2.202	37	56	34	46	233	313	36	50	—	18,3	
24	1.706	2.159	31	54	28	44	211	713	32	44	12,6	23,1	
25	1.507	1.936	35	56	32	46	132	1.222	30	40	11,5	22,1	
26	1.520	2.017	34	56	30	46	108	1.480	32	44	14,1	22,1	
27	1.352	2.119	28	52	25	42	161	656	34	44	16,5	23,1	
28	1.239	1.592	28	52	25	42	168	2.555	30	44	14,5	22	
29	1.170	1.921	28	52	25	42	191	2.203	36	44	14,5	22	
30	1.042	1.666	28	52	25	42	166	1.492	36	44	14,6	23,1	
31	863	1.985	34	52	32	42	173	1.938	36	44	14,1	22,1	
32	1.062	2.356	35	54	32	44	215	3.175	36	44	14,1	22,1	
33	1.027	2.049	30	52	26	42	278	5.911	36	44	13,1	22,3	
34	1.048	1.869	28	52	26	42	391	3.211	32	44	12,1	22,1	
35	1.045	2.274	36	56	32	46	365	3.164	30	48	12,1	22,1	
36	876	1.975	38	56	37	46	332	2.355	34	45	12,1	22,1	
37	1.107	2.361	36	54	32	44	239	1.545	34	45	12,1	22,1	
38	1.165	2.156	37	54	32	44	300	4.298	34	44	12,1	22,1	
39	1.352	2.099	32	52	29	42	370	5.017	36	44	12,1	22,1	
40	1.649	1.845	34	52	32	44	744	7.001	28	42	10,1	21,6	
41	2.226	1.407	28	48	28	42	827	4.495	26	40	9,1	20,6	
42	2.360	1.134	28	48	28	42	744	3.890	24	38	9,1	20,1	
43	3.284	352	28	48	28	46	793	2.993	22	38	9,1	19,1	
44	3.282	96	32	50	30	44	897	2.189	24	35	9,1	19,1	
45	3.428	135	32	50	38	44	853	1.799	22	36	8,1	19,1	
46	3.313	105	32	52	38	44	1087	1.114	20	34	8,1	19,1	
47	3.510	75	30	52	28	42	660	1.874	16	34	5,1	15,1	
48	3.499	38	32	52	29	43	905	2.484	16	38	5,1	15,1	
49	3.958	28	30	52	29	43	917	156	20	36	10,1	12,1	
50	3.327	62	32	56	32	46	561	152	16	32	14,5	16,5	
51	4.396	27	34	58	32	46	190	672	14	35	20	23,5	
52	3.961	10	36	58	38	48	358	130	20	39	—	24	

<sup>1)</sup> Im Großverkauf und ohne Linien-Verzehrssteuer. — <sup>2)</sup> In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: Für 1 lebendes Kalb 8 fr., für ein ausgeweidetes 7 fr., für ein ausgeweidetes Schaf 3 fr.; auf dem Schafmarkte für ein lebendes Schaf 1 fr. — <sup>3)</sup> Hier sind die Ziffern des Gesamtauftriebes, einschließlich der von der Vorwoche übernommenen Reste angegeben; vgl. die 1. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 526. Der neue Auftrieb, sowie die Zahlen über verkaufte Thiere sind auf Seite 535 mitgetheilt.

12. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise<sup>1)</sup> von Lämmern und Schweinen auf dem Jung- und Stechviehmarkt<sup>2)</sup> des Centralviehmarktes in den Jahren 1892—1896.

Jahr, bzw. Markt- woche	Lämmer						Schweine					
	Zufuhr		Preise per Paar <sup>1)</sup>				Zufuhr (Auftrieb)		Preise per Agr. <sup>1)</sup>			
	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende		ausge- weidete	lebende <sup>3)</sup>	ausge- weidete		lebende	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
Stück	Stück	fl.	fl.	fl.	fl.	Stück	Stück	Kreuzer				
1892	62,869		3	16	4	12	54,379	548,817	34	58	25	48
1893	70,044		3	16	3	13	52,788	535,572	34	60	25	54
1894	69,608	9,265	2	12	3	12	62,058	622,601	32	58	28	48
1895	77,704	5,848	2	16	3	14	60,580	494,497	33	68	30	54
1896	71,237	4,269	3	14.5	3.5	15	94,836	451,362	28	58	29	54
1	1,168	—	6	12	—	—	2,295	8,826	36	56	31	48
2	1,010	—	6	12	—	—	2,124	9,702	30	52	28	48
3	1,024	—	4	11	—	—	2,170	8,793	36	50	28	46
4	1,314	—	5	12	—	—	2,416	7,356	34	50	29	49
5	1,515	—	6	12	—	—	2,537	9,874	30	52	29	46
6	2,307	—	5	11	—	—	2,819	9,326	28	50	30	46
7	2,227	—	5	11	—	—	1,610	7,015	34	52	34	46
8	2,323	—	6	12	—	—	1,924	7,784	32	52	33	46
9	3,360	—	4	11	—	—	2,317	7,622	30	50	30	46
10	3,614	—	4	11	—	—	2,129	9,074	28	50	32	45
11	5,232	80	3	11	6	10	2,211	7,965	30	50	33	44
12	4,712	—	3	13	—	—	1,346	7,555	35	55	34	48
13	20,157	352	3.5	16	6	12	1,590	7,590	35	55	34	46
14	2,130	6	4	12	7	7	2,483	6,926	32	52	34	46
15	2,937	38	4	12	6	10	2,312	7,974	32	50	32	45
16	3,062	248	4	12	6	10	2,311	8,303	31	50	32	44
17	1,836	136	4	12	6	10	2,527	7,674	32	50	32	43
18	1,849	197	5	12	6	10	1,834	6,951	36	52	34	48
19	1,197	250	3	12	5	12	1,770	7,824	36	52	35	48
20	1,067	618	5	12	6	13	1,992	8,438	36	54	35	47
21	650	317	4	11	5	12	1,776	9,224	34	52	33	46
22	209	439	5	11	6	13	869	10,177	42	54	34	44
23	256	404	5	12	6	13	1,168	8,918	37	53	34	43
24	209	403	4	10	5	8	1,125	9,110	36	53	34	41
25	14	109	4.5	6	5	8	1,180	10,348	35	52	33	41
26	10	133	4.5	6	5	13	1,056	9,600	35	52	34	43
27	33	106	4.5	6	4	15	988	9,387	35	52	34	43
28	37	86	4	6	4	12	961	8,169	35	52	35	44
29	7	45	4	6	6	12	787	9,240	35	52	33	42
30	3	72	—	5	6	12	590	8,173	35	52	33	42
31	4	63	—	6	5	12	779	6,324	40	56	35	45
32	1	32	—	3.5	6	8	963	7,500	42	56	36	47
33	6	16	5	11	6	8	959	8,124	39	54	35	47
34	12	9	5	10	—	8	1,120	8,606	39	52	34	46
35	31	20	5	10	6	12	583	8,562	42	52	34	46
36	28	5	5	10	—	11	1,383	8,342	42	54	35	49
37	3	6	—	8	—	10	856	8,810	42	54	34	47
38	43	2	12	14.5	—	12	1,089	8,821	42	54	35	50
39	40	5	11.5	14.5	—	14	883	9,163	43	56	33	50
40	206	11	9	14	—	14	1,274	9,503	43	56	33	54
41	91	44	8	13	5	10	1,539	10,097	40	54	32	51
42	216	5	8	12	—	8	1,702	10,368	41	54	32	51
43	240	1	6	10	3.5	—	1,765	9,727	38	54	32	51
44	402	—	8	11	—	—	1,751	8,621	37	54	30	50
45	336	—	4	12	—	—	1,655	8,275	36	56	32	55
46	276	—	4	11	—	—	2,305	9,491	33	54	31	51
47	320	—	4	11	—	—	2,651	9,932	30	52	30	49
48	520	—	4	11	—	—	2,821	9,498	32	54	30	48
49	372	—	4	11	—	—	3,147	7,392	32	54	32	50
50	744	—	5.5	11	—	—	4,042	9,032	32	55	33	49
51	955	—	5	12	—	—	3,778	9,488	32	54	31	51
52	922	—	6	13	—	—	4,526	10,768	32	58	29	49

<sup>1)</sup> Im Großverkauf und ohne Linsen-Verzehrungssteuer. — <sup>2)</sup> In der Sälbervverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: für ein lebendes Lamm 5 fr., für ein ausgeweidetes 3 fr.; für ein ausgeweidetes Schwein 10 fr.; auf dem Dorfsteichmarkte für ein lebendes Schwein 10 fr. — <sup>3)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite, dann Seite 535.

## 13. Anzahl und Einzelpreise der in den einzelnen Markt-

In der Markt- woche <sup>1)</sup>	wurden verkauft																	
	25	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	42.5
	Gulden per Metercentner																	
1	—	—	—	—	49	82	41	98	251	243	362	447	487	371	733	558	498	—
2	6	—	10	14	286	230	416	144	430	357	448	406	633	478	695	761	676	—
3	—	10	177	141	344	253	461	521	566	652	400	241	305	550	273	768	696	—
4	—	—	28	155	309	—	168	255	407	517	445	200	320	88	162	278	300	—
5	—	—	25	32	213	168	348	326	632	918	587	395	692	489	975	584	741	—
6	—	—	44	—	336	246	493	407	652	578	655	824	1186	418	822	594	616	—
7	—	—	—	—	—	—	2	84	144	308	357	452	782	512	1151	967	899	—
8	—	—	—	—	12	8	46	146	216	390	756	432	473	298	602	431	1013	—
9	—	—	—	—	27	10	21	125	274	431	660	402	609	169	452	322	991	—
10	—	—	—	—	18	17	120	296	269	594	626	633	950	518	1098	884	698	—
11	—	—	—	—	11	11	50	230	196	580	537	697	810	713	1080	469	953	—
12	—	—	—	—	—	8	57	73	174	203	943	644	489	391	583	230	341	—
13	—	—	—	—	—	—	—	24	142	74	308	385	336	609	636	438	788	—
14	—	—	—	—	—	—	—	30	34	126	73	256	308	490	550	521	581	—
15	—	—	—	—	—	—	55	151	184	389	443	605	436	560	828	756	931	—
16	—	—	—	—	39	37	54	168	285	303	804	900	695	798	930	969	590	—
17	—	—	—	—	1	7	104	117	311	644	757	590	751	676	996	866	796	—
18	—	—	—	—	18	—	—	33	104	210	201	330	383	456	375	344	624	—
19	—	—	—	—	66	—	112	1	—	120	305	149	351	248	551	460	679	—
20	—	—	—	—	—	18	—	49	45	100	188	145	145	152	830	479	543	—
21	—	—	—	—	32	—	49	131	169	131	285	619	644	524	396	324	702	—
22	—	—	—	—	30	37	67	15	208	228	410	326	729	1147	1856	1959	1093	—
23	—	—	—	—	—	—	38	61	123	119	314	423	506	576	1476	2695	1461	—
24	—	—	—	—	82	37	96	100	196	115	284	228	530	255	798	960	3268	—
25	—	—	—	—	24	85	14	63	128	245	186	372	1446	2330	2160	1042	372	—
26	—	—	—	—	—	67	70	304	205	431	471	532	1508	2315	1345	410	111	—
27	—	—	—	—	—	16	64	72	146	99	147	468	2523	2538	993	421	336	—
28	—	—	—	—	8	14	—	79	67	203	179	289	346	593	1745	2009	1004	—
29	—	—	—	—	—	17	239	137	181	481	828	2599	1827	1062	169	250	—	—
30	—	—	—	—	—	—	219	68	221	224	729	1419	2191	1558	364	383	—	—
31	—	—	—	—	37	17	—	32	63	93	81	140	291	550	343	764	1907	—
32	—	—	—	—	—	—	—	—	36	104	123	246	436	514	556	1436	—	—
33	—	—	—	—	—	24	32	48	77	155	190	300	525	371	811	501	543	4
34	—	—	—	—	—	—	—	—	368	60	321	246	506	472	668	384	412	—
35	—	—	—	—	—	15	37	157	155	208	378	652	392	574	546	909	—	—
36	—	—	—	—	—	—	19	54	211	230	380	515	667	697	347	609	—	—
37	—	—	—	—	—	—	12	138	159	261	281	418	655	808	407	489	—	—
38	—	—	—	—	—	—	—	63	373	134	515	702	759	683	408	414	—	—
39	—	—	—	—	—	—	26	305	332	642	485	801	626	618	387	247	—	—
40	—	—	—	—	—	—	128	118	521	508	731	681	661	707	293	298	—	—
41	—	—	—	—	12	267	238	365	472	732	563	590	393	458	180	218	—	—
42	—	—	—	—	42	60	476	274	469	404	834	554	530	427	372	144	216	—
43	—	—	—	—	82	9	57	1091	465	531	719	684	386	436	185	114	130	67
44	—	—	10	58	348	290	255	236	319	527	535	524	520	151	264	36	35	—
45	—	—	—	—	—	—	231	234	434	449	683	646	635	449	295	136	181	—
46	—	—	—	—	—	66	93	511	552	605	873	347	633	244	291	115	113	—
47	—	—	—	—	93	330	515	492	594	480	537	415	416	103	232	14	209	—
48	—	—	—	14	447	138	640	387	401	368	331	203	252	75	65	310	131	—
49	—	—	—	—	—	15	113	135	334	305	418	666	551	272	257	279	16	—
50	—	—	—	—	—	—	57	263	270	377	625	305	461	293	181	320	304	—
51	—	—	—	—	—	353	646	147	448	527	407	340	418	200	246	—	—	—
52	—	—	—	26	507	212	190	586	329	527	607	259	431	100	374	161	348	—
aufammen	6	10	294	522	3.388	2.907	7.602	8.832	13.206	17.510	22.693	22.777	34.601	32.461	37.283	28.450	32.036	4

1) Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 526.

wochen des Jahres 1896 verkauften lebenden Schweine.

zum Preise von																wurden verkauft aufammen ① Schweine	
43	43 <sup>5</sup>	44	44 <sup>5</sup>	45	45 <sup>5</sup>	46	46 <sup>5</sup>	47	48	49	50	51	52	53	54		55
Lebendgewicht Schweine																	
542	—	634	—	534	—	413	—	353	528	61	—	—	—	—	—	—	7285
396	—	418	—	366	—	700	—	279	132	56	—	—	—	—	—	—	8337
782	—	641	—	125	—	333	—	75	3	—	—	—	—	—	—	—	8317
307	—	506	—	383	—	333	—	446	486	250	1	—	—	—	—	—	6344
640	—	376	—	162	—	336	—	11	91	—	—	—	—	—	—	—	8741
346	—	351	—	267	—	207	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	9044
592	—	344	—	249	—	143	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6986
677	—	588	—	855	—	406	—	25	1	—	—	—	—	—	—	—	7375
795	—	690	—	619	—	612	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7283
656	—	232	—	93	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7708
767	—	239	—	10	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7359
303	—	447	—	475	—	574	—	703	328	194	—	—	—	—	—	—	7160
712	—	1178	—	677	—	1004	—	26	1	—	—	—	—	—	—	—	7338
700	—	1011	—	945	—	521	—	192	19	—	—	—	—	—	—	—	6357
698	—	477	—	516	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7045
296	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6902
573	—	38	—	32	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7263
317	—	586	—	779	—	1108	—	897	29	1	—	—	—	—	—	—	6795
793	—	927	—	1113	—	730	—	1038	79	—	—	—	—	—	—	—	7722
814	—	904	—	1285	—	1423	—	1073	—	—	—	—	—	—	—	—	8048
1464	—	1097	—	886	—	385	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7838
189	—	148	—	7	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8465
366	—	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8251
1323	—	78	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8364
168	—	35	—	13	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8701
73	—	23	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8375
285	—	39	—	10	—	4	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	8173
284	—	174	—	17	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	7025
60	—	22	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7987
90	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7546
1447	—	245	—	128	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6155
1360	—	1880	—	277	—	239	—	79	3	—	—	—	—	—	—	—	7289
500	213	605	148	895	186	1072	76	338	76	—	—	—	—	—	—	—	7690
1020	—	1465	—	1189	—	776	—	76	1	—	—	—	—	—	—	—	7961
1044	—	1335	—	887	—	1071	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8360
387	—	117	—	261	—	366	—	988	1094	846	106	—	—	—	—	—	7894
268	—	508	—	735	—	1550	—	1756	2	—	—	—	—	—	—	—	8447
223	—	72	—	220	—	130	—	203	1066	641	1752	19	—	—	—	—	8377
127	—	112	—	96	—	55	—	342	1540	1129	1008	5	—	—	—	—	8878
170	—	125	—	281	—	—	—	—	198	336	669	349	792	296	927	—	8789
6	—	38	—	124	—	300	—	570	847	889	826	823	18	—	—	—	8929
26	—	8	—	95	—	176	—	294	644	703	1219	910	74	—	—	—	8951
—	—	8	—	168	—	210	—	193	510	739	916	830	68	—	—	—	8598
15	—	10	—	70	—	146	—	728	1013	1191	803	12	—	—	—	—	8096
25	—	—	—	—	—	—	—	143	229	466	1063	1559	190	11	11	20	8090
8	—	—	—	156	—	136	—	354	1079	1143	775	226	—	—	—	—	8320
178	—	282	—	474	—	818	—	1085	764	176	—	—	—	—	—	—	8207
361	—	408	—	558	—	1392	—	1480	86	4	—	—	—	—	—	—	8251
3	—	354	—	231	—	352	—	442	575	836	871	—	—	—	—	—	7025
195	—	271	—	335	—	821	—	950	1195	539	29	—	—	—	—	—	7791
—	—	481	—	102	—	473	—	341	762	885	361	230	—	—	—	—	7367
234	—	453	—	562	—	511	—	867	799	447	—	—	—	—	—	—	8530
23.605	213	20.687	148	18.201	186	19.908	150	16.974	14.182	11.527	10.399	4.963	1.142	307	938	20	408.132

## c) Die Großmarkthalle.

Die städtische Centralmarkthalle im III. Bezirke wurde mit einem Kostenaufwande von 585.209 fl. errichtet und im Jahre 1865 dem allgemeinen Verkehr übergeben. Sie war nur bestimmt zum Verkaufe von Waren im Wege der Versteigerung durch 4 beidete Factore. Am 11. September 1868 wurde sie unter Auflösung des Institutes der Factore zur Großmarkthalle für den Großhandel mit den marktüblichen Lebensmitteln umgewandelt, worin jedermann berechtigt war, zum Verkaufe der eingefandten Waren einen beliebigen Verkäufer zu bestimmen.

Um der andauernden Theuerung des Rindfleischs im Kleinverkaufe zu begegnen, wurde am 21. März 1887 der tägliche Fleischmarkt für Rind-, Kalb-, Schaf- und Schweinefleisch, ferner für ausgeweidete Kälber, Lämmer, Schweine und Ziegen, sowie alle Gattungen von Wildbret in der Großmarkthalle eröffnet. Der Verkehr daselbst ist geregelt durch die am 6. November 1886 und am 16. September 1887 vom Gemeinderathe beschlossene Marktordnung, welche unter Anderem bestimmt, daß der Transport des am Nordbahnhofe anlangenden, für die Großmarkthalle bestimmten Fleisches bis in diese nur mittels der Wiener Verbindungsbahn erfolgen darf, ferner daß der Verkauf der Fleischwaren in ganzen oder halben Thieren, Vierteln oder sonst geeigneten Stücken entweder aus freier Hand oder im Wege der Versteigerung stattzufinden habe. Das Ausschroten darf jedoch auf dem Fleischmarkte nicht stattfinden und ist nur den hiezu berechtigten Gewerbsleuten auf den bestimmten Plätzen gestattet. Die auf dem Fleischmarktplatze angekauften Waren dürfen daselbst an demselben Markttag nicht wieder verkauft werden.

Die Marktgebühr beträgt für Fleischwaren bis zu 50 kg. 5 fr., bis 100 kg. 10 fr., für Kälber per Stück 5 fr., Schafe und Lämmer 2 fr., Schweine 6 fr., Hirsche 30 fr., Rehe und Gemsen 10 fr., Wildschweine 6 fr., Hasen, Wildgänse, Wildenten und Ferkel 2 fr., Fasane 5 fr., Rebhühner und Schnepfen 2 fr. per Stück, für Krametsvögel, Wachteln, Drosseln und andere kleine zum Genuße zulässige Vögel per Duzend 2 fr.

Die Zahl der Händler und die Gegenstände ihres Verkehrs sind auf Seite 542, Tabelle 2, angegeben.

## 1. Zufuhr von Fleischwaren in die Großmarkthalle in den Jahren 1892—1896.

Jahr	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-	Ausgeweidete					
					Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Schaaf-ferkel	
										Stück
Fleisch				Kilogramm						
a) Zufuhr auf den täglichen Fleischmarkt										
1892	10,368.341	1,129.295	328.276	1,514.240	67.237	17.599	7395	49.748	107	
1893	11,070.840	1,150.065	303.576	1,905.198	66.638	15.534	5725	52.061	98	
1894	11,867.213	1,184.708	342.547	2,404.719	79.309	14.275	7047	43.460	60	
1895	12,818.934	1,201.316	550.434	3,304.922	101.859	14.534	7076	38.988	—	
1896	13,206.369	1,308.222	620.657	3,474.445	98.820	11.206	7507	53.031	—	
b) Zufuhr an den Approvisionierungs-Verein <sup>1)</sup>										
1892	188.038	7.375	1.400	30.482	1.716	419	1185	136	—	
1893	783.769	13.993	3.743	68.368	4.776	2.044	1297	570	—	
1894	657.998	12.932	3.710	64.321	4.716	242	1214	530	—	
1895	537.398	15.204	4.112	58.314	3.825	419	1007	411	—	
1896	696.829	<sup>2)</sup> 5.658	5.779	<sup>3)</sup> 1.470	3.083	773	1691	120	—	

<sup>1)</sup> Der österreichische Handels- und Approvisionierungs-Verein, gegründet 1872, betrieb schon vor der Eröffnung des täglichen Fleischmarktes die Fleischzufuhr in großem Maßstabe, hat gegenwärtig die Souterrain-Localitäten der Großmarkthalle zum Zwecke des Fleischhandels gemietet und besitzt außerdem Filialen (Fleischstände) in allen Gemeindebezirken. — <sup>2)</sup> Die Abnahme gegen das Vorjahr betrifft einzelne Gegenden von Galizien, welche ihre Kälber nunmehr lebend versenden. — <sup>3)</sup> Ursache der bedeutenden Abnahme gegen das Vorjahr waren Schweinefeuchen in Ungarn.

**2. Zufuhr<sup>1)</sup> von Fleischwaren auf den täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle im Jahre 1896 nach dem Herkunftslande.**

Herkunftsart, bzw. =Land	Rind=	Kalb=	Schaf=	Schwein=	Ausgeweidete			
					Fleisch			
					Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine
Kilogramm				Stück				
Wien . . . . .	9,459.603	91.556	8.182	1,662.574	20,951	6.067	1 925	9.011
Niederösterreich . . . . .	711.589	4.786	2.043	106.251	430	620	92	906
Oberösterreich . . . . .	67.639	923	46	233	406	8	5	6
Salzburg . . . . .	665	—	—	—	63	—	—	—
Steiermark . . . . .	5.117	34	—	250	58	36	4	55
Kärnthn . . . . .	257	—	—	—	—	—	—	—
Krain . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Tirol . . . . .	—	—	—	—	4	—	—	—
Böhmen . . . . .	357	—	—	18.128	9	—	—	—
Mähren . . . . .	335.863	7.400	1.469	95.822	2.592	383	959	1.454
Schlesien . . . . .	—	—	—	108	—	—	—	4
Galizien . . . . .	2,092.382	1,192.701	412.370	1,559.853	71.587	1.794	508	30.129
Bukowina . . . . .	71.882	1.336	127.727	3.986	201	667	—	29
Ungarn . . . . .	454.235	9.436	68.820	14.501	2.384	1.631	4.014	1.147
Croatien u. Slavonien . . . . .	4.417	15	—	7.968	33	—	—	577
Bosnien . . . . .	2.243	35	—	4.771	12	—	—	798
Serbien . . . . .	120	—	—	—	—	—	—	8.915
zusammen . . . . .	13,206.369	1,308.222	620.657	3,474.445	98.820	11,206	7.507	53.031

<sup>1)</sup> Die Preise der Fleischwaren in der Großmarkthalle im Jahre 1896 sind auf Seite 554 ff. ausgewiesen.

**3. Zufuhr von Wildbret und Federwild in die Großmarkthalle in den Jahren 1892—1896.**

Jahr, bzw. Monat	Wildbret					Federwild				
	Hiriche	Rehe	Gemsen	Kapren	Wildschweine	Gansn	Reb- hühner	Kranich- vögel	Wild- enten	Wild- gänse
	Stück									
1892	348	380	76	26.944	37	1.506	4.924	967	76	210
1893	374	612	7	31.912	68	2.390	7.186	173	212	132
1894	330	835	2	33.643	62	2.729	6.003	149	233	19
1895	302	713	5	35.412	55	2.433	5.914	820	205	102
1896	401	671	26	15.270	21	1.190	3.902	1.416	152	60
u. zw. 1896 im Monate										
Jänner . . . . .	—	40	—	307	—	6	305	—	9	11
Februar . . . . .	10	98	—	652	6	61	27	—	55	—
März . . . . .	—	68	—	—	—	—	13	—	—	—
April . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai . . . . .	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni . . . . .	4	19	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli . . . . .	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—
August . . . . .	11	15	—	—	—	—	694	—	—	—
September . . . . .	58	12	12	671	1	61	1.149	12	6	—
October . . . . .	107	146	2	2.836	1	238	443	—	14	29
November . . . . .	85	136	11	5.244	2	368	783	552	6	11
December . . . . .	126	90	1	5.560	11	456	488	852	62	9

## d) Die Detailmarkthallen.

1. Eröffnungsjahr der Detailmarkthallen, dann verbaute Fläche und Inventarwert derselben, Zahl der Zellen, Kellereinfäße, Kühlräume und Eisgruben in denselben am Ende des Jahres 1896.

Eröffnungsjahr, verbaute Fläche, Inventarwert u. f. w.	Standort der Markthalle					
	I. Zedliggasse	I. <sup>1)</sup> Stadiongasse	IV. Phorusplatz	VI. Eszterhazygasse	VII. Burggasse und Neustiftg.	IX. Rufsborferstraße
Eröffnungsjahr . . . . .	1871	1880	1880	1877	1880	1880
Verbaute Fläche in m <sup>2</sup> . . .	2.100.48	1.846.88	1.593.1	2.013 <sup>2)</sup>	2.974 <sup>3)</sup>	1.185
Inventarwert in Gulden . . .	307.360	128.221	107.684	140.910 <sup>2)</sup>	233.550 <sup>3)</sup>	130.350
Zahl der Zellen . . . . .	218	130 <sup>4)</sup>	127	236	198	87
Davon ständig vermietet . .	121	127	117	230	172	87
„ periodisch vermietet . . .	30	—	—	3	—	—
„ unvermietet . . . . .	67	5 <sup>4)</sup>	10	3	26	—
Zahl der Kellereinfäße . . .	177	22	38	27	51	21
Zahl der Kühlräume . . . . .	16	20	11	—	—	8
Zahl der Eisgruben . . . . .	9	—	1	1	4	—

<sup>1)</sup> Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk.  
<sup>2)</sup> Mit Ausnahme des im Jahre 1890 erbauten neuen Tractes, welcher sich im Erdgeschoße des Gemeindehauses im VI. Gemeindebezirke befindet und 26 Zellen enthält.  
<sup>3)</sup> Die dem Inventarwerte zugrunde liegende Gesamtgrundfläche beträgt 3.324 Quadratmeter.  
<sup>4)</sup> Außerdem zwei Zellen für die Brückenwage.

2. Zahl der Händler in den Markthallen in den Jahren 1895 und 1896, im Jahre 1896 nach den Gegenständen ihres Vertriebes.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Bezeichnung der Marktwaren	Bezeichnung und Standort der Markthalle								
	III. Großmarkthalle	Detailmarkthallen						Zusammen	
		I. Zedliggasse	I. Stadiongasse	IV. Phorusplatz	VI. Eszterhazygasse	VII. Burggasse	IX. Rufsborferstraße		
a) Zahl der ständigen Zelleneinhaber									
1895	196	73	81	59	131	109	52	701	
1896	196	71	82	64	132	110	52	707	
Fleisch- und Selchwaren . . .	129	13	9	13	26	22	12	224	
Wildpret und Geflügel . . . .	7	12	8	5	18	12	8	70	
Fische und Krebse . . . . .	3	3	5	—	12	7	1	31	
Brot und Gebäck . . . . .	2	2	9	—	—	1	2	16	
Mehl und Hülsenfrüchte . . . .	5	4	9	13	18	20	3	72	
Eier und Fettwaren . . . . .	23	8	9	—	2	3	2	47	
Obst und Gemüse . . . . .	11	16	16	12	30	28	14	127	
Sauerkraut . . . . .	3	3	4	4	5	5	4	28	
Milch . . . . .	1	3	4	10	9	5	3	35	
Vögel und Vogelfutter . . . .	—	—	1	2	1	2	—	6	
Blumen und Kränze . . . . .	1	1	5	1	4	4	2	18	
Kurzwaren . . . . .	—	—	3	—	—	—	—	3	
Sonstige Gegenstände . . . . .	11	6	—	4	7	1	1	30	
b) Zahl der zeitweise erscheinenden Verkäufer									
Ohne Unterscheidung nach Waren	{ 1895	60—80 <sup>2)</sup>	—	3	5	30—60	30—50	?	?
	{ 1896	60—80 <sup>2)</sup>	—	3	5	30—60	30—50	?	?

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des städtischen Marktammtes. — <sup>2)</sup> Landleute mit Butter, Eiern, Geflügel, Topfentäse und Rahm.

e) Der Fischmarkt.

Zufuhr<sup>1)</sup> und Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten auf dem Wiener Fischmarkte<sup>2)</sup> im I. Gemeindebezirke, Franz-Josefs-Quai, in den Jahren 1892—1896.

Fischgattungen	1892				1893				1894				1895				1896								
	Zufuhr	Preis per Kilogramm			Zufuhr	Preis per Kilogramm			Zufuhr	Preis per Kilogramm			Zufuhr	Preis per Kilogramm			Zufuhr	Preis per Kilogramm							
		von	bis			von	bis			von	bis			von	bis			von	bis						
	Kgr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kgr.	fl.	kr.	fl.	kr.					
Male . . . . .	955	3	—	3	50	1.355	2	50	3	50	1.380	2	50	3	50	264	1	50	3	50	455	3	—	3	50
Barben . . . . .	1.840	—	50	—	80	3.328	—	50	1	—	3.285	—	60	—	90	7.740	—	60	—	90	7.442	—	40	—	90
Barsche . . . . .	—	—	—	—	—	200	—	50	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—	40
Brassen . . . . .	5.155	—	50	—	80	8.800	—	50	—	80	10.130	—	50	—	80	14.920	—	50	—	80	13.525	—	40	—	90
Döfse . . . . .	30	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fogofche . . . . .	6.310	—	40	3	—	4.660	—	50	2	50	3.360	—	70	2	—	500	—	80	2	—	945	—	80	2	—
Forellen aus fließenden Gewässern . . . . .	4.090	5	—	6	—	5.055	4	—	6	—	3.645	4	50	6	—	2.583	4	50	6	—	2.350	4	50	6	—
Grundeln . . . . .	100	—	15	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	230 <sup>3)</sup>	—	—	—	05
Hansen . . . . .	330	2	50	3	—	20	2	—	2	50	20	1	60	1	80	10	—	—	1	80	10	2	—	2	50
Hechte lebende, aus Teichen und Flüssen . . . . .	12.320	—	50	1	80	5.938	1	—	1	80	8.402	—	80	1	80	10.986	—	60	1	80	11.054	—	50	2	—
Hechte lebende, aus Seen . . . . .	9.380	—	50	1	80	2.906	—	50	1	40	867	—	60	1	40	60	1	20	1	60	400	—	80	1	40
„ todt . . . . .	4.530	—	50	1	60	4.040	—	80	1	60	3.235	—	50	1	40	3.183	—	50	1	40	11.190	—	30	1	60
Huchen . . . . .	124	1	—	2	50	85	1	20	1	60	176	1	—	2	—	220	1	—	1	60	100	1	30	2	—
Karasschen . . . . .	3.950	—	15	—	40	1.965	—	15	—	50	2.150	—	20	—	45	230	—	40	—	60	1.680	—	15	—	90
Karpfen lebende, aus Teichen und Flüssen . . . . .	235.950	—	85	1	40	257.400	—	95	1	10	254.373	—	60	1	20	293.880	—	90	1	50	177.203	—	80	1	40
Karpfen lebende, aus Seen, bzw. kleine . . . . .	73.215	—	30	1	—	—	—	—	—	—	1.400	—	60	—	82	4.767	—	30	—	88	1.450	—	60	1	—

<sup>1)</sup> Die Menge der zu Markte gebrachten Fische etc. wird dem Marktante von dem Vorsteher der hiesigen Genossenschaft der Donaufischer und Fischhändler nach Schluss jedes Markttagcs bekannt gegeben; auf diesen Angaben beruhen die in der Tabelle bei der Rubrik „Zufuhr“ eingefetzten Zahlen. Falls diese nicht die Summe der in den Wochen-, bzw. Monatsberichten enthaltenen Angaben bilden, erklärt sich dies daraus, dass die in den erwähnten Veröffentlichungen für die erste oder letzte Woche eines bestimmten Jahres angegebenen Ziffern im Jahrbuche einem anderen Jahre zugeschlagen worden sind. — Bei den F-fischen, Krebsen, Schildkröten und Austern ist Zufuhr und Preis nach Stücken angegeben. — <sup>2)</sup> Auf diesem Markte erscheinen 17 Verkäufer ständig, 55 nur zeitweilig. — <sup>3)</sup> Stück.

(Fortsetzung.)

Fischgattungen	1892				1893				1894				1895				1896									
	Zufuhr	Preis per Kilogramm				Zufuhr	Preis per Kilogramm				Zufuhr	Preis per Kilogramm				Zufuhr	Preis per Kilogramm									
		von		bis			von		bis			von		bis			von		bis							
		Sgr.	fl.	kr.	fl.		kr.	Sgr.	fl.	kr.		fl.	kr.	Sgr.	fl.		kr.	fl.	kr.	Sgr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Karpfen, todte . . . . .	—	—	—	—	2.185	—	65	—	80	1.957	—	65	—	82	6.381	—	30	1	—	26.750	—	30	1	20		
Lachse, verschiedene . . . . .	5.055	3	—	7	—	3.390	3	—	8	—	4.826	3	50	8	—	1.118	2	—	12	—	1.611	2	—	10	—	
Lachsforellen . . . . .	56	3	50	5	—	210	5	—	6	—	—	—	—	—	38	5	—	10	—	—	—	—	—	—	—	
Meerfische, verschiedene <sup>1)</sup> . . . . .	110	—	65	—	70	—	—	—	—	—	107.295	—	25	2	50	14.105	—	25	3	—	1.360	—	25	3	—	
Merfinge . . . . .	370	—	50	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	580	—	35	—	80		
Saiblinge . . . . .	960	5	—	7	—	290	—	—	6	—	700	5	—	6	—	390	5	—	6	—	466	5	—	6	—	
Schaiden aus Flüssen . . . . .	} 4.955	—	80	2	50	2.935	1	—	3	—	3.694	—	70	3	50	3.638	—	80	3	00	3.690	—	70	3	—	
„ „ Seen . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	1	50	—	—	—	—	—	588	—	80	2	50	
Schille, lebende, aus der Donau . . . . .	11.415	—	70	2	50	10.580	—	60	2	50	2.425	1	—	3	—	140	1	60	2	50	2.901	—	80	3	—	
„ todte . . . . .	40.300	—	50	3	—	35.970	—	70	2	—	43.802	—	50	2	—	72.215	—	50	2	50	67.745	—	60	2	—	
Schleihen . . . . .	850	—	40	—	90	1.020	—	60	1	—	68	—	70	1	20	1.322	—	70	1	20	3.407	—	40	1	20	
Seezungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	2	80	—	—	—	—	—	144	2	20	3	—	
Sterlette . . . . .	2.700	2	—	3	—	1.620	1	80	2	50	2.088	—	70	3	—	1.238	1	20	3	00	1.563	1	20	3	—	
Stöckfische, gewässert . . . . .	7.860	—	25	—	50	2.260	—	25	—	40	4.330	—	25	—	40	3.400	—	40	—	50	2.790	—	30	—	40	
Störe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	2	20	—	—	—	—	—	
Turbot . . . . .	—	—	—	—	—	40	—	—	2	80	15	1	—	2	50	—	—	—	—	—	50	1	70	3	50	
Weißfische . . . . .	27.110	—	15	—	80	25.340	—	15	—	45	45.244	—	20	—	80	48.367	—	20	—	70	71.259	—	10	—	80	
zusammen . . . . .	460.020	—	—	—	—	381.602	—	—	—	—	508.333	—	—	—	—	491.735	—	—	—	—	412.760	—	—	—	—	
Frösche . . . . .	9.230	—	3	—	15	1.800	—	3	—	12	2.650	—	8	—	15	970	—	8	—	15	1.590	—	6	—	12	
Strebse . . . . .	} Zufuhr und Preise nach Stücken	436.300	—	4	—	60	145.000	—	4	—	50	170.140	—	3	—	50	86.313	—	4	—	50	109.897	—	3	—	50
Schildkröten . . . . .		484	—	80	1	50	410	—	80	1	50	335	—	20	1	50	—	—	—	—	—	33	—	40	1	—
Austern . . . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	13	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Rabliau, Schellfisch und Schollen.

**f) Der Pferdemarkt.**

Der von der Gemeinde auf der sogenannten Siebenbrunnenwiese im V. Gemeindebezirke errichtete Pferdemarkt wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut und am 6. Februar 1885 dem Verkehre übergeben. Die Gesamtarea desselben beträgt 36.637 Quadratmeter. An Markteinrichtungen bestehen nebst einem einstöckigen Verwaltungs-Gebäude 15 Stallungen mit einem Fassungsraume für 389 Pferde, eine Reithalle, eine Probefahrbahn und ein offener Marktplatz für minderwertige Pferde (Schlächterpferde). Den Verkäufern der Pferde ist es gestattet, auch die etwa mitgebrachten Wagen zu verkaufen. Die Marktgebühr für ein Pferd beträgt 20 fr., die Stallgebühr 12 fr., die Gebühr für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 15 fr. Markttage sind Dienstag und Freitag. — Der Inventarwert des Pferdemarktes betrug Ende 1896 453.062 fl., darunter 219.822 fl. Grundwert und 233.240 fl. Bauwert.

**Verkehr auf dem städtischen Pferdemarkte in den Jahren 1892—1896.**

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten <sup>1)</sup>									
	Pferde	Wagen	Pferde	Wagen	Pferde	Wagen	Pferde	Wagen	Pferde	Wagen
	1892		1893		1894		1895		1896	
Jänner . . . . .	2.096	472	3.910	628	2.834	391	3.241	720	3.612	581
Februar . . . . .	2.242	547	3.545	575	3.038	579	2.745	656	3.641	658
März . . . . .	3.098	784	2.859	640	4.700	941	3.845	1.038	4.607	928
April . . . . .	2.785	799	4.283	960	3.371	879	3.254	1.038	4.163	920
Mai . . . . .	3.058	826	5.196	957	4.695	967	3.334	980	4.904	929
Juni . . . . .	3.095	825	3.480	785	3.878	976	2.710	888	4.664	977
Juli . . . . .	2.700	784	2.759	836	2.809	797	2.419	831	4.158	889
August . . . . .	1.916	567	2.553	618	2.691	698	2.264	855	2.951	612
September . . . . .	2.194	622	3.432	746	2.640	707	2.352	657	3.214	740
October . . . . .	3.365	751	3.121	832	4.010	934	2.763	848	4.594	937
November . . . . .	3.236	690	3.480	686	3.395	746	2.789	854	4.012	692
December . . . . .	3.083	665	4.739	597	3.175	644	2.629	713	4.450	716
zusammen . . . . .	32.868	8.332	43.357	8.860	41.236	9.259	34.345	10.078	48.970	9.579

<sup>1)</sup> Die Zahl der verkauften Pferde und Wagen wird nicht erhoben.

Die Preise betragen für Pferde für Fleischhauer 9 bis 98 fl., Pferde für Einspanner und Fiaker 55 bis 190 fl., Kutschpferde 280 bis 460 fl., leichte Zugpferde 65 bis 200 fl., schwere Zugpferde 200 bis 500 fl. und darüber.

**g) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle.**

Der Centralmarkt im V. Gemeindebezirke auf dem sogenannten Siebenbrunnensfelde nächst der ehemaligen Maßleinsdorfer-Linie wurde im Jahre 1864 gegründet, nachdem die ehemals für die in der Überschrift erwähnten Marktwaren bestimmten Plätze infolge der Stadterweiterung aufgelassen werden mußten.

Der Centralmarkt im XIV. Gemeindebezirke wurde von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim im Jahre 1865 gegründet und seine Entwicklung namentlich durch seine damalige Lage außerhalb der Verzehrungssteuerlinie begünstigt. Im Jahre 1892 wurde dieser Markt von der Gemeinde Wien übernommen.

Die Marktgebühr beträgt auf beiden Märkten für einen mit Heu, Stroh, Kraut oder Rohrdecken beladenen Wagen 12 fr., für einen Wagen mit Holzkohlen, und zwar für einen einspännigen 15 fr., für einen zweispännigen 25 fr. per Tag.

Zufuhr und Preise<sup>1)</sup> von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle auf den Centralmärkten 1892—1896.

Jahr, bzw. Monat	Markt	Heu und Klee				Stroh								Kraut				Rohrdecken				Holzkohle			
		Zufuhr in Meter- centnern		Preis per Metercentner <sup>1)</sup>		Zufuhr in Wagen <sup>2)</sup>		Preis per Schober <sup>1)</sup>		Preis per Metercentner <sup>1)</sup>		Zufuhr in Schil- lingen <sup>3)</sup>		Preis per Schilling <sup>1)</sup>		Zufuhr in Stücken		Preis per Stück		Zufuhr in Sackstücken		Preis per Sackstücken <sup>1)</sup>			
				von	bis			von	bis	von	bis			von	bis			von	bis			von	bis	von	bis
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
und zwar 1896 im Monate	Centralmarkt im V. Gemeindebezirke	1892	93,295	1 50	4 50	2,171	6 —	11 —	1 40	2 70	15,580	1 50	4 —	666,500	— 18	2 —	9,254	1 10	1 30						
		1893	<sup>4)</sup> 88,459	1 50	5 50	1,925	7 —	14 50	1 50	2 90	17,420	1 30	2 80	532,500	— 18	2 —	7,395	— 80	1 30						
		1894	89,190	1 95	5 60	2,261	8 —	13 25	1 80	3 20	12,910	1 40	2 50	486,000	— 14	2 —	6,415	— 10	1 40						
		1895	70,545	1 50	4 70	1,858	8 —	13 —	1 70	2 80	16,320	1 20	3 60	418,500	— 14	2 —	6,418	— 90	1 40						
		1896	<sup>5)</sup> 71,570	<sup>6)</sup> 1 50	<sup>6)</sup> 3 60	2,130	9 —	13 —	1 80	3 20	11,430	1 90	2 50	399,000	— 14	2 —	5,759	1 —	1 40						
		Jänner	5,985	2 —	3 60	182	10 —	13 —	2 10	2 70	—	—	—	25,000	— 14	2 —	542	1 10	1 20						
		Februar	7,365	1 50	3 50	167	9 50	11 —	2 05	2 80	—	—	—	33,500	— 14	2 —	469	1 20	1 35						
		März	4,740	1 60	3 50	132	9 —	11 —	2 —	2 70	—	—	—	42,000	— 14	2 —	548	1 20	1 35						
		April	5,640	1 50	3 50	157	10 —	13 —	2 —	2 70	—	—	—	28,000	— 14	2 —	597	1 20	1 35						
		Mai	6,150	1 50	3 50	176	10 —	13 —	2 —	2 70	—	—	—	32,000	— 14	2 —	341	1 20	1 35						
		Juni	6,750	1 50	3 50	190	10 —	12 50	2 30	3 —	—	—	—	41,000	— 14	2 —	484	1 —	1 35						
		Juli	6,740	1 50	3 —	203	10 —	12 50	2 05	3 20	—	—	—	25,500	— 14	2 —	507	1 10	1 30						
		August	3,135	1 50	2 90	177	9 50	12 50	2 —	2 45	—	—	—	25,000	— 14	2 —	226	1 10	1 20						
September	5,985	2 —	3 —	190	9 50	11 —	1 80	2 50	2,190	1 70	2 50	44,500	— 14	2 —	641	1 10	1 35								
October	6,885	1 80	3 50	228	9 —	13 —	2 10	2 70	5,330	1 20	2 —	35,500	— 14	2 —	668	1 20	1 40								
November	5,865	1 90	3 60	164	10 —	12 —	2 —	2 70	3,330	— 90	1 40	38,000	— 14	2 —	352	1 10	1 25								
December	6,330	1 80	3 30	164	10 —	12 —	1 90	2 50	580	1 20	1 70	29,000	— 14	2 —	384	1 20	1 40								
und zwar 1896 im Monate	Centralmarkt im XIV. Gemeindebezirke	1892	233,220	1 50	4 50	2,666	— —	— —	1 45	2 70	5,910	— 80	3 —												
		1893	248,660	1 70	5 50	2,362	8 —	13 —	1 50	3 —	10,000	— 80	2 —												
		1894	260,190	1 50	5 50	3,133	7 —	15 —	1 60	3 —	12,090	— 80	2 30												
		1895	163,850	1 20	5 20	2,533	7 75	13 —	1 70	3 —	14,070	— 60	3 40												
		1896	<sup>7)</sup> 274,770	1 —	3 80	2,739	8 —	13 —	1 50	3 —	16,900	— 60	1 80												
		Jänner	16,950	2 —	3 80	202	8 50	13 —	2 20	2 70	—	—	—												
		Februar	18,390	1 20	3 50	211	9 —	12 —	2 —	2 60	—	—	—												
		März	18,975	1 80	3 30	215	8 50	12 —	2 —	2 60	—	—	—												
		April	17,700	1 65	3 50	188	9 —	13 —	2 20	2 80	—	—	—												
		Mai	19,830	1 50	3 40	179	9 —	12 —	2 25	2 80	—	—	—												
		Juni	25,545	1 20	3 20	256	9 —	12 —	2 55	3 —	—	—	—												
		Juli	30,780	1 10	3 30	231	9 —	13 —	2 20	3 —	—	—	—												
		August	18,750	1 —	3 50	250	9 —	12 —	1 50	2 70	—	—	—												
September	28,260	1 30	3 50	260	8 —	13 —	1 80	2 50	3,040	— 70	1 80														
October	29,130	1 20	3 70	249	9 —	12 —	2 —	2 70	7,810	— 80	1 60														
November	24,480	1 30	3 80	223	8 50	12 —	2 —	2 50	4,920	— 60	1 40														
December	25,980	1 60	3 80	275	8 50	12 —	2 —	2 50	1,130	1 —	1 80														

<sup>1)</sup> Im Groß-Verkaufe. — <sup>2)</sup> Ein Wagen faßt 2 Schober (1 Schober = 60 Rinde oder Schauben), das sind durchschnittlich 15 Metercentner. — <sup>3)</sup> 1 Schilling = 30 Stück, ein Wagen faßt 10 Schillinge. — <sup>4)</sup> Diese Ziffer, welche mit der im Jahrbuche für 1893 angegebenen nicht übereinstimmt, wurde vom Marktamte nachträglich abgeändert. — <sup>5)</sup> Davon 105 Metercentner Bergheu, 15,090 Metercentner Wiesenheu, 18,000 Metercentner slovakisches und 36,375 Metercentner ungarisches Heu. — <sup>6)</sup> Die Preise schwankten bei Bergheu von 2 fl. 40 fr. bis 3 fl. 50 fr., bei Wiesenheu von 1 fl. 60 fr. bis 3 fl. 60 fr., bei slovakischem von 1 fl. 50 fr. bis 3 fl. 60 fr. und bei ungarischem Heu von 1 fl. 50 fr. bis 3 fl. 50 fr. — <sup>7)</sup> Darunter Bergheu, Wiesenheu und Klee, deren Antheile an der Zufuhr vom Marktamte nicht erhoben werden.

### h) Sonstige offene Märkte.

Zahl der auf den sonstigen offenen Märkten verkehrenden Verkäufer und Gegenstände ihres Handels im Jahre 1896.

Gemeindebezirk <sup>1)</sup>	Bezeichnung und Standort des Marktes	Ständig erscheinende Verkäufer														Zahl der zeitweilig erscheinen- den Ver- käufer	
		Gesamtzahl	Hieron verkaufen														
			Fleisch und Fischwaren	Wildpret und Geflügel	Fische und Krebse	Brot und Gebäck	Mehl und Hülfrüchte	Eier und Fett- waren	Obst und Gemüse	Schwämme	Sauertraut	Milch	Vögel und Vogelfutter	Blumen und Kränze	Strohwaren		sonstige Gegenstände
I	Hoher Markt . . . . .	94	24	9	3	6	8	3	29	1	4	6	—	—	—	2)1	—
	Markt Am Hof <sup>3)</sup> — Freieung — Judenplatz . . .	975	10	12	7	6	9	9	4)874	15	3	6	1	23	—	—	650—1100
	Obst- und Victualien-Markt am „Schanzl“ <sup>5)</sup> zusammen . . . . .	49	6	30	—	2	—	—	10	—	1	—	—	—	—	—	12—22
		1118	40	51	10	14	17	12	4)913	16	8	12	1	23	—	1	662—1122
II	Leopoldstädtermarkt Im Werb (Karmelitermarkt)	233	11	40	16	9	8	20	98	—	4	6	1	11	—	6)9	437
	Markt auf dem Brigittaplatz . . . . .	8	2	1	—	—	—	—	3	—	1	—	—	1	—	—	—
	„ „ „ Czerninplatz . . . . .	5	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Volkertplatz . . . . .	46	14	4	—	1	1	—	22	—	3	—	—	—	—	7)1	—
	„ „ in der Malzgasse . . . . .	6	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
	zusammen . . . . .	298	32	45	16	10	9	20	128	—	9	6	1	12	—	10	437
III	Augustinermarkt an der Hauptstraße . . . . .	135	20	12	4	2	4	—	63	—	5	5	2	7	2	9	212
	Markt auf dem Kolonigplatz . . . . .	6	8	—	—	1	1	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Nadekplatz . . . . .	28	1	6	2	1	1	1	12	—	1	1	—	2	—	—	—
	zusammen . . . . .	179	29	18	6	4	6	1	80	—	7	6	2	9	2	9	212
IV	Kärntnerthormarkt an der Hauptstraße . . . . .	1009	32	62	23	16	53	119	581	—	6	6	5	20	3	8)83	600—1000
	Markt auf dem Karolinenplatz . . . . .	98	4	1	1	1	—	—	6	—	—	2	—	1	—	12	—
	zusammen . . . . .	1037	36	63	24	17	53	119	587	—	6	8	5	21	3	95	600—1000
V	Markt auf dem Hundstürmerplatz . . . . .	4	1	2	1	—	1	—	5	—	1	2	—	—	—	9)1	—
	„ bei der Kirche in der Hundstürmerstraße	3	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen . . . . .	7	3	2	1	—	1	—	6	—	1	2	—	—	—	1	—
IX	Rosauer Markt in der Porzellangasse . . . . .	22	7	1	1	1	1	—	6	—	2	2	—	1	—	—	10)284

<sup>1)</sup> In denselben Gemeindebezirken, welche hier nicht erwähnt sind, bestehen keine offenen Lebensmittelmärkte. — <sup>2)</sup> Türkische Canditen. — <sup>3)</sup> Auf diesem Marktplatz stehen außerdem im Monate December zum Nicolais- und Christmarkte 130 Verkaufsstände von besteuerten Händlern mit verschiedenen Waren, ferner beiläufig 116 unbesteuerter Parteien, welche Gegenstände der Hausindustrie verkaufen, endlich unmittelbar vor Weihnachten noch 20 besteuerte Christbaumhändler. — <sup>4)</sup> Davon 724 regelmäßig nur Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2 bis 6 Uhr früh. — <sup>5)</sup> Außerdem beziehen diesen Markt vom 12.—24. December 10 Christbaumhändler und zu Ostern und im August durch je 3 Tage ein Geschirrhändler. Die Zahl der Stände auf dem angrenzenden Fischmarke ist in der 2. Anmerkung auf Seite 543 angegeben worden. — <sup>6)</sup> Davon verkaufen 3 Süßfrüchte, 5 Würfel und Brot, 1 Wische und Seife. — <sup>7)</sup> Würfel und Brot. — <sup>8)</sup> Davon verkaufen 19 Erdäpfel, 17 Zwiebeln, 17 andere Gartenerzeugnisse, 7 Kren, 3 Schuhwaren, 3 Bürstbindenwaren, 4 Korbflechterwaren, 13 sonstige Waren. — <sup>9)</sup> Flecklederwaren. — <sup>10)</sup> Stände auf dem Peregrinmarkt und zu den Kirchtagen.

Gemeindebezirk <sup>1)</sup>	Bezeichnung und Standort des Marktes	Ständig erscheinende Verkäufer															Zahl der zeitweilig er- scheinenden Verkäufer
		Ge- sammt- zahl	Hiervon verkaufen														
			Fleisch und Schwären	Wildpret und Geflügel	Fische und Krebse	Brot und Gebäd	Mehl und Hülsenfrüchte	Eier und Fettwaren	Obst und Gemüse	Schwämme	Sauerkraut	Milch	Vögel und Vogelfutter	Blumen und Kränze	Kurzwaren	sonstige Gegenstände	
X	Markt auf dem Columbusplatz . . . . .	27	6	2	2	—	—	—	8	—	2	2	1	3	—	<sup>2)</sup> 1	2—6
	" " " Eugenplatz . . . . .	120	18	20	8	—	8	4	36	8	5	2	2	3	—	<sup>2)</sup> 6	20—25
	zusammen . . . . .	147	24	22	10	—	8	4	44	8	7	4	3	6	—	7	22—31
XI	Simmeringer Markt (Entplatz) . . . . .	52	5	1	2	1	4	5	21	—	2	2	1	2	—	<sup>4)</sup> 6	136
XII	Weidlinger Markt (Niederhofstraße) . . . . .	42	7	5	3	—	5	—	15	—	2	2	—	2	—	<sup>5)</sup> 1	<sup>6)</sup> 1
XIV	Rudolfsheimer Markt (Schwendergasse) . . . . .	240	5	17	11	3	—	24	142	—	4	2	2	1	6	<sup>7)</sup> 23	76—80
XV	Markt auf dem Urban Voritzplatz <sup>8)</sup> . . . . .	16	3	3	—	1	—	—	7	—	1	—	—	—	—	1	2
	" auf dem Reithoferplatz . . . . .	14	5	1	—	—	—	—	5	—	2	1	—	—	—	—	—
	" in der Mariahilferstraße . . . . .	76	3	8	3	—	—	6	40	—	3	3	2	5	2	1	8
	zusammen . . . . .	106	11	12	3	1	—	6	52	—	6	4	2	5	2	2	10
XVI	Neulerchenfelder Großmarkt (Thaliastraße)	44	—	—	—	—	—	3	34	—	—	—	—	—	—	7	<sup>9)</sup> 47
	Detailmarkt (Brunnengasse, Yppenplatz)	209	19	18	—	13	—	19	105	—	8	9	—	7	3	8	<sup>10)</sup> 38
	Ottakringer Markt (Johann Nepomuk Bergerplatz) . .	50	7	6	—	1	—	1	29	—	3	2	—	—	1	—	<sup>11)</sup> 15
	zusammen . . . . .	303	26	24	—	14	—	23	168	—	11	11	—	7	4	15	100
XVII	Markt auf dem Dornerplatz . . . . .	45	12	1	—	2	2	—	21	—	2	1	—	—	4	—	2
	" " " Zimmermannsplatz . . . . .	29	6	3	—	1	1	1	13	—	2	2	—	—	—	—	3
	zusammen . . . . .	74	18	4	—	3	3	1	34	—	4	3	—	—	4	—	5
XVIII	Großmarkt in der Schopenhauerstraße . . . . .	13	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—
	Markt in der Rutschergasse . . . . .	146	20	19	7	6	4	8	61	—	5	3	1	8	1	<sup>12)</sup> 3	20—25
	" auf dem Johann Nepomuk Voglplatz . . . . .	37	14	2	1	2	2	—	12	—	3	1	—	—	—	—	—
	zusammen . . . . .	196	34	21	8	8	6	8	86	—	8	4	1	8	1	3	20—25
	Gesamtsumme . . . . .	3831	277	286	95	76	113	223	2282	24	77	68	18	97	22	173	2565—3443

<sup>1)</sup> In denjenigen Gemeindebezirken, welche hier nicht angeführt sind, bestehen keine offenen Lebensmittelmärkte. — <sup>2)</sup> Würstel und Brot. — <sup>3)</sup> Davon 2 Würstel und Brot, 1 Fleckfiederwaren, 1 Honig, 1 Würstel, 1 Messer. — <sup>4)</sup> Darunter 2 Würstel und Brot, 1 Korbflechterwaren, 2 Zuckerwaren. — <sup>5)</sup> Fleckfiederwaren. — <sup>6)</sup> Blumenhändlerin. — <sup>7)</sup> Darunter 5 Süßfrüchte, 5 Schwären, 2 Korbwaren, 2 Fleckfiederwaren, 1 Kochgeschirre. — <sup>8)</sup> Seit 26. Mai 1896, früher auf dem Neubaugürtel. — <sup>9)</sup> Davon 40 mit Obst und Gemüse, 6 mit Schwämmen, 1 mit Mehl und Hülsenfrüchten. — <sup>10)</sup> Davon 17 mit Wildpret und Geflügel, 17 mit Eiern und Fettwaren, 3 mit Obst und Gemüse, 1 mit Brot und Gebäck. — <sup>11)</sup> Davon 8 mit Fischen und Krebsen, 5 mit Blumen und Kränzen, 2 mit sonstigen Gegenständen. — <sup>12)</sup> Davon 1 Korbwaren, 1 Brot und Gebäck, 1 Würstel, 1 Geschirre.



## 2. Lagerhäuser.

## a) Das Lagerhaus der Stadt Wien.

Das am 23. October 1876 eröffnete Lagerhaus der Stadt Wien besteht aus zwei durch Schienenstränge verbundenen Abtheilungen, und zwar aus der ehemaligen Maschinenhalle der Welt-Ausstellungsbauten des Jahres 1873, welche der Gemeinde pachtweise überlassen ist, und den Quaimagazinen mit dem Landungsplatze an der Donau in der zur gleichzeitigen Ausladung von 14 Schiffen ausreichenden Uferlänge von 1,031.5 m. Durch die Donau-Uferbahn steht das Lagerhaus mit den in Wien einmündenden Bahnen in Verbindung. Die den Lagerhauszwecken dienende Grundfläche, welche theils dem Kaiser und dem Hof-Aerar, theils dem Donau-Regulierungsfonde gehört, hat ein Ausmaß von 243,698.3 m<sup>2</sup>, wovon auf die verbaute Fläche 56,870.8 m<sup>2</sup> entfallen.

Die Lagerräume enthalten eine Belegfläche von 56,970 m<sup>2</sup> mit einer Fassungsvermögen von 423,000—535,000 Meter-Centner. Die im Jahre 1887 erbauten fünf eisernen Reservoirs zur Einlagerung von Spiritus besitzen einen Fassungsraum von je 200,000 Liter.

Bis Ende des Jahres 1896 waren von der Gemeinde 878,708 fl. 04 kr. investirt worden, welcher Betrag jedoch dadurch, daß die alljährlichen Gebärungsüberschüsse zur Amortisirung verwendet werden, bis auf 26,434 fl. 08 kr. zurückgezahlt erscheint.

Mit dem Erlasse des k. k. Handelsministeriums vom 15. October 1891 wurde das Lagerhaus der Stadt Wien als öffentliches Lagerhaus im Sinne des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R. G. Bl., anerkannt.

Die Daten der folgenden drei Tabellen sind den Berichten des Lagerhaus-Directors, beziehungsweise den Rechnungsabchlüssen des Lagerhauses entnommen.

## 1. Ein- und Auslagerung im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1892—1896.

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Erbsen	Bohnen	Erbsen	Malz	Rapsfaat	Hanfamen	Wicken	Mehl	Stete	Zusammen <sup>1)</sup> Weizen- und Mähten- Erzeugnisse	Zucker	Wein	Spiritus <sup>2)</sup>	Oele und Fette	Verschiedene andere Waren	Gesamt- summe
	Metercentner <sup>2)</sup>																				
Einlagerungen																					
1892	545,208	217,977	191,827	293,758	496,369	27,565	39,666	3,977	6,520	30,205	5,112	11,856	30,993	25,901	1,926,934	42,412	12,394	5,584	6,982	46,824	2,041,130
1893	402,989	190,421	436,603	254,990	655,768	18,915	56,323	7,585	5,970	34,251	3,235	6,859	49,136	23,237	2,146,282	4,960	16,734	2,384	5,505	47,439	2,223,304
1894	381,108	250,481	273,080	397,511	341,263	12,338	45,976	5,810	4,886	50,472	4,125	6,348	26,526	31,501	1,831,425	13,319	5,506	50	5,667	40,655	1,896,622
1895	552,051	343,881	179,472	256,071	192,209	7,043	54,020	2,725	4,501	69,102	3,060	3,744	34,314	9,614	1,711,807	25,612	10,570	2,049	6,076	51,271	1,807,385
1896	824,535	426,832	383,289	323,249	760,947	6,477	33,001	13,736	6,869	29,799	4,154	5,417	28,494	18,109	2,864,908	46,726	6,421	249	7,565	59,982	2,985,851
Auslagerungen																					
1892	610,677	258,191	207,036	287,714	449,927	28,765	41,894	3,322	4,797	35,030	3,680	1,993	31,519	24,538	1,999,083	42,796	18,056	375	8,102	50,498	2,118,910
1893	399,173	142,030	367,715	264,340	710,468	22,271	65,591	8,050	6,499	39,631	4,297	8,317	34,469	24,784	2,097,635	6,744	15,432	6,702	5,402	45,491	2,177,406
1894	352,357	234,952	322,389	401,802	341,539	16,683	50,915	5,541	4,907	25,450	4,748	5,938	39,340	21,373	1,827,934	10,400	8,717	941	5,078	35,805	1,888,875
1895	509,478	399,661	190,219	263,260	192,950	6,746	53,533	3,127	5,343	57,090	2,835	4,184	33,899	20,833	1,743,138	13,993	8,007	1,002	6,126	49,901	1,822,167
1896	797,618	431,299	358,381	318,864	738,509	6,852	32,509	4,775	7,077	65,375	2,764	4,634	32,680	16,642	2,817,979	57,678	8,156	105	7,184	60,529	2,951,631

<sup>1)</sup> In den früheren Jahrbüchern bis einschließlich 1891 war unter diesem Titel auch Weizen inbegriffen. Dieses ist seitdem unter „Verschiedene andere Waren“ eingereicht. —

<sup>2)</sup> Bei Spiritus Destillirter à 100%.

## 2. Der Warenumsatz im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1892—1896 nach Beförderungsmitteln.

Jahr	Die Beförderung der Waren erfolgte mittels						Gesamtumsatz von Waren		
	Eisenbahn		Fuhr		Schiff		Eingang	Ausgang	zusammen
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang			
	Metercentner								
1892	961.206	1,311.192	73.042	764.567	1,006.881	43.151	2,041.130	2,118.910	4,160.040
1893	1,145.404	1,408.122	83.543	699.472	994.357	69.812	2,223.304	2,177.406	4,400.710
1894	1,155.837	1,125.281	54.977	719.501	685.808	44.093	1,896.622	1,888.875	3,785.497
1895	797.418	1,134.099	47.083	652.882	962.884	35.186	1,807.385	1,822.167	3,629.552
1896	1,310.831	2,176.592	47.752	730.364	1,627.268	44.675	2,985.851	2,951.631	5,937.482

## 3. Lager Scheine und zur Vormerkung präsentierte Warrants im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1892—1896.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R.-G.-Bl. ist eine Lagerhausunternehmung verpflichtet, dem Hinterleger auf dessen Verlangen über die in ihrem Lagerhause eingelagerte Ware einen Lagerchein auszustellen, welcher aus zwei zusammenhängenden, jedoch von einander trennbaren Theilen, n. zw.: 1. dem Lager-Besitzscheine (Recepi) und 2. dem Lager-Pfandscheine (Warrant) zu bestehen hat.

Werden beide Theile des Lagercheines zusammen durch Indossament (Giro) übertragen, so wirkt die Indossamentierung des Besitzcheines für beide Theile; die Uebergabe des indossamentierten Besitzcheines an den Indossatar hat dieselben rechtlichen Wirkungen, wie die Uebergabe der Ware selbst. Wird jedoch der Warrant abgefordert übertragen, d. h. wird die Ware, auf welche der Lagerchein lautet, verpfändet (lombardiert), so muß das erste, die abgeforderte Uebertragung bezweckende Indossament des Warrants vollständig und unter Angabe des Datums in dem Lagerbuche der Unternehmung vorgemerkt werden, widrigenfalls das Indossament wirkungslos wäre.

Jahr		Ausgegebene Lagercheine		Hieron wurden Warrants zur Vormerkung präsentiert		
		Zahl	für Waren im Versicherungswerte von fl.	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von fl.	mit einem Lombardbetrage von fl.
1892	Stand zu Anfang des Jahres	195	1,102.880	69	377.110	244.942.83
	Zuwachs während	364	2,107.070	124	706.770	419.563.54
	Abfall	449	2,499.040	173	961.580	593.433.82
1893	Stand zu Ende	110	710.910	20	122.300	71.072.55
	Zuwachs während	276	1,728.720	59	324.000	200.474.33
	Abfall	264	1,743.130	61	339.400	203.371.88
1894	Stand zu Ende	122	696.500	18	106.900	68.175.—
	Zuwachs während	327	1,606.270	52	130.150	69.164.24
	Abfall	351	1,712.350	64	221.260	128.459.86
1895	Stand zu Ende	98	590.420	6	15.790	8.879.88
	Zuwachs während	228	1,338.450	20	110.700	67.330.—
	Abfall	230	1,456.930	13	57.940	36.959.88
1896	Stand zu Ende	96	471.940	13	68.550	39.250.—
	Zuwachs während	383	1,952.580	37	97.180	45.592.—
	Abfall	329	1,424.920	44	154.380	79.242.—
	Stand zu Ende	150	999.600	6	11.350	5.600.—

## 4. Einnahmen und Ausgaben des Lagerhauses der Stadt Wien 1892—1896.

Einnahmen, Ausgaben und Ge- barungsergebnis	1892		1893		1894		1895		1896	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
<b>a) Einnahmen:</b>										
Lagerzins . . . . .	127.592	61	122.050	90	129.201	09	114.548	03	133.952	42
Arbeitsgebühren . . . . .	202.117	72	214.388	63	201.548	57	182.073	36	268.640	87
Versicherung . . . . .	19.842	88	18.233	28	18.567	23	16.006	63	19.723	55
Zinsen aus Fracht- u. Vorschüssen .	12.462	98	11.038	94	12.927	26	10.323	55	13.499	25
Zuführen . . . . .	319	40	189	40	119	68	112	66	115	79
Abfälle von Waren . . . . .	2.650	29	2.433	86	3.125	68	2.955	32	1.982	25
Miet- und Pachtzinsen . . . . .	2.406	52	2.843	52	2.843	52	2.993	52	2.178	72
Säckentete . . . . .	511	44	338	05	1.053	69	374	19	553	53
Sonstige Einnahmen . . . . .	398	53	981	81	2.155	35	4.934	56	65	94
zusammen . . . . .	368.302	37	372.498	39	371.542	07	334.321	82	440.712	32
<b>b) Ausgaben:</b>										
Bezüge der Angestellten:										
Gehalt und Quartiergeld . . . . .	51.314	25	51.278	09	53.201	84	53.453	61	60.182	55
Amtskleidung . . . . .	725	82	931	58	150	16	726	27	691	54
Reisegeld . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	769	50
Tag- und Wochenlöhne . . . . .	145.330	53	162.108	49	150.142	03	131.035	02	191.281	10
Arbeitsbehelfe . . . . .	9.686	65	10.353	36	9.741	04	13.846	92	18.634	29
Waren-Versicherung:										
Steuern und Gebühren . . . . .	8.496	46	7.065	57	7.305	81	6.527	68	8.008	50
Halbe Kosten der Nachtwache . . .	1.799	97	1.691	40	1.971	05	2.082	83	2.034	74
Zinsen an die Gemeinde Wien . . .	7.068	21	5.976	95	7.434	65	7.227	05	8.073	66
Lagerhausbahn:										
Bahnamts-Gehalte . . . . .	2.850	—	5.000	—	5.000	—	5.000	02	4.999	98
Sonstige Kosten . . . . .	17.295	50	16.703	74	15.455	51	12.566	28	21.054	54
Zuführen . . . . .	221	16	158	73	114	96	59	72	34	20
Zollamtsabtheilung . . . . .	3.149	70	3.130	25	3.020	—	3.048	73	3.139	52
Pachtzinsen:										
Maschinenhalle . . . . .	4.000	—	4.000	—	4.000	—	4.000	—	4.060	—
Donauregulierungsgründe . . . . .	6.000	—	6.000	—	6.010	—	6.020	—	6.020	—
Instandhaltung:										
der Gebäude . . . . .	6.010	52	6.411	67	9.709	78	7.393	62	9.595	02
der Straßen . . . . .	1.082	69	1.156	75	1.911	13	2.925	13	1.075	41
Steuern und Gebühren . . . . .	8.091	47	8.066	85	8.141	45	8.321	85	11.402	39
Allgemeine Aufkosten:										
Beheizung u. c. . . . .	2.566	87	2.140	52	1.748	27	2.534	25	3.418	17
Kanzleierfordernisse . . . . .	8.365	02	9.795	07	9.074	55	7.545	10	9.200	86
Porti, Telegramme und Stempel . .	3.637	84	4.029	93	3.778	21	4.149	53	5.651	37
Abreibungen:										
Geräthe . . . . .	3.950	10	3.430	21	3.055	95	2.006	81	1.730	24
Möbel . . . . .	236	58	230	77	426	09	411	04	467	48
Säcke . . . . .	2.790	81	3.837	06	5.020	26	4.492	86	4.815	84
Zubauten . . . . .	2.197	01	1.705	22	1.278	90	959	18	721	52
Sonstige Erfordernisse . . . . .	906	83	3.386	69	1.321	66	4.971	01	705	19
zusammen . . . . .	297.773	99	318.588	90	309.013	30	291.304	51	377.767	61
c) Gebarungsergebnis . . . . .	70.528	38	53.909	49	62.528	77	43.017	31	62.944	71

## b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser.

Abgesehen von den Lagerräumen der großen Verkehrs-Unternehmungen wurde das erste Lagerhaus in Wien von der damaligen Wiener Handelsbank im Februar 1869 am Schüttel eröffnet. Noch im selben Jahre mußte dasselbe vergrößert werden und dies geschah durch Einbeziehung einer Realität in der Franzensbrückenstraße. Im Jahre 1876 fusionierte sich die Handelsbank mit der Unionbank. Infolge des Gesetzes vom 28. April 1889, betreffend die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Lagerhäuser, hat die Unionbank ihr Lagerhaus-Unternehmen zu gleichem Zwecke in eine Actiengesellschaft umgewandelt, welche sich am 5. October 1889 als „Erste österreichische Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser“ constituirte und den Betrieb des öffentlichen Lagerhauses und Freilagers, der seit 1. Jänner 1890 für ihre Rechnung von der Unionbank geführt wurde, im Laufe des Jahres 1890 auch thatsächlich übernommen hat; das volleingezahlte Actiencapital dieser Gesellschaft beträgt 1.000.000 fl. ö. W. Das eine mit einem Freilager verbundene öffentliche Lagerhaus befindet sich im II. Bezirke, Franzensbrückenstraße Nr. 17, mit einer Grundfläche von 15.530 m<sup>2</sup>; es ist Eigenthum der Gesellschaft. Das zweite Lagerhaus am Praterquai ist auf einer gepachteten Grundfläche von 6000 m<sup>2</sup> errichtet. Die Lagerräume in beiden Realitäten befüllen zusammen eine Belegfläche von 36.687 m<sup>2</sup> mit einer Fassungsfähigkeit von 279.821 Meter-Centner.

1. Ein- und Auslagerungen in den Jahren 1892—1896. 1)

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Hirse	Hülsenfrüchte	Malz	Bohnen	Erbsen	Sämereien	Wicken	Halbfenchel	Mehl	Cognac u. Brantwein	Felle	Kaffee	Stärke	Wein	Zucker	Spiritus <sup>2)</sup>	Oel	Fettwaren	Sonstige Waren	Gesamtsumme
Einlagerungen in Meter-Centner <sup>2)</sup>																									
1892	64.704	49.432	4.354	51.310	38.329	12.658	2292	—	1.040	3831	176	411	16.559	1271	5138	8118	5156	31.654	90.186	13.619	7027	886	33.566	439.717	
1893	49.371	65.718	5.402	53.275	95.675	2.120	3250	424	571	2159	202	—	9.473	1098	5056	9358	8036	41.413	103.191	5.295	2342	6220	52.598	522.247	
1894	29.271	27.501	16.776	60.663	67.655	1.193	1894	163	13.249	1327	241	—	14.815	527	4519	8362	6000	31.123	145.846	6.975	1522	4565	49.697	493.884	
1895	32.095	29.218	6.134	82.863	67.813	590	1167	—	4.274	1390	436	—	3.071	1292	3621	8952	8222	31.303	214.519	3.357	1967	4239	37.174	543.697	
1896	52.675	13.095	10.712	77.796	101.917	734	8210	—	2.624	2018	56	—	1.526	409	4632	9899	3872	33.720	187.268	—	3739	8176	40.840	555.926	
Auslagerungen in Meter-Centner <sup>2)</sup>																									
1892	72.564	41.016	9.383	72.245	25.766	4.122	1460	—	1.035	1821	448	713	26.891	1129	4904	7373	5609	33.117	82.192	7.187	6212	1018	40.263	446.468	
1893	57.435	51.264	7.221	41.895	105.525	8.591	2498	105	356	1922	15	301	6.442	804	3746	8913	4571	41.605	100.790	10.052	2813	6311	47.120	510.295	
1894	32.945	52.265	17.526	74.259	63.592	3.281	2655	402	5.318	1983	187	—	14.734	758	5465	10091	5178	35.122	131.801	6.920	1440	2127	44.468	512.517	
1895	20.958	37.225	3.928	47.382	71.211	622	1978	24	8.221	1257	431	—	7.883	2022	4740	8818	8030	33.756	182.955	4.927	1388	4592	47.455	499.803	
1896	55.116	20.094	4.810	105.571	95.510	272	273	156	5.258	1386	62	—	2.026	381	4106	8593	4696	31.306	221.728	—	3854	6131	41.823	613.152	

1) Zusammengefasst nach den von der Direction der Ersten österreichischen Anzeigengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlichst übermittelten Daten. — 2) Bei Spiritus in Hektolitergraden.

2. Stand und Bewegung der Lagerscheine und der zur Vormerkung präsentierten Warrants in den Jahren 1892—1896.

Jahr	Ausgegebene Lagerscheine	Hieron wurden Warrants zur Vormerkung präsentiert				
		Zahl	für Waren im Versicherungswerte von fl.	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von fl.	mit einem Lombardbetrage von fl.
1892	Stand zu Anfang des Jahres . . . . .	41 <sup>1)</sup>	145.850 <sup>1)</sup>	37 <sup>1)</sup>	68.700 <sup>1)</sup>	36.720 <sup>1)</sup>
	Zuwachs während . . . . .	48	484.360 <sup>1)</sup>	11	23.300	—
	Abfall . . . . .	63	381.620	43	83.400	33.420
1893	Stand zu Ende . . . . .	26	248.590	5	8.600	3.300
	Zuwachs während . . . . .	97	503.065	65	124.625	55.450
	Abfall . . . . .	52	454.630	7	15.800	6.200
1894	Stand zu Ende . . . . .	71	297.025	63	117.425	52.550
	Zuwachs während . . . . .	32	365.590	42	132.420	25.200
	Abfall . . . . .	48	442.270	25	97.520	10.850
1895	Stand zu Ende . . . . .	85	220.345	80	152.325	66.900
	Zuwachs während . . . . .	26	90.540	20	38.450	—
	Abfall . . . . .	67	220.065	57	101.475	41.800
1896	Stand zu Ende . . . . .	44	90.820	43	89.300	25.100
	Zuwachs während . . . . .	43	218.840	35	113.960	1.000
	Abfall . . . . .	35	71.120	34	69.600	18.400
	Stand zu Ende . . . . .	52	238.540	44	133.660	7.700

1) Diese Ziffer weicht von der im Jahrbuche für 1891 angegebenen ab, da die Direction der Gesellschaft nachträglich eine Berichtigung mitgetheilt hat.

## B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Capitel, A. Märkte und Lagerhäuser, angegeben sind.

Wo nicht ausdrücklich das Gegentheil bemerkt ist, sind sämtliche in diesem Abschnitte angegebenen Preise vom städtischen Marktamt erhoben.

Die Preise des Schlacht- und Stechviehes auf dem Centralviehmarke zu St. Mary sind bereits auf Seite 526 ff. dargestellt worden.

### 1. Preise im Großverkauf<sup>1)</sup> der Fleischwaren auf dem täglichen Fleischmarke in der Großmarkthalle in den Jahren 1893—1896, in letzterem Jahre nach Monaten.

#### a) Preise des Stechviehes.

Jahr, bzw. Monat	Kälber		Schafe		Schweine		Lämmer					
	ausgeweidete											
	Preise per Kilogramm in Kreuzern <sup>1)</sup>								Preise per Stück <sup>1)</sup>			
	von		bis		von		bis		von		bis	
								fl.	fr.	fl.	fr.	
1893	28	62	18	58	38	66	2	50	6	—	—	
1894	25	70	18	56	36	68	2	—	6	50	—	
1895	30	70	15	58	36	72	2	—	6	—	—	
1896	30	66	20	55	30	70	2	—	7	—	—	
u. zw. 1896 im Monate	Jänner . .	36	66	27	50	40	58	2	50	6	—	
	Februar . .	38	66	34	50	42	60	3	—	6	—	
	März . . .	32	64	36	55	36	60	3	—	6	—	
	April . . .	36	66	36	54	33	66	3	—	7	—	
	Mai . . . .	36	64	38	50	30	64	3	—	5	—	
	Juni . . . .	35	64	38	48	34	70	3	—	5	—	
	Juli . . . .	30	60	36	50	32	66	—	—	—	—	
	August . . .	36	67	30	50	41	66	—	—	—	—	
	September .	40	64	25	50	44	68	—	—	—	—	
	October . . .	40	62	20	50	40	64	2	50	4	—	
	November . .	36	62	20	46	34	60	2	50	4	—	
	December . .	36	60	20	44	38	60	2	—	3	50	

#### b) Fleisch- und Fettwarenpreise.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch		Rindszungen geräuchert		Kalbfleisch		Schaffleisch		Schweinefleisch		Schinken		Schweinefils <sup>2)</sup>		Schweineipet <sup>2)</sup>		
	Preise in Kreuzern <sup>1)</sup> per																
	Kilogramm		Stück		Kilogramm												
	von	bis <sup>3)</sup>	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1893	20	74	80	110	20	78	18	60	38	75 <sup>4)</sup>	50	120	90 <sup>4)</sup>	126	— <sup>5)</sup>	— <sup>5)</sup>	
1894	15	78	80	120	22	80	20	54	26	80	50	90	90 <sup>4)</sup>	120	58	60	
1895	25	76	90	120	23	85	15	66	28	82	50	100	90	110	64	72	
1896	22	75	90	120	20	85	14	70	26	78	50	100	90	110	58	72	
u. zw. 1896 im Monate	Jänner . .	24	76	90	120	20	75	25	56	26	70	55	100	90	110	64	72
	Februar . .	24	72	90	120	24	85	25	55	40	74	55	100	90	110	66	68
	März . . .	24	70	90	120	20	70	20	56	40	70	55	100	90	110	62	68
	April . . .	28	72	90	120	25	76	20	70	40	72	55	100	90	110	62	64
	Mai . . . .	25	70	90	120	25	70	20	54	44	75	50	75	90	110	62	64
	Juni . . . .	20	70	90	120	28	70	24	56	48	75	50	75	90	110	58	64
	Juli . . . .	25	70	90	120	25	75	24	52	40	76	50	75	90	110	58	60
	August . . .	28	70	90	120	26	74	20	60	45	76	60	75	90	110	58	60
	September .	25	75	90	120	38	75	28	54	46	78	60	75	90	110	58	60
	October . . .	25	70	90	120	25	76	14	54	45	78	70	80	90	110	70	72
	November . .	22	70	90	120	26	72	15	60	44	76	64	80	90	110	70	72
	December . .	25	70	90	120	24	70	24	48	40	72	64	80	90	110	68	72

<sup>1)</sup> Mit Einrechnung der Wiener-Verzehrungssteuer. — <sup>2)</sup> Preise im Kleinverkauf. — <sup>3)</sup> Die Preise für Rostbraten und Nieden sind höher, jedoch hier nicht aufgenommen. — <sup>4)</sup> Die in den Jahrbüchern für 1893 und 1894 an dieser Stelle mitgetheilten Ziffern waren infolge einer missverständlichen Angabe des Marktammtes eingesetzt worden und viel zu niedrig. — <sup>5)</sup> Diese Preise wurden im Jahre 1893 noch nicht erhoben.

2. Preise von Rindfleisch und Pferdefleisch im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1892—1896.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch																		Pferdefleisch						
	vorderes										hinteres								vorderes		hinteres				
	Stände des Handels- und Approvianierungs- vereins				Stände und Bänke der Fleischhauer und Fleischverschleißer						Stände des Handels- und Approvianierungs- vereins				Stände und Bänke der Fleischhauer und Fleischverschleißer				Bänke der Pferdefleischhauer und Pferdefleisch- verschleißer						
	in der Groß- markthalle		sonstige		Stände <sup>1)</sup>			Bänke			in der Groß- markthalle		sonstige		Stände <sup>1)</sup>		Bänke								
	fest:	bewegliche	fest:	bewegliche	fest:	bewegliche	fest:	bewegliche	fest:	bewegliche	fest:	bewegliche	fest:	bewegliche	fest:	bewegliche	fest:	bewegliche	fest:	bewegliche	fest:	bewegliche			
Preis per Kilogramm in Kreuzern																									
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1892	54	68	54	64	44	70	48	75	40	80	60	76	68	76	60	88	64	95	60	95	20	36	24	44	
1893	46	60	46	60	44	68	48	70	44	80	64	76	64	76	60	88	60	95	60	100	20	36	24	44	
1894	46	60	46	60	46	70	40	75	48	80	64	76	64	76	60	85	60	95	50	95	20	36	26	44	
1895	46	60	46	66	40	75	44	80	44	85	68	76	56	88	60	90	60	95	56	95	20	36	26	50	
1896	22	60	40	64	40	80	40	75	40	80	30	76	54	76	60	95	56	95	50	95	22	36	26	50	
und zwar 1896 im Monate	Jänner . . . . .	48	60	46	60	40	75	44	75	48	80	68	76	64	76	60	88	60	95	60	95	22	36	26	50
	Februar . . . . .	48	60	46	60	40	75	44	75	48	80	64	76	64	76	60	88	60	95	60	95	22	36	26	50
	März . . . . .	48	60	46	60	40	75	44	75	48	80	68	76	64	76	60	88	60	95	60	95	22	36	26	50
	April . . . . .	48	60	46	60	40	75	44	75	48	80	68	76	64	76	60	88	60	95	60	95	22	36	26	50
	Mai . . . . .	48	60	40	64	40	70	50	75	40	80	68	76	64	76	64	88	56	95	56	95	28	36	32	44
	Juni . . . . .	48	60	40	64	40	70	50	75	40	80	68	76	64	76	64	88	56	95	50	95	28	36	32	44
	Juli . . . . .	48	60	40	64	40	75	50	75	40	80	68	76	64	76	60	88	56	95	56	95	28	36	32	44
	August . . . . .	48	60	40	60	40	75	50	75	40	80	68	76	64	76	60	85	60	95	60	95	28	36	32	44
	September . . . . .	25	60	40	60	40	80	40	75	40	80	40	76	64	76	60	95	60	95	60	65	28	36	32	44
	October . . . . .	25	60	46	60	50	80	40	75	40	80	30	70	54	76	60	95	60	85	60	95	28	36	32	44
	November . . . . .	22	60	48	60	50	80	40	75	40	80	34	70	68	76	60	95	60	85	60	95	28	36	32	44
	December . . . . .	25	60	48	60	50	80	40	75	40	80	34	76	68	76	60	95	60	85	60	95	28	36	32	44

<sup>1)</sup> Diese befinden sich theils in den Markthallen, theils auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen. Vergl. auch die Tabelle auf Seite 547 und 548.

### 3. Monatliche Rindfleischpreise im Kleinverkauf in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer im Jahre 1896.

556

Monat	Zahl der Fälle <sup>1)</sup> , in welchen in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer der Preis von																																				
	40	44	45	46	48	50	52	54	55	56	58	60	62	64	65	66	67	68	70	72	74	75	76	77	78	80	82	83	84	85	86	88	90	95	96		
	Kreuzern für 1 Kilogramm angeschrieben <sup>2)</sup> war																																				
a) Für vorderes Rindfleisch mit Zuwage																																					
Jänner	1	—	—	2	4	87	10	19	14	117	6	457	1	190	143	59	—	42	333	3	—	37	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	1	1	—	1	4	86	10	19	14	120	6	464	1	190	142	59	—	40	344	3	—	45	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	1	1	—	1	4	87	10	19	14	120	6	464	1	190	142	59	—	40	350	3	—	46	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	8	1	1	1	5	150	15	26	17	128	4	526	—	152	143	67	—	37	349	2	—	34	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	8	—	1	2	5	148	15	27	29	125	5	520	—	160	137	72	—	31	340	2	—	33	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	8	—	1	2	5	148	15	25	21	125	5	500	—	156	133	70	—	37	340	2	—	33	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	7	3	1	2	5	161	12	25	16	124	6	505	2	140	132	61	—	35	324	1	—	31	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	7	3	1	2	5	162	12	25	16	123	6	505	2	140	132	61	—	35	323	1	—	31	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	7	3	1	2	5	162	12	25	16	123	6	505	2	140	132	61	—	35	323	1	—	31	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
October	7	3	1	2	5	162	12	25	16	123	6	505	2	140	132	61	—	35	323	1	—	31	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	8	1	2	3	5	171	18	29	12	111	4	516	—	142	135	65	1	29	310	2	1	33	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
December	8	1	2	3	5	171	18	28	12	111	4	514	—	145	139	66	1	30	325	2	1	33	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Für hinteres Rindfleisch mit Zuwage																																					
Jänner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	19	2	57	7	7	—	27	171	26	33	75	102	—	2	326	1	—	18	219	15	2	138	35	—
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	18	2	58	23	7	—	28	168	36	34	76	103	—	2	345	1	—	18	217	14	2	129	36	—
März	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	19	2	62	24	7	—	23	167	38	25	72	110	3	2	339	1	—	18	220	14	2	129	36	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	30	—	67	6	8	—	29	178	31	39	78	112	—	8	357	1	—	15	219	13	2	135	30	—	
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	27	—	65	5	8	—	30	188	31	38	75	117	—	8	353	1	—	17	200	12	2	129	30	—	
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	30	—	69	6	8	—	30	190	29	38	64	116	—	3	362	1	—	15	190	13	2	138	30	—	
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	1	59	5	9	—	29	183	33	38	82	104	—	6	343	1	—	12	208	13	1	136	25	—	
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	1	59	5	9	—	29	184	33	38	82	104	—	6	365	1	—	12	207	11	1	137	24	—	
September	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	1	59	5	9	—	29	184	33	38	82	104	—	6	365	1	—	12	207	11	1	137	24	—	
October	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	1	59	5	9	—	29	184	33	38	82	104	—	6	365	1	—	12	207	11	1	137	23	—	
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	34	1	69	5	10	—	27	189	26	30	80	109	—	6	361	1	11	11	164	11	2	132	22	—	
December	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	34	1	68	5	10	—	27	188	26	31	79	111	—	6	367	1	11	11	177	11	2	132	22	—	

XVI. Lebensmittel-Verforgung. — B. Lebensmittelpreise.

<sup>1)</sup> Die Zahl der Fälle stimmt mit der Zahl der Verkaufsstellen nicht überein, weil in einer Verkaufsstelle für verschiedene Qualitäten gleichzeitig verschiedene Preise angeschrieben sein können. Die Vertheilung der Fälle auf die einzelnen Gemeindebezirke ist aus den Monatsberichten zu entnehmen. — <sup>2)</sup> Infolge der Magistrats-Rundmachung vom 6. April 1893 sind die Fleischhauer verpflichtet, gleichwie andere Lebensmittelhändler, die Preise der Gegenstände ihres Verschleißes nach den vorgeschriebenen Maß- und Gewichtseinheiten auf eine für Jedermann leicht sichtbare Weise, wo immer möglich, durch an den Außenwänden, Thürnen oder Fenstern der Geschäftsräumlichkeiten angebrachte vollständige Preistarife ersichtlich zu machen. Der Kleinverkauf von Fleisch ist nur nach dem Gewichte gestattet. Durch die Magistrats-Rundmachung vom 10. Jänner 1895 wurde die Anschreibung der Fleischpreise nach anderen Einheiten als dem Kilogramm noch ausdrücklich verboten.

**4. Kalb-, Schaf- und Schweinefleischpreise im Kleinverkauf an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1892—1896.**

Jahr, bzw. Monat	Fleischgattung	Stände des Handels- und Approvisionnementvereins				Stände und Bänke der Fleisqhauer und Fleischverschleißer						
		in der Großmarkthalle		sonstige		Stände <sup>1)</sup>				Bänke		
						feste		bewegliche				
		Preis per Kilogramm in Kreuzern										
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			
u. zw. 1896 im Monate:	Kalbfleisch	1892	40	80	36	90	40	90	40	90	40	100
		1893	50	80	44	90	40	85	40	90	40	100
		1894	40	80	44	90	40	100	40	100	40	100
		1895	46	90	36	90	44	100	44	110	44	120
		1896	34	80	40	88	40	100	40	100	40	110
		Jänner	50	80	50	88	40	90	50	100	40	110
		Februar	50	80	50	88	40	90	50	100	40	110
		März	50	80	50	88	40	90	50	100	40	110
		April	50	80	50	88	40	90	50	100	40	110
		Mai	40	80	40	80	40	90	48	100	40	110
		Juni	40	80	40	80	40	90	48	100	40	110
		Juli	40	80	40	80	40	90	40	100	40	110
		August	50	70	40	70	40	90	40	100	40	110
September	38	76	40	70	40	100	40	100	40	100		
October	40	76	70	80	40	100	40	90	40	110		
November	36	72	70	85	40	100	40	90	40	110		
December	34	70	70	80	40	100	40	90	40	110		
u. zw. 1896 im Monate:	Schafffleisch	1892	30	70	36	60	30	80	30	90	30	90
		1893	30	56	30	60	32	80	30	80	32	100
		1894	30	64	30	60	30	70	32	90	30	100
		1895	46	60	28	60	30	85	24	110	24	120
		1896	14	60	28	65	32	100	24	100	24	100
		Jänner	46	60	28	65	32	65	24	100	24	90
		Februar	30	60	28	65	32	65	24	100	24	90
		März	26	60	28	65	32	65	24	100	24	95
		April	46	60	28	65	32	65	24	100	24	95
		Mai	36	54	40	65	40	80	40	100	40	90
		Juni	36	54	40	65	40	80	40	100	40	90
		Juli	36	54	40	65	40	86	40	100	36	90
		August	46	64	—	—	40	70	40	100	36	90
September	25	64	40	60	40	100	40	100	36	100		
October	14	52	46	54	40	100	40	70	36	100		
November	15	48	46	54	40	100	40	70	36	100		
December	22	48	46	54	40	100	40	70	36	100		
u. zw. 1896 im Monate:	Schweinefleisch	1892	46	90	48	90	46	90	48	100	50	100
		1893	50	90	36	80	50	85	50	100	50	100
		1894	48	90	36	90	50	100	52	100	50	100
		1895	46	90	48	80	50	100	50	110	48	130
		1896	38	100	50	90	50	100	40	110	40	100
		Jänner	50	90	60	80	56	100	60	100	48	100
		Februar	50	100	60	80	56	100	60	100	48	100
		März	50	90	60	80	56	100	60	100	48	100
		April	50	90	60	80	56	100	60	100	48	100
		Mai	50	90	50	70	50	90	40	110	40	100
		Juni	50	90	50	70	50	90	40	110	40	100
		Juli	50	90	50	70	50	90	40	110	40	100
		August	50	70	50	70	50	85	56	100	50	100
September	50	90	50	90	50	100	50	100	50	100		
October	46	78	56	90	56	100	50	85	50	100		
November	38	76	56	90	56	100	50	85	50	100		
December	46	72	56	90	56	100	50	85	50	100		

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung auf Seite 555.

5. Preise einzelner Gattungen von Wildbret und Geflügel im Kleinverkaufe in den Jahren 1892—1896<sup>1)</sup>.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret						Federwild											
	Rothwild		Schwarzwild		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten							
	per Kilogramm						per Stück											
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
1892	—	30	1	—	25	1 40	—	70	2 20	1	50	4	—	30	1 40	—	80	1 60
1893	—	30	1	—	30	1 20	—	80	2	1	—	3 50	—	30	1 20	—	60	1 50
1894	—	30	1	—	30	1 20	—	60	2	1	30	4	—	20	1 20	—	90	1 70
1895	—	30	1	—	50	1 20	—	80	2	1	20	4 50	—	40	1 50	—	50	2
1896	—	30	1	—	50	1 40	—	80	2 50	1	—	3	—	25	1 40	—	50	1 80
u. zw. 1896 im Monate:																		
Jänner . . .	—	30	1	—	80	1 20	1	—	2 50	1	20	3	—	50	1 20	—	50	1 60
Februar . . .	—	30	1	—	80	1 20	1	—	2	1	50	3	—	—	—	—	1	—
März . . . .	—	30	1	—	65	1 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
April . . . .	—	—	—	—	80	1 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August . . . .	—	40	1	—	—	—	1	20	1 80	—	—	—	—	35	1 20	1	—	1 40
September . .	—	40	1	—	60	1	—	80	2	1	—	2 50	—	25	1 20	—	70	1 50
October . . . .	—	40	1	—	56	1 10	1	—	2	1	—	3	—	50	1 40	1	—	1 80
November . . .	—	30	1	—	50	1 20	—	80	2	1	40	3	—	50	1 40	1	—	1 50
December . . .	—	30	1	—	50	1 20	—	80	2	1	20	3	—	60	1 20	1	—	1 60

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel (geputzt)																			
	Hühner		Masthühner		Enten		Gänse		Tauben		Truthühner									
	per Stück																			
	von		bis		von		bis		von		bis									
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.								
1892	—	35	1 40	—	60	2 50	—	75	2 50	1	50	5	—	20	—	50	2	50	5	—
1893	—	30	1	—	50	2	—	95	2 50	1	50	4 10	—	20	—	60	2	30	5	—
1894	—	26	1 30	—	58	1 80	—	80	2 95	1	50	5	—	15	—	50	2	50	5	—
1895	—	25	1 50	—	60	3 50	—	80	3	1	50	5 50	—	20	—	60	2	50	6	—
1896	—	35	1 20	—	70	2 20	—	75	3 30	1	50	6	—	20	—	60	2	30	6	—
u. zw. 1896 im Monate:																				
Jänner . . . .	—	38	1 20	—	80	2 20	1	20	3 10	2	40	6	—	20	—	60	2	50	6	—
Februar . . . .	—	40	—	90	2	—	1	40	2 60	1	50	6	—	25	—	60	3	—	5	—
März . . . . .	—	50	1	—	90	1 60	1	40	3 30	2	20	6	—	20	—	60	3	—	5	—
April . . . . .	—	50	1	—	90	2	—	1	50	2 30	2 50	5	—	20	—	60	3	—	5	—
Mai . . . . .	—	45	1 20	—	80	1 80	1	50	2 50	2 50	5	—	—	20	—	60	3	—	5	—
Juni . . . . .	—	55	1 10	—	80	1 80	1	50	2 50	2 20	5	—	—	20	—	60	3	—	4	—
Juli . . . . .	—	35	1 10	—	50	1 50	1	20	2 50	2	—	3 50	—	20	—	60	4	—	5	—
August . . . . .	—	35	—	75	—	70	1	—	2	—	1 95	4	—	20	—	60	—	—	—	—
September . .	—	35	—	70	—	80	1	—	2 50	2	—	4	—	20	—	60	—	—	—	—
October . . . .	—	30	—	90	—	80	1	—	50	2	—	4	—	20	—	50	2	50	4	50
November . . .	—	40	—	80	—	70	1	—	2 40	2	—	4 50	—	20	—	60	2	30	5	—
December . . .	—	40	1	—	70	2	—	1	—	2 40	2	—	4 50	—	20	—	60	2	35	5 50

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen.

Die Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten sind bereits auf Seite 543 und 544 neben der Zufuhr auf den Fischmarkt angegeben worden.

**6. Preise von Wildbret, Geflügel und Fischen im Kleinverkauf in der Großmarkthalle in den Jahren 1894—1896.**

Jahr, bzw. Monat	Wildbret						Federwild									
	Hirsche		Rehe		Schwarzwild		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten		Wildgänse	
	per Kilogramm in Kreuzern						per Stück in Kreuzern									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1894	20	80	50	100	25	80	60	180	150	300	35	100	90	140	80	150
1895	30	100	45	110	30	150	80	200	120	300	40	120	80	130	90	130
1896	25	90	40	100	25	80	90	180	150	300	35	90	90	120	90	130
u. zw. 1896 im Monate:																
Jänner	—	—	55	95	—	—	100	170	200	300	40	80	90	120	90	130
Februar	30	90	45	85	25	80	90	170	180	285	50	90	90	110	—	—
März	—	—	45	85	—	—	—	—	—	—	55	90	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	60	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	45	90	55	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	50	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	40	90	50	100	—	—	—	—	—	—	50	90	—	—	—	—
September	30	85	50	100	25	80	100	180	180	285	40	85	90	115	—	—
October	25	80	40	90	25	80	95	165	155	280	40	85	95	110	90	130
November	25	80	40	90	25	80	90	160	150	270	35	85	95	110	100	130
December	25	85	45	95	25	75	90	160	150	270	35	90	90	110	95	130

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel						Fische					
	Hühner		Gänse		Enten		Truthühner		Karpfen		Hechte	
	per Stück in Kreuzern						per Kilogramm in Kreuzern					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1894	35	100	150	400	85	200	200	400	100	110	100	140
1895	30	100	250	500	70	200	200	400	100	130	100	140
1896	25	120	200	450	80	220	160	450	90	120	100	140
u. zw. 1896 im Monate:												
Jänner	50	120	275	450	160	220	235	450	90	110	100	120
Februar	55	120	270	450	150	220	230	450	90	110	100	120
März	50	115	250	420	120	200	200	435	90	110	—	—
April	40	110	230	400	100	170	190	420	90	120	115	140
Mai	30	105	210	370	90	150	175	410	90	115	120	135
Juni	25	100	200	350	80	140	160	400	90	110	110	135
Juli	25	110	200	370	80	150	160	410	90	110	110	130
August	25	105	210	370	85	150	160	405	90	105	105	130
September	30	105	240	400	96	180	190	420	90	110	100	125
October	40	110	250	410	120	190	210	440	90	115	110	135
November	45	120	250	430	135	210	220	440	100	115	115	135
December	50	120	275	450	160	220	240	450	100	120	120	140

**7. Preise von Eiern, Butter, Käse und Fettwaren im Großhandel in der Großmarkthalle in den Jahren 1894—1896.**

Jahr, bzw. Monat	Eier				Butter		Rind- schmalz		Käse							
	frische		einge- legte						Emmenthaler		Großer		Schweizer		Primsen	
	Stück um 1 fl.				per 100 Kilogramm in Gulden											
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1894	28	55	33	44	70	95	95	120	105	120	70	90	64	80	60	64
1895	24	48	29	42	80	100	100	106	100	120	66	90	60	90	52	72
1896	30	57	30	48	100	140	100	120	100	110	60	72	60	66	56	70
u. zw. 1896 im Monate:																
Jänner	30	36	30	40	100	110	100	120	100	110	60	72	60	66	56	66
Februar	30	33	40	44	100	110	105	120	100	110	60	72	60	66	56	66
März	36	40	42	44	100	110	105	115	100	110	60	72	60	66	56	66
April	44	46	45	48	100	125	100	115	100	110	60	72	60	66	60	70
Mai	43	50	—	—	100	110	100	120	100	110	60	72	60	66	58	70
Juni	48	52	—	—	110	130	105	120	100	110	60	72	60	66	56	68
Juli	47	57	—	—	100	110	105	115	100	110	60	72	60	66	56	66
August	37	46	—	—	100	110	100	115	100	110	60	72	60	66	56	66
September	35	40	—	—	100	110	100	110	100	110	60	72	60	66	56	66
October	34	38	42	44	100	110	105	110	100	110	60	72	60	66	56	66
November	32	36	41	44	100	115	105	115	100	110	60	72	60	66	56	66
December	32	36	41	44	125	140	100	120	100	110	60	72	60	66	56	66

### 8. Getreidepreise an der Börse für landwirtschaftliche Producte an den Samstagen des Jahres 1896.

#### a) Weizenpreise.

Am	betrug der Börsepreis für										
	Theiß-		Banater		Weißburger		Bacskauer		Marchfelder		
	Weizen per Hektoliter <sup>1)</sup>										
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
Gulden											
4. } 11. } 18. } 25. }	Jänner	7.45	7.75	7.20	7.60	7.25	7.60	7.25	7.30	7.25	7.40
7.45		7.75	7.20	7.60	7.35	7.60	7.25	7.60	7.25	7.40	
7.55		7.85	7.30	7.70	7.45	7.70	7.35	7.70	7.35	7.50	
7.55		7.85	7.30	7.70	7.45	7.70	7.35	7.70	7.35	7.50	
1. } 8. } 15. } 22. } 29. }	Februar	7.55	7.85	7.30	7.70	7.45	7.70	7.35	7.70	7.35	7.50
7.65		7.95	7.45	7.80	7.55	7.80	7.45	7.80	7.55	7.70	
7.55		7.85	7.35	7.70	7.35	7.65	7.35	7.65	7.45	7.65	
7.50		7.80	7.30	7.65	7.30	7.60	7.30	7.60	7.60	7.60	
7.40		7.70	7.25	7.60	7.25	7.55	7.20	7.50	7.30	7.50	
7. } 14. } 21. } 28. }	März	7.40	7.70	7.25	7.60	7.25	7.55	7.20	7.50	7.30	7.50
7.30		7.60	7.10	7.50	7.10	7.50	7.10	7.40	7.20	7.40	
7.35		7.65	7.15	7.55	7.15	7.55	7.15	7.55	7.25	7.45	
7.40		7.70	7.15	7.55	7.20	7.60	7.15	7.50	7.30	7.50	
4. } 11. } 18. } 25. }	April	7.35	7.65	7.10	7.50	7.15	7.55	7.10	7.45	7.25	7.45
7.45		7.70	7.20	7.65	7.25	7.60	7.15	7.50	7.35	7.50	
7.35		7.70	7.15	7.65	7.15	7.60	7.10	7.45	7.35	7.50	
7.35		7.75	7.15	7.65	7.15	7.60	7.10	7.50	7.35	7.55	
2. } 9. } 16. } 23. } 30. }	Mai	7.35	7.75	7.15	7.65	7.15	7.60	7.10	7.50	7.35	7.55
7.40		7.80	7.20	7.70	7.20	7.65	7.15	7.55	7.40	7.60	
7.35		7.75	7.15	7.65	7.15	7.60	7.10	7.50	7.35	7.55	
7.30		7.65	7.05	7.50	7.10	7.50	7.05	7.45	7.35	7.45	
7.20		7.60	6.95	7.40	7.10	7.40	6.95	7.35	7.25	7.35	
6. } 13. } 20. } 27. }	Juni	7.25	7.63	7.05	7.50	7.05	7.50	7.10	7.45	7.25	7.50
7.15		7.60	7.00	7.40	7.05	7.40	6.95	7.35	7.20	7.40	
7.10		7.45	6.95	7.30	6.95	7.30	6.90	7.25	7.15	7.30	
6.95		7.30	6.80	7.15	6.80	7.15	6.75	7.10	7.00	7.15	
4. } 11. } 18. } 25. }	Juli	7.05	7.40	6.90	7.25	6.90	7.25	6.85	7.20	7.10	7.25
7.05		7.40	6.90	7.25	6.90	7.25	6.85	7.20	7.10	7.25	
7.10		7.45	6.95	7.30	6.95	7.30	6.90	7.25	7.15	7.30	
7.05		7.40	6.90	7.25	6.90	7.20	6.85	7.20	7.10	7.25	
1. } 8. } 14. } 22. } 29. }	August	6.80	7.10	6.50	6.95	—	—	—	—	6.90	7.10
6.90		7.15	6.55	7.05	—	—	—	—	6.95	7.05	
7.05		7.40	6.65	7.25	—	—	6.80	7.15	7.05	7.20	
7.35		7.65	7.15	7.55	7.05	7.50	7.15	7.40	7.25	7.40	
7.50		7.80	7.15	7.70	7.20	7.65	7.15	7.50	7.35	7.55	
5. } 12. } 19. } 26. }	September	7.45	7.80	7.10	7.65	7.15	7.60	7.10	7.50	7.30	7.50
7.55		7.90	7.20	7.75	7.25	7.70	7.20	7.60	7.40	7.60	
7.55		7.90	7.20	7.75	7.25	7.70	7.20	7.60	7.40	7.60	
7.50		7.90	7.20	7.75	7.25	7.70	7.15	7.55	7.40	7.60	
3. } 10. } 17. } 24. } 31. }	October	7.70	8.10	7.40	7.95	7.45	7.90	7.35	7.75	7.60	7.80
7.75		8.15	7.45	8.05	7.55	7.95	7.40	7.90	7.70	7.90	
8.15		8.45	7.90	8.35	7.95	8.30	7.75	8.25	8.10	8.30	
8.35		8.75	8.10	8.55	8.10	8.50	7.90	8.45	8.30	8.50	
8.15		8.65	7.75	8.40	7.90	8.30	7.70	8.25	8.10	8.30	
7. } 14. } 21. } 28. }	November	8.20	8.65	7.85	8.45	7.90	8.40	7.70	8.30	8.25	8.40
8.50		8.95	8.15	8.75	8.20	8.70	8.10	8.60	8.50	8.70	
8.45		8.90	8.10	8.70	8.15	8.65	8.10	8.55	8.40	8.60	
8.45		8.90	8.10	8.70	8.15	8.65	8.10	8.55	8.40	8.60	
5. } 12. } 19. } 24. }	December	8.45	8.95	8.05	8.75	8.15	8.65	8.10	8.55	8.45	8.65
8.50		9.00	8.10	8.75	8.15	8.65	8.10	8.55	8.45	8.65	
8.55		9.05	8.15	8.80	8.20	8.70	8.05	8.60	8.50	8.70	
8.60		9.10	8.20	8.85	8.25	8.75	8.10	8.65	8.55	8.75	

<sup>1)</sup> Das Qualitätsgewicht war: Bei Theißweizen vom 4. Jänner bis 22. Februar und vom 1. August an 78—82 kg, vom 29. Februar bis 25. Juli 78—81 kg; bei Banater bis 22. Februar 77—82 kg, vom 29. Februar bis 23. Mai 77—81 kg, vom 30. Mai bis 25. Juli 77—80 kg, vom 1. August an 75—81 kg; bei Weißburger bis 22. Februar 78—81 kg, vom 29. Februar bis 25. Juli 76—80 kg, vom 22. August an 75—79 kg; bei Bacskauer bis 22. Februar 76—80 kg, vom 29. Februar bis 25. Juli 75—79 kg, vom 14. August an 74—78 kg; endlich bei Marchfelder bis 23. Mai 78—80 kg, vom 6. Juni bis 25. Juli 77—78 kg, vom 1. August an 78—80 kg.

b) Roggen- und Gerstenepreise.

Monat	Betrag der Börsepreis für															
	slowakische		ungarische		österreichische		mährische		slowakische		österreichische		Brenner-		Futter-	
	Roggen per Hektoliter <sup>1)</sup>		Gerste per Hektoliter													
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Gulden																
4. 11. 18. 25. } Jänner	6.80	6.90	6.55	6.75	6.65	6.75	7.10	8.60	5.90	8.30	6.60	7.60	5.25	5.60	4.25	5.—
	6.80	6.90	6.60	6.75	6.60	6.75	7.10	8.60	5.90	8.30	6.60	7.60	5.25	5.60	4.25	5.—
	6.90	7.05	6.75	6.90	6.80	6.90	7.10	8.50	5.75	8.20	6.40	7.40	5.—	5.60	4.20	4.90
	6.95	7.10	6.80	6.95	6.85	6.95	7.10	8.50	5.75	8.20	6.40	7.40	5.—	5.60	4.20	4.90
1. 8. 15. 22. 29. } Februar	7.05	7.20	6.90	7.05	6.95	7.05	7.10	8.50	5.75	8.20	6.40	7.40	5.—	5.60	4.20	4.90
	7.20	7.35	7.05	7.20	7.10	7.20	7.10	8.50	5.75	8.20	6.40	7.40	5.—	5.60	4.20	4.90
	7.—	7.15	6.85	7.—	6.95	7.05	7.10	8.50	5.75	8.20	6.40	7.40	5.—	5.60	4.20	4.90
	6.95	7.10	6.80	6.95	6.90	7.—	7.—	8.50	5.60	8.10	6.40	7.40	5.—	5.50	4.—	4.80
7. 14. 21. 28. } März	6.85	7.—	6.70	6.90	6.75	6.90	7.—	8.40	5.60	8.—	6.40	7.40	5.—	5.50	4.—	4.80
	6.90	7.05	6.75	6.95	6.90	7.—	7.—	8.25	5.50	7.85	5.75	7.10	4.75	5.30	4.—	4.50
	6.90	7.10	6.80	7.—	6.90	7.—	7.—	8.25	5.50	7.85	5.75	7.10	4.75	5.30	4.—	4.50
	6.85	7.05	6.75	6.95	6.85	6.95	7.—	8.25	5.50	7.85	5.75	7.10	4.75	5.30	4.—	4.50
4. 11. 18. 25. } April	6.85	7.05	6.75	6.95	6.85	6.95	7.—	8.25	5.50	7.85	5.75	7.10	4.75	5.30	4.—	4.50
	6.95	7.10	6.85	7.—	6.90	7.—	7.—	8.15	5.40	7.75	5.70	7.—	4.60	5.20	4.—	4.50
	6.95	7.10	6.85	7.—	6.90	7.—	7.—	8.15	5.40	7.75	5.70	7.—	4.60	5.20	4.—	4.50
	6.80	6.95	6.70	6.85	6.75	6.85	7.10	8.35	5.40	7.75	5.70	6.85	4.60	5.20	4.—	4.50
2. 9. 16. 23. 30. } Mai	6.85	7.—	6.70	6.85	6.75	6.85	7.10	8.35	5.40	7.75	5.70	6.85	4.60	5.20	4.—	4.50
	6.85	7.—	6.70	6.85	6.75	6.85	7.10	8.35	5.40	7.75	5.70	6.85	4.60	5.20	4.—	4.50
	6.80	6.95	6.65	6.80	6.70	6.80	7.10	8.35	5.40	7.75	5.70	6.85	4.60	5.20	4.—	4.50
	6.80	6.95	6.70	6.80	6.80	6.90	7.10	8.35	5.40	7.75	5.70	6.85	4.60	5.20	4.—	4.50
6. 13. 20. 27. } Juni	6.75	6.85	6.60	6.70	6.80	6.90	7.10	8.35	5.40	7.75	5.70	6.85	4.60	5.20	4.—	4.50
	6.70	6.85	6.45	6.60	6.70	6.80	7.10	8.35	5.40	7.75	5.70	6.85	4.60	5.20	4.—	4.50
	6.60	6.75	6.40	6.55	6.70	6.70	7.10	8.35	5.40	7.75	5.70	6.85	4.60	5.20	4.—	4.50
	6.40	6.55	6.20	6.35	6.40	6.50	7.—	8.—	5.40	7.25	5.50	6.50	4.50	5.—	3.80	4.50
4. 11. 18. 25. } Juli	6.40	6.65	6.25	6.45	6.40	6.60	7.—	8.—	5.40	7.25	5.50	6.50	4.50	5.—	3.80	4.50
	6.40	6.55	6.20	6.35	6.40	6.50	7.—	7.75	5.40	7.—	5.50	6.50	4.50	5.—	3.80	4.50
	6.55	6.80	6.40	6.60	6.55	6.75	7.—	7.75	5.40	7.—	5.50	6.50	4.50	5.—	3.80	4.50
	6.05	6.30	5.95	6.15	6.15	6.35	7.—	7.75	5.40	7.—	5.50	6.50	4.50	5.—	3.80	4.50
1. 8. 15. 22. 29. } August	5.90	6.10	5.80	6.—	5.95	6.15	—	—	6.25	7.80	6.25	7.75	4.40	4.90	3.75	4.40
	5.95	6.10	5.75	5.90	5.95	6.15	6.75	8.25	6.50	8.20	6.50	7.50	4.40	4.90	3.75	4.40
	6.25	6.40	5.95	6.10	6.15	6.30	7.25	8.75	6.65	8.85	6.50	8.—	4.40	5.25	3.75	4.50
	6.65	6.75	6.40	6.55	6.55	6.70	7.25	9.—	6.65	8.85	6.25	8.—	4.75	5.25	4.—	4.75
5. 12. 19. 26. } September	6.80	6.90	6.50	6.65	6.75	6.90	7.25	9.—	6.65	8.75	6.25	7.75	4.75	5.25	4.—	4.75
	6.75	6.85	6.45	6.60	6.70	6.85	7.—	9.—	6.40	8.85	6.—	8.—	4.50	5.—	4.—	4.50
	6.85	6.95	6.55	6.70	6.80	6.95	7.—	9.—	6.40	8.25	6.—	8.—	4.50	5.—	4.—	4.50
	6.85	6.95	6.55	6.70	6.80	6.95	7.—	9.—	6.40	8.85	6.—	8.—	4.50	5.—	4.—	4.50
3. 10. 17. 24. 31. } October	6.85	6.95	6.55	6.75	6.80	6.95	7.—	9.—	6.40	8.85	6.—	8.—	4.50	5.—	4.—	4.50
	6.90	7.—	6.65	6.80	6.85	7.—	7.—	9.—	6.30	9.—	6.25	8.—	4.75	5.—	4.25	4.75
	7.10	7.25	6.85	7.05	7.10	7.25	7.25	9.—	6.30	9.—	6.25	8.—	4.75	5.—	4.25	4.75
	7.20	7.35	6.95	7.15	7.20	7.35	7.25	9.—	6.30	9.—	6.25	8.—	4.75	5.—	4.25	4.75
7. 14. 21. 28. } November	7.—	7.15	6.75	6.95	7.—	7.15	7.25	9.—	6.30	9.—	6.25	8.—	4.75	5.—	4.25	4.75
	7.05	7.25	6.80	7.—	7.10	7.25	7.25	9.—	6.30	9.—	6.25	8.—	5.—	5.25	4.35	5.—
	7.20	7.40	6.95	7.25	7.25	7.40	7.—	9.—	6.30	9.—	6.25	8.—	4.90	5.25	4.35	4.75
	7.20	7.35	6.95	7.20	7.25	7.40	7.—	9.—	6.30	9.—	6.25	8.—	4.90	5.25	4.35	4.75
5. 12. 19. 24. } December	7.20	7.35	6.95	7.20	7.25	7.40	7.—	9.—	6.30	9.—	6.25	8.—	4.90	5.25	4.35	4.75
	7.20	7.35	6.95	7.20	7.25	7.40	7.—	9.—	6.30	9.—	6.25	8.—	4.90	5.25	4.35	4.75
	7.20	7.35	6.95	7.20	7.25	7.40	7.—	9.—	6.30	9.—	6.25	8.—	4.90	5.25	4.35	4.75
	7.20	7.35	6.95	7.20	7.25	7.40	7.—	9.—	6.30	9.—	6.25	8.—	4.90	5.25	4.35	4.75

<sup>1)</sup> Das Qualitätsgewicht war: Bei slowakischem Roggen vom 4. Jänner bis 18. Juli und vom 12. bis 26. September 72—75 kg, am 25. Juli 73—77 kg, vom 1. August bis 5. September 73—75 kg, im October 72—74 kg und vom 7. November an 71—74 kg; bei ungarischem (im offiziellen Kursblatt der Productenbörse als „biberger ungarischer“ Roggen bezeichnet; die anderen ungarischen Gattungen „Pester Boden“ und „Südbahn“ wurden hier nicht aufgenommen) vom 4. Jänner bis 18. Juli 71—74 kg, vom 25. Juli bis 8. August 72—75 kg, vom 14. August bis 5. September 71—73 kg, vom 12. September bis 31. October 70—73 kg und vom 7. November an 69—71 kg; bei österreichischem bis 18. Juli 71—75 kg, vom 25. Juli bis 5. September 73—76 kg, vom 12. September an 72—75 kg.

9. Preise von Mahlerzeugnissen und Brot im Kleinverkaufe, dann Gewicht des Semmelgebäcks in den Jahren 1892—1896.

Jahr, bzw. Monat	Rollgerste <sup>1)</sup>		Gries <sup>1)</sup>		Auszug		Mund-		Semmel-		Weißes		Gemischtes		Schwarzes		Gewicht <sup>2)</sup> der					
	Mehl <sup>1)</sup>										Brot <sup>1)</sup>						Kaiser- <sup>3)</sup>		Mund- <sup>4)</sup>			
	per Kilogramm																		Semmel zu 2 fr. per Stück			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer																		Defagramm			
1892	16	44	18	26	18	24	16	22	14	20	10	27	9.3	20.7	8.8	18	4	8.1	5.6	10.5		
1893	18	42	18	22	18	22	16	20	14	16	10	25	8	20.7	8.6	18.5	4	7.5	5.6	12		
1894	20	40	16	22	16	22	14	20	11	16	9.3	25	8	19	8.6	18.5	4	7.5	5.6	12		
1895	16	40	14	20	13	20	12	18	10	16	8.1	24.4	7.6	19	7.3	18	4	9	5	12		
1896	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.1	24.4	7.6	18.1	7.3	15.7	4.2	9	5	12		
und zwar 1896 im Monate																						
Jänner . . . . .	16	40	14	18	14	13	13	17	12	15	8.1	24.4	7.6	18.1	7.3	15.7	4.4	9	5	11.5		
Februar . . . . .	16	40	14	18	14	13	13	17	12	15	8.1	24.4	7.6	18.1	7.3	15.7	4.4	9	5	11.5		
März . . . . .	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.1	24.4	7.6	18.1	7.3	15.7	4.3	9	5	12		
April . . . . .	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.7	20.7	8.0	17.8	7.4	15.1	4.3	7.5	5	12		
Mai . . . . .	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.7	20.7	8.0	17.8	7.4	15.1	4.3	7.5	5	12		
Juni . . . . .	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.7	20.7	8.0	17.8	7.4	15.1	4.3	7.5	5	12		
Juli . . . . .	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.7	20.7	8.0	17.8	7.4	15.1	4.3	7.5	5	12		
August . . . . .	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.7	20.7	8.0	17.8	7.4	15.1	4.2	7.5	5	12		
September . . . . .	16	40	14	16	14	18	13	17	12	15	8.7	20.7	8.0	17.8	7.4	15.1	4.2	7.5	5	12		
October . . . . .	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.7	20.7	8.0	17.8	7.4	15.1	4.2	7.5	5	12		
November . . . . .	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.7	20.7	8.0	17.8	7.4	15.1	4.2	7.5	5	12		
December . . . . .	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.7	20.7	8.0	17.8	7.4	15.1	4.2	7.5	5	12		

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen. — <sup>2)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes. — <sup>3)</sup> Erzeugt aus Weizen-Auszugmehl Nr. 0-2. — <sup>4)</sup> Erzeugt aus Weizenmehl Nr. 3-4.



11. Preise von Milch, Milcherzeugnissen, genießbaren Fetten, Eiern, Obst und Fischweil im Kleinverkauf in den Jahren 1892—1896.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Monat	Milch		Milchrahm		Butter		Rind- Schmalz		Schwein- Schmalz		Eier		Birnen		Äpfel		Pflaumen (Zweitschken)		Weißer Fischweil		Rother Fischweil			
	per Liter				per Kilogramm						um 1 fl.		per Kilogramm						per Liter					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer											Stück		Kreuzer										
1892	6	16	20	48	70	160	80	140	56	72	21	54	8	80	5	50	6	30	32	60	36	80		
1893	6	16	20	48	70	160	100	140	56	74	10	53	5	100	4	60	4	48	32	60	36	80		
1894	6	16	20	48	70	160	100	140	56	72	22	58	3	80	4	100	6	28	32	60	36	80		
1895	6	16	20	48	65	160	90	140	54	75	20	55	5	80	7	64	6	40	32	60	36	80		
1896	6	16	20	48	75	160	90	140	56	74	22	55	6	60	6	60	10	40	28	60	32	80		
u. zw. 1896 im Monate:																								
Jänner . . . . .	6	16	20	48	80	160	90	140	60	74	22	34	12	60	10	60	—	—	32	60	36	80		
Februar . . . . .	6	16	20	48	80	160	90	130	60	74	26	41	8	45	8	60	—	—	32	60	36	80		
März . . . . .	6	16	20	48	80	160	90	130	60	74	33	50	15	45	8	60	—	—	32	60	36	80		
April . . . . .	6	16	20	48	80	160	90	130	60	74	40	50	8	40	6	50	—	—	32	60	36	80		
Mai . . . . .	6	16	20	48	80	160	90	130	58	74	36	52	8	40	6	50	—	—	32	60	36	80		
Juni . . . . .	6	16	20	48	80	160	90	140	56	74	32	55	18	32	14	24	—	—	32	60	36	80		
Juli . . . . .	6	16	20	48	75	160	90	140	56	74	32	55	12	32	10	32	—	—	32	60	36	80		
August . . . . .	6	16	20	48	75	160	90	140	56	74	33	53	6	30	8	32	10	20	28	60	32	80		
September . . . . .	6	16	20	48	75	160	90	140	56	74	32	42	12	36	12	35	10	26	28	60	32	80		
October . . . . .	6	16	20	48	75	160	90	140	56	74	30	40	12	50	10	40	10	32	28	60	32	80		
November . . . . .	6	16	20	48	75	160	90	140	58	74	25	36	10	40	8	25	12	40	28	60	32	80		
December . . . . .	6	16	20	48	75	160	90	140	58	74	25	36	12	60	10	40	—	—	28	60	32	80		

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des städtischen Marktammtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen.

**II. Biererzeugung in den Erzeugungsperioden 1891/92—1894/95 und Bierpreise in den Jahren 1892—1896.**

a) Biererzeugung<sup>1)</sup>.

Standort der Brauerei	Hektoliter Bier, erzeugt in den Erzeugungsperioden <sup>2)</sup>			
	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95
a) In Wiener Gemeindegebiete				
St. Marx (III. Bez.) . . . . .	399.894	462.210	474.540	471.900
Simmering (XI. " ) . . . . .	135.036	138.204	138.204	138.996
Hütteldorf (XIII. " ) . . . . .	211.840	229.536	228.384	235.070
Ottakring (XVI. " ) . . . . .	152.070	184.643	188.663	202.766
Hernals (XVII. " ) . . . . .	80.280	62.251	64.443	68.596
Währing (XVIII. " ) . . . . .	85.720	90.960	92.400	84.960
Döbling (XIX. " ) . . . . .	97.230	105.300	99.900	101.528
Grünzing (XIX. " ) . . . . .	28.220	25.160	24.990	25.925
Mufsdorf (XIX. " ) . . . . .	174.710	179.610	170.370	185.040
zusammen . . . . .	1,365.000	1,477.874	1,481.894	1,514.781
b) In der Umgebung Wiens. <sup>3)</sup>				
Schwechat . . . . .	582.890	612.422	648.830	681.740
Liesing . . . . .	332.160	327.335	334.860	318.317
Brunn am Gebirge . . . . .	161.254	178.632	166.781	162.026
Zedlsee . . . . .	122.281	121.440	118.681	118.090
Schellenhof . . . . .	118.282	119.644	128.456	122.604
Wiener-Neudorf . . . . .	94.876	90.274	93.759	103.019
Groß-Zedlersdorf (St. Georg) . . . . .	—	65.165	142.444	144.621
Perchtoldsdorf . . . . .	25.140	23.584	21.842	21.422
zusammen . . . . .	1,436.883	1,538.496	1,655.653	1,671.839

<sup>1)</sup> Nach den vom Rechnungsdepartement 2 des k. k. Finanzministeriums zusammengestellten „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“, von welchen das Heft für das Jahr 1896 bei der Drucklegung dieses Bogens noch nicht veröffentlicht war. — <sup>2)</sup> Eine Erzeugungsperiode umfasst die Zeit vom 1. September des einen Jahres bis letzten August des folgenden Jahres. — <sup>3)</sup> Von anderen Brauereien Österreichs werden in Wien vorzugsweise Erzeugnisse der beiden Pilsener Brauereien getrunken.

b) Bierpreise.<sup>1)</sup>

Jahr	Wiener		Böhmisches, oberösterr.		Wiener		Böhmisches nach Pilsener Art		Pilsner		Bayrisches (eingeführtes)			
	Abzug=		Lager=		Märzen= (Export=)									
	Bier mit einem Extractgehalt von													
	10—11½		9—10		12—13		13—14½		11—12		11—12		12—14	
Saccharometergraden zum Preise														
von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		
a) Preise im Großverkauf per 1 Hektoliter in Gulden <sup>2)</sup>														
1892	9.2	10	8.8	9.5	13	14	14	15	15	16	16.5	17.5	21	23.5
1893	8.75	9.75	8.5	9	13	14	14	15	15	16.5	16.5	17.8	21	23
1894	8.5	9.6	8.5	8.75	13	14	14	15	15	16.5	17	17.8	21	23
1895	8.4	9.5	8.2	8.75	13	14	14	15	15	16.5	16	17.5	21	24
1896	8.4	9.4	8.2	8.7	13	14	14	15	15	16	15.5	17	21	24
b) Preise im Ausschank per 1 Liter in Kreuzern														
1892	12	— 14 <sup>3)</sup>	— 16 <sup>4)</sup>	—	18	— 24 <sup>5)</sup>	— 30 <sup>6)</sup>	—	—	26	32	30	34	34
1893	12	— 14 <sup>3)</sup>	— 16 <sup>4)</sup>	—	18	— 24 <sup>5)</sup>	— 30 <sup>6)</sup>	—	—	26	32	30	34	34
1894	12	— 14 <sup>3)</sup>	— 16 <sup>4)</sup>	—	18	— 24 <sup>5)</sup>	— 30 <sup>6)</sup>	—	—	26	32	30	34	34
1895	12	— 14 <sup>3)</sup>	— 16 <sup>4)</sup>	—	20	— 30 <sup>5)</sup>	— 32 <sup>6)</sup>	—	—	28	36	30	34	34
1896	12	— 14 <sup>3)</sup>	— 16 <sup>4)</sup>	—	20	— 24 <sup>5)</sup>	— 30 <sup>6)</sup>	—	—	28	36	30	34	34
c) Flaschenbierpreise <sup>1)</sup> per 1 Liter in Kreuzern														
1892	11	14	—	—	18	24	—	—	—	24	30	—	—	32
1893	11	14	—	—	18	24	—	—	—	24	30	—	—	32
1894	11	14	—	—	18	24	—	—	—	24	30	—	—	32
1895	10.5	14	—	—	18	24	—	—	—	24	30	—	—	32
1896	10.5	14	—	—	18	24	—	—	—	24	30	—	—	—

<sup>1)</sup> Einschließlich der Verzehrungssteuer. Nach den monatlich im „Amtsblatte der Stadt Wien“ veröffentlichten,<sup>5)</sup> vom Brauereibereine für Wien und Umgebung mitgetheilten Daten. Zur Ergänzung fehlender Angaben wurden die bisher im Jahrbuche veröffentlichten Ziffern herangezogen, die von den nunmehr verwendeten Daten mehrfach abweichen. — <sup>2)</sup> Preise franco Zustellung, netto Cassa, ohne jeden Sconto. Die Verzehrungssteuer, welche hier eingerechnet ist, beträgt sammt Zuschlag pro Hektoliter 2 fl. — <sup>3)</sup> Abzugbier im Ausschank. — <sup>4)</sup> Abzugbier im Locale. — <sup>5)</sup> Lager- und Märzenbier im Ausschank. — <sup>6)</sup> Lager- und Märzenbier im Locale. — <sup>7)</sup> Die im Verkehre üblichen Flaschen haben einen halben Liter Inhalt; die Preise sind mit freier Zustellung zu verstehen.

13. Preise von Brennholz auf den Brennholzlagerrplätzen in den Jahren 1892—1896. 1)

Es wurde auf den Brennholzlagerrplätzen verkauft, im Jahre, bzw. Monate	hartes ungeschwemmtes						weiches ungeschwemmtes						hartes geschwemmtes						weiches geschwemmtes						
	Brennholz mit der Scheitellänge von																								
	100		80		60		100		80		60		100		80		60		100		80		60		
	Centimetern zum Preise per Raummeter in Gulden																								
von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis	
a) Scheiterholz																									
1892	5.50	6.50	5.50	6.75	5.50	6.75	4.50	5.50	4.75	5.50	5.00	5.75	4.75	6.00	5.00	6.00	5.00	6.25	4.50	5.50	4.75	5.50	4.75	5.75	
1893	5.50	6.50	5.50	6.75	5.50	6.75	4.50	5.50	4.75	5.50	5.00	5.75	4.75	6.00	5.00	6.00	5.00	6.25	4.50	5.50	4.75	5.50	4.75	5.75	
1894	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.00	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.50	4.75	5.50	
1895	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50	
1896	4.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.25	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.25	6.00	5.00	6.00	5.25	6.00	4.25	5.75	4.50	5.50	4.75	5.50	
und zwar während des Jahres 1896 im Monate	Jänner . . . . .	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
	Februar . . . . .	5.25	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.25	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.50	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.25	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
	März . . . . .	5.25	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
	April . . . . .	5.25	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
	Mai . . . . .	5.25	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.50	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.25	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
	Juni . . . . .	5.25	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.50	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.25	6.00	5.25	6.00	4.50	5.50	4.50	5.50	4.75	5.50
	Juli . . . . .	4.25	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.25	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.25	6.00	5.25	6.00	5.25	6.00	4.25	5.50	4.50	5.50	4.75	5.50
	August . . . . .	4.25	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.25	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.25	6.00	5.25	6.00	5.25	6.00	4.25	5.50	4.50	5.50	4.75	5.50
	September . . . . .	4.25	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.25	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.25	5.75	5.25	6.00	5.25	6.00	4.25	5.75	4.50	5.50	4.75	5.50
	October bis December . . . . .	4.25	6.50	5.50	6.50	5.25	6.50	4.25	5.50	4.75	5.50	5.25	5.50	4.25	5.75	5.25	6.00	5.25	6.00	4.25	5.50	4.50	5.50	4.75	5.50
b) Ausschußholz																									
1892	4.50	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	5.00	4.25	5.00	4.25	5.25	4.00	5.25	4.25	5.25	4.25	5.50	4.00	4.75	4.25	4.75	4.25	5.00	
1893	4.50	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	5.00	4.25	5.00	4.25	5.25	4.00	5.25	4.25	5.25	4.25	5.50	4.00	4.75	4.25	4.75	4.25	5.00	
1894	4.25	5.75	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.75	4.25	4.75	4.25	4.75	
1895	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75	
1896	4.25	5.75	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	5.00	4.50	5.00	4.50	5.25	4.25	5.25	4.25	5.25	4.25	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75	
und zwar während des Jahres 1896 im Monate	Jänner . . . . .	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
	Februar . . . . .	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.25	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
	März . . . . .	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.25	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
	April . . . . .	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.25	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
	Mai bis December . . . . .	4.25	5.75	4.50	5.75	4.75	5.75	4.25	5.00	4.50	5.00	4.50	5.25	4.25	5.25	4.25	5.25	4.25	5.25	4.25	4.50	4.25	4.50	4.25	4.75

1) Nach den Erhebungen des kaiserlichen Marktamtes.

**13. Preise von Steinkohle in den Jahren 1892—1896.**

Jahr, bzw. Monat		Preise der preussischen Steinkohle			
		im Großhandel <sup>1)</sup>		im Kleinhandel <sup>2)</sup>	
		von	bis	von	bis
Kreuzer per 50 Kilogramm					
1892		55	59	68	90
1893		53	60	68	84
1894		57	60	60	80
1895		57	60	60	78
1896		56	60	68	85
ii. während des Jahres 1896 im Monate:	Jänner	57	60	72	76
	Februar	57	60	68	85
	März	57	60	68	85
	April	57	60	68	85
	Mai	57	60	68	85
	Juni	57	60	68	85
	Juli	57	60	68	85
	August	57	60	68	85
	September	57	60	68	85
	October	57	60	68	85
	November	56	60	68	85
	December	56	60	68	85

<sup>1)</sup> Loco Nordbahnhof, I. und II. Qualität. — <sup>2)</sup> Preise im Kleinhandel nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafterer Kohlenhändler.

Die Preise von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holztohle auf den Centralmärkten im V. und XIV. Bezirke sind bereits auf Seite 546 angegeben worden.

**C. Lebensmittel-Verbrauch.**

**I. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen.**

Der Verbrauch läßt sich nur für diejenigen Lebensmittel mit einer gewissen Genauigkeit angeben, welche der Linienverzehrungssteuer unterliegen; bezüglich anderer ist nur der Weg der Abschätzung offen, wofür die vorausgehenden Tabellen über den Verkehr auf den einzelnen Märkten, dann die Tabellen über den Verkehr zu Wasser und auf Eisenbahnen, endlich für Tabak die Daten über den Tabakverkauf mehr oder weniger vollständige Grundlagen liefern.

Was die der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenstände betrifft, so sind durch das Gesetz vom 10. Mai 1890, R.-G.-Bl. Nr. 78, welches am 21. December 1891 in Kraft getreten ist, gegenwärtig nur mehr geistige Getränke, Vieh, Fleisch (mit Ausnahme von Pferdefleisch) und Fleischwaren, Geflügel, Wildbret, Federwild, Fische und Schalthiere der Liniensteuer unterworfen. Der Verbrauch der erwähnten Lebensmittel ist aber nur insoweit bekannt, als die Bestimmungen über die Einhebung der Liniensteuer seine vollständige Erfassung nicht beeinträchtigen. So ist der städtische Verbrauch einerseits größer, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, andererseits kleiner. Größer, indem zunächst die Verzehrungssteuerlinien und die Gemeindegrenzen auch unter der Herrschaft des neuen Gesetzes nicht zusammenfallen, da das auf dem linken Ufer der regulierten Donau gelegene Gemeindegebiet außerhalb der Linien sich befindet; der Verbrauch der auf diesem Gebiete, Raimühlchen, wohnhaften Personen — nach der letzten Volkszählung 2377 — ist ziffermäßig nicht bekannt, da er auf dem Wege der Abfindung von der Verzehrungssteuer getroffen wird. Er ist ferner größer, indem alle Gegenstände des Linienverzehrungssteuertarifes frei von der Linienverzehrungssteuer sind:

1. Wenn sie Eigenthum des Hofes sind und überdies entweder mit Hoffuhren oder mit gemieteten, von Hofbedienten in Livrée begleiteten Fuhrwerken eingeführt werden und im letzteren Falle als Hofeigenthum durch Certificat bestätigt erscheinen;
2. wenn sie zum eigenen Gebrauche der am Hofe accreditirten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführt werden — unter den mit besonderen Vorschriften festgesetzten Beschränkungen;
3. wenn sie als corpora delicti vorkommen;

4. wenn ihre Menge so gering ist, daß die entfallende regelmäßige Linienverzehrungssteuer sammt Gemeindegzuschlag zwei Kreuzer nicht überschreitet. Er ist endlich größer, indem innerhalb der Verzehrungssteuerlinie zum Verbräuche gelangender Wein und Weinmost, welche aus Trauben der innerhalb dieser Linie gelegenen Weingärten erzeugt sind, derzeit im Wege der Abfindung besteuert werden, so daß die im Linienverzehrungssteuergebiete davon verbrauchten Mengen nicht bekannt sind, und indem jene gebrannten, geistigen Flüssigkeiten, welche zu gewerblichen Zwecken — einschließlic der Essigbereitung — zum Kochen, Seizen, Buzen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden, dann eingesalzene Häringe von der Linienverzehrungssteuer befreit sind. Kleiner hingegen, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, ist der Verbrauch, indem bei der Ausfuhr von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten nur dann eine Rückvergütung geleistet wird, wenn die Seidung mindestens  $\frac{1}{2}$  Hektoliter umfaßt und wenn sie bei Bier, welches nicht in Wien erzeugt wurde, in Flaschen geschieht, bei gebrannten geistigen Flüssigkeiten von Personen ausgeht, welche zur Erzeugung und zum Handel mit Spirituosen berechtigt sind u. s. w. Dies ist zur Beurtheilung der Größe des städtischen Verbrauchs erforderlich. Wird der Verbrauch eines bestimmten

Jahres in Betracht gezogen, so ist zu beachten, daß in der Tabelle die Mengen der während eines Jahres über die Linien zum städtischen Verbrauche eingeführten, nicht die während dieses Jahres verbrauchten Lebensmittel verzeichnet sind. Einfuhr und Verbrauch fallen aber zeitlich nicht zusammen, um so weniger, wenn der Gegenstand bei der Aufbewahrung dem Verderben nicht oder nicht leicht unterliegt. Dies ist aber bei Getränken, dann Rauchsleich u. dgl. der Fall. Insbesondere von Wein dürfte bei gewissen geschäftlichen Conjunctionen eine vermehrte Einfuhr zur Einlagerung auf längere Zeit hinaus stattfinden. Bei der Gegenüberstellung des städtischen Verbrauchs und der Bevölkerung wird endlich auf den bereits erwähnten Umstand Rücksicht zu nehmen sein, daß Kaiser-mühlen von der Verzehrungssteuerlinie nicht umschlossen ist.

### Städtischer Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1892—1896.<sup>1)</sup>

Gegenstand	Mengen-einheit	Verbrauch in den Jahren					
		1892	1893	1894	1895	1896	
Getränke	Wein in Gebinden . .	hl	502.054	510.811	512.762	521.724	520.166
	Wein in Flaschen . . .	"	5.840	6.307	5.691	5.707	5.441
	Weinmost und Wein-maische . . . . .	"	30.106	48.184	40.315	40.841	41.060
	Weintrauben . . . . .	kg	1,817.337	2,403.885	2,467.984	2,691.611	2,337.389
	Obstmost . . . . .	hl	14.323	6.379	9.943	6.505	2.106
	Bier, hier erzeugt und verbraucht <sup>2)</sup> . . . . .	"	1,068.333	1,237.962	1,289.244	1,333.349	?3)
	Bier, eingeführt . . . .	"	983.991	1,035.365	1,095.741	1,158.115	1,036.013
Bier erzeugte und ver-brachte, ferner eingeführte gebrannte geistige Flüssigkeiten	deren Alkohol-gehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann <sup>4)</sup> . . . . .	hl	71.537	52.416	71.279	72.036 <sup>5)</sup>	72.873
	sonstige <sup>4)</sup> . . . . .	"	2.516	2.019	1.478	1.621 <sup>5)</sup>	1.985
Vieh	Rindvieh über 400 kg. Lebendgewicht . . . .	St.	159.720	162.658	161.717	163.931	180.248
	Rindvieh bis 400 kg. Lebendgewicht . . . .	"	60.317	60.189	72.029	82.958	67.044
	Kälber einschließlich der Haut <sup>6)</sup> . . . . .	"	282.859	263.748	275.335	283.967	286.603
	Schafe, Widder, Hammel (Schöpfe), Lämmer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Rige <sup>7)</sup>	"	141.464	147.257	146.514	138.417	124.779
	Leichtere Rige <sup>8)</sup> . . . . .	"	7.527	7.031	3.957	4.669	5.179
	Spanferkel <sup>9)</sup> . . . . .	"	9.047	8.863	11.033	9.512	11.283
	Frischlinge <sup>10)</sup> . . . . .	"	42.290	35.701	36.011	25.909	18.982
Sonstige Schweine <sup>11)</sup> . .	"	497.933	499.358	512.986	491.332	529.236	

<sup>1)</sup> Die Angaben für die Jahre 1892—1895 sind den „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“, zusammen-gestellt vom Rechnungsdepartement 2 des k. k. Finanzministeriums (Siehe auch die 2. Anmerkung) entnommen; für das Jahr 1896 mußten die Zahlen den von der k. k. Finanz-Bezirks-Direction halbjährlich über-mittelten Ausweisen, welche bloß provisorische und nur die Einfuhr bei den Linien betreffende Angaben enthalten, entlehnt werden, da die Daten des k. k. Finanzministeriums zur Zeit der Drucklegung dieses Bogens noch nicht veröffentlicht waren. — <sup>2)</sup> Diese Ziffer ist in den „Ergebnissen“ zc. nicht enthalten, sondern für die Jahre 1892—1895 in der Weise berechnet, daß von dem Betrage des dort angegebenen Biersteuerzuschlags die Rückvergütung für das ausgeführte Bier in Abzug gebracht und der Rest als die Zahl der Hektoliter von hier erzeugtem und verbrauchtem Biere angenommen wurde — was annähernd der Sachlage entsprechen dürfte. — <sup>3)</sup> Nicht bekannt; vgl. die 1. Anmerkung. — <sup>4)</sup> Diese Ziffer ist in den „Ergebnissen“ (vgl. die 1. Anmerkung) nicht ent-halten, aber den Ausweisen der k. k. Finanz-Bezirks-Direction entnommen. — <sup>5)</sup> Hier war im Jahrbuche für 1895 irrtümlich die Ziffer des Jahres 1896 eingesetzt worden. — <sup>6)</sup> Rindvieh bis 120 Kilogramm Lebendgewicht oder 100 Kilogramm geschlachtet. — <sup>7)</sup> Rige über 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — <sup>8)</sup> Rige bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — <sup>9)</sup> Schweine bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — <sup>10)</sup> Schweine über 10 bis 35 Kilogramm lebend oder über 8—25 Kilogramm geschlachtet. — <sup>11)</sup> Schweine über 35 Kilogramm lebend oder über 25 Kilogramm geschlachtet.

(Fortsetzung.)

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren <sup>1)</sup>					
		1892	1893	1894	1895	1896	
Fleisch und Fleischwaren	kg	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch <sup>2)</sup> , Würste und Conservenfleisch . . . . .	6,208.247	5,903.933	6,263.462	6,574.004	5,728.889
		Frisches Kalb- und Schweinefleisch <sup>3)</sup> . . . . .	2,439.759	3,294.444	3,480.539	3,904.021	4,309.702
		Eingefalzenes, gepökeltes, dann Rauchfleisch	1,914.067	2,081.737	2,237.240	2,265.954	2,432.555
		Salami, gepökelte oder geselchte Zungen . . . . .	342.590	404.376	386.621	450.738	418.532
Zahmes Geflügel	St.	Truthühner, Kapadne, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni . . . . .	182.514	174.655	193.371	170.497	187.376
		Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	1,072.999	1,101.800	1,202.448	1,130.290	1,180.416
		Hühner und Tauben . . . . .	3,628.736	3,535.243	3,807.419	3,580.937	3,830.394
Wildbret	St.	Hirsche . . . . .	2.694	2.534	3.262	2.704	3.000
		Wildschweine über 17 kg, ferner Damhirsche . . . . .	920	844	863	712	609
	kg	Wildschweine (Frischlinge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen . . . . .	12.659	11.675	12.814	11.810	11.922
		Hasen . . . . .	380.722	441.843	518.879	339.233	347.477
		Hirschfleisch . . . . .	30.155	22.071	28.806	27.131	31.106
		Alles andere ausgehackte Wildbret . . . . .	35.309	31.570	47.909	43.512	50.905
Federwild	St.	Fasanen, Auer- und Birkhühner . . . . .	39.436	44.216	45.771	36.348	36.447
		Havelhühner, Wildgänse, Trappen, Waldschneppen, Wildenten (mit Ausnahme von Duckenten) . . . . .	17.951	11.425	12.103	12.889	15.618
	kg	Nebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Haide- und Wiesen-schneppen . . . . .	116.533	114.833	114.120	96.738	89.691
		Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben . . . . .	3.405	874	1.744	837	— <sup>4)</sup>
		Kranmetzsvögel, Wachstelz und andere genießbare kleine Vögel . . . . .	42.760	50.388	30.999	16.297	18.363
Fische und Schalthiere	kg	Fische und Schalthiere, genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingefalzen, mariniert oder in Öl eingelegt, Fischroggen, Krebse, Schnecken, Austern, Meerespinnen und Meerkrebse . . . . .	1,175.876	1,324.538	1,367.789	1,518.617	1,688.063
		Weißfische, Stockfische, Schellfische . . . . .	232.636	206.020	470.127	280.386	276.376

<sup>1)</sup> Val. die erste Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — <sup>2)</sup> Auch andere, zum menschlichen Genusse geeignete Theile von diesen Thieren. — <sup>3)</sup> Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische. — <sup>4)</sup> Es wurden um 18 Stück mehr aus als eingeführt.

2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie.<sup>1)</sup>

## 1. Anzahl der an den Wiener Specialitäten-Verlag verkauften Specialitäten-Cigarren in den Jahren 1892—1896.

Jahr	Echte Havanna-, Manila- und Mexico-Cigarren (Specialitäten)								Inländische Cigarren (Specialitäten)									
	Preis per 100 Stück in Gulden ö. W. <sup>2)</sup>																	
	über 75 bis mit 200	über 50 bis mit 75	über 40 bis mit 50	über 30 bis mit 40	über 25 bis mit 30	über 20 bis mit 25	über 15 bis mit 20	14 bis mit 15	zusammen	33	25	über 15 bis mit 20	über 10 bis mit 15	über 8 bis mit 10	über 6 bis mit 8	über 4 bis mit 6	bis mit 4	zusammen
Stückzahl																		
1892	5501	74.641	104.725	268.652	208.978	309.805	697.051	120.651	1,790.004	5.880	36.550	125.800	968.600	1,856.600	3,230.000	1,038.500	908.000	8,169.930
1893	4570	72.324	97.575	269.533	206.098	314.650	673.366	173.450	1,811.566	9.408	39.000	114.900	876.650	1,725.650	2,946.650	931.000	819.600	7,462.858
1894	5355	83.275	107.200	290.303	245.726	318.199	661.544	190.000	1,904.902 <sup>3)</sup>	11.392	42.504	104.605	874.981	1,645.566	2,984.276	975.780	795.300	7,434.404
1895	5725	85.438	110.025	289.054	262.025	287.825	694.850	187.150	1,922.092	—	29.375	97.600	888.525	1,411.100	3,156.250	1,186.200	747.100	7,516.150
1896	4968	67.929	110.352	270.254	245.174	264.537	639.374	231.700	1,852.198 <sup>4)</sup>	—	18.250	69.875	772.650	1,268.900	3,047.550	942.200	690.400	6,809.825

<sup>1)</sup> Nach den freundlichst übermittelten Ausweisen der k. k. Tabakregie und dem von der k. k. Finanz-Bezirksdirection bereitwillig zur Verfügung gestellten Materiale. — <sup>2)</sup> Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebündelte Ware; gebündelt kostet das Hundert um 50 kr. mehr. — <sup>3)</sup> Darunter 3300 Stück, von denen der Preis nicht angegeben wurde, da sie im Tarif nicht enthalten sind. An dieser Summe sowie an einigen ihrer Theilziffern wurden Nichtigkeiten gegenüber den in früheren Jahrbüchern veröffentlichten vorgenommen. — <sup>4)</sup> Darunter 17.910 Stück verschiedene Gattungen ohne Preisangabe.

## 2. Anzahl der Cigaretten und Gewichtsmengen des Rauch- und Schnupftabakes, verkauft an den Wiener Specialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren, Cigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Specialitäten-Verlag in den Jahren 1892—1896.

Jahr	Echte Havana-		Echte türkische und ägyptische		Inländische				Rauchtabak (Specialitäten)				Schnupftabak (Specialitäten)		Erlös des Staates aus dem Specialitäten-Verkäufe					
	Cigaretten (Specialitäten)								Preis per Kilogramm in Gulden ö. W.								fl.		fr.	
	Preis per 100 Stück in Gulden ö. W. <sup>1)</sup>								Preis per Kilogramm in Gulden ö. W.											
12,5	7, 6	5, 4	3	6, 5, 4	3,5, 3	2,5, 2	zusammen	19,2-23	7,04-10	5,04-6,20	3,44	zusammen	7,44-10	4,6-6	zuf.					
Stückzahl								Kilogramm												
1892	35.020	—	—	—	932.025	3,053.550	3,344.340	7,364.935	1736	18.827	861	1214	22.638	20	336	356	1,565.112	74		
1893	44.000	—	—	—	1,071.060	2,594.800	5,497.325	9,207.185	1597	19.463	813	1279	23.152 <sup>2)</sup>	20	301	321	1,556.669	66		
1894	41.200	48.000	232.300	257.300	1,060.720	2,496.835	7,624.050	11,760.405	1495	19.804	822	1205	23.326	18	323	341	1,650.798	66		
1895	54.080	93.000	918.000	943.600	742.975	2,461.860	10,230.095	15,443.610 <sup>3)</sup>	1383	19.417	1.211	1359	23.370	17	322	339	1,774.458	03		
1896	61.000	244.270	2,437.832	1,809.090	508.625	2,119.775	12,241.275	19,421.867	1196	20.256	1044	1534	24.030	16	353	369	1,823.882	30		

<sup>1)</sup> Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Cartons; für solche in Büchsen stellt er sich per 100 Stück um 30 kr. höher. — <sup>2)</sup> Nichtgestellte Ziffer. — <sup>3)</sup> Nichtgestellte Ziffer, nachdem im Vorjahre an dieser Stelle nur die Summe der inländischen Cigaretten angegeben worden war.

3. Anzahl der an die Trafikanten, mit Ausschluß des Specialitäten-Ladens, verkauften echten Havanna-Cigarren und Erlös des Staates aus diesem Verfaufe in den Jahren 1892—1896.

Jahr	Immejorables	Regalia Britannica	Regalia Londres	Regalia media	Londres	Galanes	Summe der verkauften echten Havanna-Cigarren	Erlös des Staates	
	per 100 Stück in Preise von Gulden <sup>1)</sup>								
	51	26	21	17	12.5	11.5			
Stückzahl							fl.	fr.	
1892	—	29.200	14.700	253.200	83.700	343.100	723.900	103.644	—
1893	—	30.100	15.050	254.400	83.900	342.700	726.150	104.132	—
1894	—	26.300	14.980	267.850	77.900	558.900	945.930	129.557	—
1895	2.500 <sup>2)</sup>	26.100	400	281.637	77.000	594.800	982.437	136.388	—
1896	—	27.100	—	264.700	87.700	614.400	993.900	133.663	—

<sup>1)</sup> Der hier angegebene Preis besteht seit 1. Juli 1888, bezieht sich auf ungebündelte Ware und gilt nur für Trafikanten; gebündelt kosten alle Arten durchwegs um 30 fr. mehr. Für Consumenten stellen sich die angegebenen Preise bei ungebündelter Ware bis einschließlich der Regalia media um 1 fl., von den Londres ab um 50 fr. höher; für gebündelte Ware ist überdies um 50 fr. mehr zu entrichten. — <sup>2)</sup> Diese Cigarrenart wurde im Jahre 1895 versuchsweise eingeführt.

4. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Cigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Cigarren in den Jahren 1892—1896.<sup>1)</sup>

Jahr	Regalitas	Trabuco	Havanna		Cuba (Operas <sup>2)</sup> )	Cuba-Portorico	Portorico	Virginier			Gemischte Ausländer	Große Inländer	Kleine Inländer	Summe der verkauften Cigarren, mit Ausnahme der echten Havanna-Cigarren
			Bri=tannica= form	Walzen= oder Panetelas= form				feine	gemischte (Seven)	Grenz=				
			per 100 Stück im Preise <sup>3)</sup> von Gulden											
8.20	7.30	6.40	5.96	5.50	4.60	3.15	5.05 <sup>4)</sup>	3.65	3.15	2.25	1.80	1.35	Stückzahl	
1892	1,803.300	18,474.400	20,374.600	1,355.100	3,526.400	41,893.400	24,126.900	53,816.400	859.200	3,102.300	48,840.900	4,812.600	1,341.800	224,327.300
1893	1,941.300	18,435.200	20,368.600	1,263.300	3,225.600	42,781.400	27,311.500	53,044.000	720.200	3,083.900	48,617.100	4,469.000	1,262.500	226,523.600
1894	1,987.200	18,957.300	20,671.500	1,351.100	4,210.400	46,662.200	27,516.500	54,516.100	1,242.100	3,410.200	48,820.400	4,712.200	1,220.700	235,277.900
1895	2,507.200	19,675.200	17,019.200	1,122.300	1,116.200	55,535.000	32,730.100	48,712.300	2,590.000	2,324.800	51,830.800	—	3,985.800	239,148.900
1896	2,568.500	19,887.500	17,081.200	1,086.100	4,431.800	61,860.200	32,782.800	48,699.800	719.800	1,594.100	57,718.000	—	5,200.600	253,630.400

<sup>1)</sup> Die ehemaligen Vororte Altmannsdorf, Sehenbors, Josefsdorf und Rablenbergdorf decken ihren Bedarf aus Großtraffiken, welche außerhalb der neuen Gemeindegrenzen liegen; er ist nicht bekannt und daher in diesen Ziffern nicht enthalten. — <sup>2)</sup> Seit 1896 wurde die Cuba-Cigarre aufgelassen und an deren Stelle die Operas-Cigarre zum gleichen Preise in Verkehr gesetzt. — <sup>3)</sup> Der hier angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Consumenten sind die Preise in der Reihenfolge der angeführten Arten (im Groß- und Kleinverfaufe) per 100 Stück in Gulden: 9, 8, 7, 6.50, 6, 5, 3.50, 5.50, 4, 3.50, 2.50, 2 1.50. — <sup>4)</sup> Seit 1896 nur fl. 4.60.

5. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Cigaretten und Gewichtsmenge des an dieselben verkauften Schnupftabaks in den Jahren 1892—1896.<sup>1)</sup>

Jahr	Austria=	Stambul=	Sultan-, Kalif=	Damen-Giga- retten, Samjun-, Herzegowina=	Sport-, Zenidge=	Virginier-, Ungarische, Drama=	Summe der verkauften Cigaretten	Sorten Schnupftabak per Kilogramm im Preise zu Gulden <sup>2)</sup> )				Gewicht des verkauften Schnupf- tabaks	
	Cigaretten per 100 Stück im Preise von Gulden <sup>2)</sup> )							3. <sub>20</sub>	2. <sub>64</sub>	1. <sub>80</sub>	0. <sub>81</sub>		
	2. <sub>80</sub>	2. <sub>35</sub>	1. <sub>80</sub>	1. <sub>34</sub>	0. <sub>90</sub>	0. <sub>45</sub>		Stückzahl	Kilogramm				
1892	708.600	8,188.800	50,705.400	33,514.900	64,572.300	119,292.200	276,982.200	1.855	61,582	12,938	259	76.634	
1893	756.700	7,797.200	52,606.700	33,791.300	64,744.500	120,326.400	280,022.800	1.492	56.030	11,911	132	69.565	
1894	760.200	8,114.100	53,910.400	34,820.200	65,941.700	123,114.600	286,661.200	1.120	54,215	11,360	120	66.815	
1895	400.100	5,869.600	54,040.900	38,381.500	125,139.500	154,587.900	378,419.500	2.600	53,813	13,628	264	70.305	
1896	316.700	6,387.700	63,533.900	38,560.900	153,023.500	167,167.700	428,990.400	2.916	52,735	13,325	264	69.240	

<sup>1)</sup> Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — <sup>2)</sup> Der angegebene Preis ist für Trafikanten festgesetzt, für Consumenten ist er entsprechend höher. — <sup>3)</sup> Der Verkauf (im großen) findet in Büchsen oder Schachteln zu 250, bzw. 500 Gramm statt.

6. Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtabaks und Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren (mit Ausschluss der echten Havanna-Cigarren), Cigaretten, Schnupf- und Rauchtabak in den Jahren 1892—1896.<sup>1)</sup>

Jahr	Feinster Türktischer	Feiner Macedonischer und Macedonischer Cigarettenabak	Feiner Herzegovina	Feiner Maltischer	Mittelfeiner Türktischer	Martinas	Krull	Drama	Cytrafeiner Dreifönig	Snaffer	Feinster ungarischer Cigarettenabak	Feiner Ungarischer	Mittelfeiner Ungarischer	Hannauer Gelpunkte	Ordinäre Gelpunkte	Landtabak, fein geschnitten	Grenztabak	Landtabak, grob geschnitten	Limito	Gewicht des ver- kauften Rauch- tabaks	Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren [ausschließ- lich der echten Havanna- Cigarren <sup>3)</sup> ], Cigaretten, Schnupf- u. Rauchtabak <sup>4)</sup>	
	per Kilogramm im Preise <sup>2)</sup> zu Gulden																					
	13. <sub>60</sub> -14. <sub>80</sub>	8. <sub>80</sub> -9	6. <sub>20</sub> -6. <sub>88</sub>	6	4. <sub>80</sub>	4. <sub>60</sub>	3. <sub>20</sub>	3	2. <sub>60</sub> -2. <sub>80</sub>	2. <sub>80</sub>	2. <sub>60</sub>	2. <sub>06</sub> -2. <sub>22</sub>	1. <sub>44</sub> -1. <sub>46</sub>	1. <sub>46</sub>	1. <sub>16</sub>	1. <sub>14</sub> -1. <sub>20</sub>	1. <sub>12</sub>	0. <sub>99</sub> -1. <sub>08</sub>	0. <sub>84</sub>			Kilogramm
1892	3.890	6.720	63.848	1201	17.466	169.660	4707	17.989	11.855	10.894	915	28.068	819.339	26.105	4410	706.899	4046	911.000	14.229.355			
1893	3.647	6.798	63.142	972	17.033	174.729	4907	18.124	12.736	9.847	836	25.931	807.232	24.665	6093	673.053	4323	874.099	14.551.744			
1894	3.070	7.500	64.130	1120	18.140	280.765	5812	19.012	13.860	11.200	840	26.518	804.260	25.318	6102	694.020	4512	903.263	14.788.755			
1895	1.951	5.283	66.749	504	21.710	169.706	5064	18.158	14.543	12.628	804	22.529	597.272	23.564	4973	646.592	3622	850.418	15.480.455			
1896	1.904	5.669	68.439	403	23.784	187.701	6444	17.118	16.216	11.319	859	22.286	599.566	25.285	6187	713.674	5321	926.961	16.169.304			

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf der vorhergehenden Seite. — <sup>2)</sup> Der hier angegebene Preis ist der für Trafikanten festgesetzte. Der Verkauf (im großen) findet in Blechbüchsen zu 250 Gramm oder in Papierbüchsen oder Päckchen zu 125 Gramm c. z. statt. Je nach der Form der Verpackung sind für einzelne Arten verschiedene Preise. — <sup>3)</sup> Den Erlös aus dem Verkaufe der echten Havanna-Cigarren s. in der 3. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — <sup>4)</sup> Der Erlös des Staates aus dem Specialitäten-Vertriebe ist hier nicht mitgerechnet. Siehe diesen in der 2. Tabelle auf Seite 570.